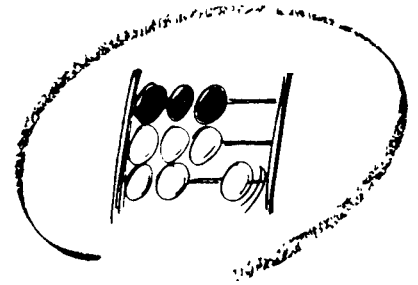


Statistisches Bundesamt

# **Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft**

**Januar 1990**

Metzler - Poeschel Stuttgart



Statistisches Bundesamt

# Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Januar 1990

*Statistisches Bundesamt*

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co.  
Verlags-KG  
Holzwiesenstr. 2  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Mai 1990

Preis: DM 13,--

Bestellnummer: 1020210 - 90101

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1990

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -  
mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite			Seite
Vorbemerkung .....	5	<u>Bautätigkeit</u>		
<b>T e x t t e i l</b>		1 Landfristige Übersichten		
Erläuterungen .....	6	1.1 Baugenehmigungen		
Allgemeiner Überblick .....	10	1.1.1 Hochbau insgesamt .....	37	
Schaubilder .....	12	1.1.2 Fertigteilbau .....	37	
		1.1.3 Durchschnittliche Kosten neuerrichteter Gebäude .....	37	
		1.2 Baufertigstellungen .....	37	
<b>T a b e l l e n t e i l</b>		2 Baugenehmigungen		
		2.1 Monatliche Entwicklung .....	38	
		2.2 Hochbau insgesamt		
<u>Bauberichterstattung</u>		2.2.1 Nach Gebäudearten und Bauherrengruppen im Bundesgebiet .....	44	
1 Bauhauptgewerbe		2.2.2 Nach Gebäudearten und Ländern .....	46	
1.1 Langfristige Übersichten		2.3 Fertigteilbau		
1.1.1 Betriebe, Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme insgesamt .....	14	2.3.1 Nach Gebäudearten und Bauherrengruppen im Bundesgebiet .....	54	
1.1.2 Geleistete Arbeitsstunden insgesamt .....	14	2.3.2 Nach Gebäudearten und Ländern .....	55	
1.1.3 Baugewerblicher Umsatz insgesamt .....	14			
1.2 Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme insgesamt .....	15	3 Baufertigstellungen		
1.3 Geleistete Arbeitsstunden insgesamt .....	16	3.1 Nach Gebäudearten und Bauherrengruppen im Bundesgebiet .....	56	
1.4 Baugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz insgesamt .....	17	4 Vierteljährliche Entwicklung der Baugenehmigungen nach Raumordnungsregionen .....	58	
1.5 Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme nach Ländern .....	18	5 Bauüberhang am Jahresende .....	60	
1.6 Geleistete Arbeitsstunden nach Ländern .....	19	6 Gebäude- und Wohnungsabgang .....	60	
1.7 Baugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz nach Ländern .....	20	7 Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau .....	60	
1.8 Ergebnisse für den Monatsberichts-kreis insgesamt .....	21			
1.9 Ergebnisse für den Monatsberichts-kreis nach Ländern .....	22	<u>Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft</u>		
1.10 Auftragseingang nach Art der Bauten und Auftraggebern insgesamt .....	23	1 Indizes für das Produzierende Gewerbe		
1.11 Auftragseingang insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Lage der Baustelle und Art der Bauten .....	24	1.1 Index des Auftragseingangs im Bauhaupt-gewerbe .....	61	
1.12 Auftragseingang insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Betriebssitz und Art der Bauten .....	25	1.2 Index des Auftragsbestandes im Bauhaupt-gewerbe .....	61	
1.13 Auftragsbestand nach Art der Bauten und Auftraggebern insgesamt .....	26	1.3 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex) .....	61	
1.14 Auftragsbestand insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Lage der Baustelle und Art der Bauten .....	27	1.4 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex) .....	62	
1.15 Auftragsbestand insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Betriebssitz und Art der Bauten .....	28	1.5 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex) .....	62	
1.16 Vierteljahresergebnisse für Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und Auftragseingang insgesamt sowie nach Ländern .....	29	1.6 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex) .....	62	
1.17 Jahresergebnisse 1989 nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen .....	31	1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzie-rende Gewerbe .....	63	
		1.8 Baustoff-Produktionsindex für das Baugewerbe ..	63	
2 Ausbaugewerbe		2 Produzierendes Gewerbe		
2.1 Beschäftigung und Umsatz insgesamt .....	32	2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse .....	64	
2.2 Beschäftigung und Umsatz insgesamt für die Bauinstallation .....	33	3 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe		
2.3 Beschäftigung und Umsatz insgesamt für das Ausbaugewerbe ohne Bauinstallation .....	34	3.1 Beschäftigung und Umsatz .....	66	
2.4 Beschäftigung und Umsatz nach Ländern .....	35	4 Handwerk		
2.5 Jahresergebnisse 1989 nach Wirtschaftszweigen insgesamt .....	36	4.1 Beschäftigte und Umsatz des Ausbaugewerbes nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	66	
		5 Witterung im Berichtsmonat .....	67	

	Seite		Seite
6		8	Löhne
6.1	Arbeitslose, offene Stellen ..... 67	8.1	Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen..... 75
6.2	Anspruch auf Kurzarbeitergeld nach Ausmaß des Arbeitsausfalls ..... 68	8.2	Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe ..... 75
6.3	Kurzarbeit im Bauhauptgewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken ..... 69	9	Geld und Kredit
6.4	Kurzarbeit im Ausbau-, Bauhilfsgewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken ..... 70	9.1	Bauspargeschäft ..... 76
6.5	Angezeigter witterungsbedingter Arbeitsausfall im Baugewerbe ..... 71	9.2	Bestand an Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke ..... 76
7	Preise	9.3	Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festverzinslicher inländischer Wertpapiere ..... 77
7.1	Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (Neubau)	9.4	Konkurse und Vergleichsverfahren ..... 77
7.1.1	Wohn- und Nichtwohngebäude ..... 72	10	Finanzen und Steuern
7.1.2	Sonstige Bauwerke ..... 72	10.1	Ausgaben von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden für Baumaßnahmen nach Aufgabebereichen ..... 78
7.2	Kaufwerte für Bauland ..... 73	A n h a n g	
7.3	Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte ..... 74	1	Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, in denen Daten über die Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden ..... 79
7.4	Preisindex für die Lebenshaltung ..... 74	2	Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen anderer Stellen, in denen Daten über die Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden ..... 79

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

#### Abkürzungen

Maßeinheiten  
 St = Stück  
 Mill. = Million  
 % = Prozent  
 cm = Zentimeter  
 m<sup>2</sup> = Quadratmeter  
 m<sup>3</sup> = Kubikmeter  
 t = Tonne  
 Std. = Stunden

#### Sonstige Abkürzungen

Vj = Vierteljahr  
 Hj = Halbjahr  
 D = Durchschnitt  
 MD = Monatsdurchschnitt  
 JS = Jahressumme  
 DT. = Deutsche  
 GV = Gemeindeverbände

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden  
 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts  
 . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten  
 ... = Angabe fällt später an  
 p = vorläufig  
 r = berichtigte Zahl

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter den Kennziffern \*E II bzw. \*F II veröffentlicht.

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen oder maschinelle Aufbereitung. Die %-Sätze sind von nichtgerundeten Zahlen gerechnet worden.

### Vorbemerkung

Das Veröffentlichungsprogramm des Statistischen Bundesamtes umfaßt neben einer Vielzahl von Fachserien, die jeweils Ergebnisse einzelner Statistiken enthalten, einige Querschnittsveröffentlichungen, in denen Material aus verschiedenen Quellen problemorientiert dargeboten wird. Zu diesen themenbezogenen Veröffentlichungen gehört auch die vorliegende Publikation "Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft", in der in benutzergerechter Form Zahlen für diesen wichtigen Wirtschaftsbereich zusammengetragen sind.

Die Veröffentlichung ist in drei Hauptteile gegliedert. An die Zahlen aus der Bauberichterstattung im ersten Teil schließen sich in einem zweiten Abschnitt Angaben über die Bautätigkeit an. In einem weiteren Abschnitt werden ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken gebracht, die ebenfalls Informationen über die Bauwirtschaft vermitteln. Dadurch wird ein Überblick über die gesamte Bauwirtschaft gegeben und zugleich eine möglichst vollständige Erfassung der Bautätigkeit vom Einsatz der Produktionsfaktoren bis hin zum fertigen Bauergebnis ermöglicht.

Die Tabellen aus den laufenden Statistiken enthalten im allgemeinen monatliche Angaben über einen Zeitraum von zwei Jahren. Außerdem sind jeweils Vergleichszahlen für zurückliegende Jahre aufgenommen. In einigen Fällen finden sich neben Bundesergebnissen auch Angaben für die Bundesländer.

## Erläuterungen

### Bauberichterstattung

Erfaßt werden in selbständigen Erhebungen die Bereiche Bauhaupt- und Ausbaugewerbe in der Abgrenzung der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO). Zum Bauhauptgewerbe (SYPRO-Nr. 72 bis 75) zählen die Zweige des Hoch- und Tiefbaus, des Spezialbaus (u.a. Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau), ferner die Zweige Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei und Zimmerei, Ingenieurholzbau sowie Dachdeckerei. Das Ausbaugewerbe (SYPRO-Nr. 76 bis 77) umfaßt u.a. Bauinstallation, Glaser-, Maler- und Lackierergewerbe, Bautischlerei, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei.

Zu den Monatsberichten im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Baubetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Im Bauhauptgewerbe werden die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände - auf Ergebnisse für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe. Der Ergebnismachweis erfolgt sowohl für die aufgeschätzten Zahlen (Tabellen 1.1 bis 1.7) als auch für die nicht aufgeschätzten Ergebnisse des Monatsberichtsgebietes (ab Tabelle 1.8). Eine entsprechende Aufschätzung der im Ausbaugewerbe erhobenen Daten erfolgt nicht. In den Veröffentlichungen bis einschl. November werden in den Tabellen 1.1 bis 1.7 für die Monate März bis September des laufenden Jahres jeweils vorläufige Ergebnisse nachgewiesen.

### Beschäftigte:

Tätige Inhaber, Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Baubetrieb stehen (Angestellte, Arbeiter und Auszubildende). Die Arbeiter sind in folgende Gruppen gegliedert: Facharbeiter (einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere, Schachtmeister und Meister); Fachwerker, Werker, Baumaschinisten und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten, ferner gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten. Nachgewiesen wird der Beschäftigtenstand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen der jeweilige Monatsdurchschnitt.

### Bruttolöhne und Bruttogehälter:

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben.

Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld.

Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltsumme zu rechnen.

### Geleistete Arbeitsstunden:

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Büro­tätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

### Umsatz (ohne Umsatzsteuer):

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) einschl. Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 10 000 DM<sup>1)</sup>. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

### Auftragseingang im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

### Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtszeitraumes. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

1) Siehe Umsatzsteuergesetz (UStG 1980).

## Bautätigkeit

Die Bautätigkeitsstatistik, angeordnet durch das "Zweite Gesetz über die Durchführung von Statistiken der Bautätigkeit und die Fortschreibung des Gebäudebestandes" (2. BauStatG) vom 27. Juli 1978, erstreckt sich auf genehmigungs- und zustimmungsbedürftige Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird sowie auf Gebäude und Gebäudeteile, deren Nutzung geändert wird. Außerdem wird zum Jahresende der Baufortschritt der genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Bauüberhang) festgestellt.

Als Gebäude gelten gemäß der Systematik der Bauwerke selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und von Menschen betreten werden können. Sie dienen dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen. Hierbei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an. Gebäude in diesem Sinne sind auch selbständig benutzbare, unterirdische Bauwerke. Unterkünfte, wie z.B. Baracken, Gartenlauben, Behelfsheime u.dgl., die nur für begrenzte Dauer errichtet oder von geringem Wohnwert sind, werden - ebenso wie behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbständige Konstruktionen - nicht erfaßt. Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen. Hierzu rechnen auch Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser.

Wohngebäude mit Eigentumswohnungen sind Wohngebäude, die ausschließlich, soweit nicht Teileigentum für Nichtwohnzwecke besteht, Wohneinheiten enthalten, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes vom 30.7.1973 (BGBl. I S. 910) begründet worden ist oder werden soll.

Wohnheime sind Wohngebäude, in denen bestimmte Personengruppen gemeinschaftlich wohnen. Sie dienen primär dem Wohnen, können sowohl "Wohnungen" als auch "Sonstige Wohneinheiten" enthalten und besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Gemeinschaftsverpflegung, Gemeinschaftsräume).

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Im Nichtwohnbau werden Bagatellbauten - mit Ausnahme von Gebäuden mit Wohnraum - bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder 25 000 DM (veranschlagte Kosten des Bauwerkes) nicht erfaßt.

Als Infrastrukturgebäude werden im Rahmen des Nichtwohnbaus im wesentlichen nur Gebäude

von unmittelbarem öffentlichen Interesse erfaßt. Hierzu rechnen insbesondere Gebäude im Bildungs- und Kultursektor, im Gesundheits-, Sozial- und Verkehrswesen sowie im Bereich der Ver- und Entsorgung und der Freizeitgestaltung.

Ein Bauwerk gilt als Fertigteilbau, wenn geschoßhohe oder raumbreite tragende Fertigteile für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Hierzu zählen auch Gebäude, bei denen nur der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion aus Fertigteilen besteht.

Gemäß DIN 277 ergibt sich der Rauminhalt von Bauwerken durch deren Begrenzungsflächen. Berechnungsgrundlage sind die Grundrißflächen sowie die über den Grundrißebenen anzusetzenden Höhen (z.B. Gebäudehöhe, Geschoßhöhe, Raumhöhe).

Als Nutzfläche (ohne Wohnfläche; DIN 277) gilt derjenige Teil der Nettogrundrißfläche (ohne Wohnfläche), welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzfläche und die Nebennutzfläche, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsfläche.

Die Wohnfläche von Wohnungen (zu berechnen nach dem ehemaligen Teil 2 der DIN 283 in Verbindung mit § 42 ff. der II. Berechnungsverordnung) ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören.

Eine Wohnung besteht aus einem oder mehreren Räumen, welche die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguß und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nach DIN 283 nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als "Sonstige Wohneinheiten".

Als Kosten des Bauwerkes werden die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen erfaßt. Sie schließen die Mehrwertsteuer ein.

Die Bewilligungsstatistik, angeordnet durch § 32 II. WoBauG, liefert Daten über Bauvorhaben, die mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten gefördert werden. Hierzu werden die Meldungen der Bewilligungsstellen herangezogen.



Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft<sup>1)</sup>  
(Erläuterungen zu den einzelnen Tabellen)

## 1 Indizes für das Produzierende Gewerbe

### 1.1 Index des Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe

Die Auftragseingänge werden im Rahmen der monatlichen Bauberichterstattung bei Betrieben mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr erfaßt. Die Berechnung der Volumenindizes erfolgt durch Preisbereinigung der Wertindizes anhand der jeweiligen Preisindexziffern für Bauleistungen.

### 1.2 Index des Auftragsbestandes im Bauhauptgewerbe

Der Berechnung liegen die Auftragsbestände der in der monatlichen Bauberichterstattung erfaßten Betriebe am Ende jeden Kalendervierteljahres zugrunde.

### 1.3 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe

Die Auftragseingänge werden monatlich in ausgewählten Zweigen des Verarbeitenden Gewerbes bei Betrieben mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr (einschl. Handwerk) erhoben.

### 1.4 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe

Die Berechnung beruht auf einer Preisbereinigung der in Tabelle 1.3 dargestellten Wertindexziffern mit den entsprechenden Meßzahlen der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte.

### 1.5 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe

Umsatz (ohne Mehrwertsteuer) der in der monatlichen Berichterstattung erfaßten Betriebe ausgewählter Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

### 1.6 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe

Für die Berechnung preisbereinigter Umsatzmeßziffern werden Meßzahlen der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte verwendet.

### 1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe

Berechnet auf Basis 1985 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung der Preisveränderungen. Bei den Wirtschaftszweigen erfolgt die

1) Ausführliche fachliche und methodische Hinweise zu den nachfolgenden Statistiken enthalten die jeweiligen Fachveröffentlichungen (siehe Anhang).

Fortschreibung im allgemeinen mit einer Auswahl von Erzeugnissen, deren Entwicklung der jeweiligen Gesamtentwicklung entspricht.

### 1.8 Baustoff-Produktionsindex für das Baugewerbe

Die Input-Output-Tabellen des Statistischen Bundesamtes liefern Angaben über die Produktion von Baustoffen sowie deren Verwendungsrichtung für das Bauhauptgewerbe einerseits und das Ausbaugewerbe andererseits. Auf der Grundlage entsprechend ausgewählter Fortschreibungsdaten der Nettoproduktionsindizes kann damit monatlich berechnet werden, in welchem Umfang Baustoffe für die beiden vorgenannten Bereiche produziert worden sind.

## 2 Produzierendes Gewerbe

### 2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Ergebnisse der monatlichen und vierteljährlichen Produktionsstatistik für zum Absatz bestimmte Waren bzw. Warenarten in der Gliederung des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik (ab 1982: Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken).

## 3 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

### 3.1 Beschäftigung und Umsatz

Ergebnisse des Monatsberichts für Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Der Berichtskreis umfaßt Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschließlich Handwerk.

## 4 Handwerk

### 4.1 Beschäftigte und Umsatz des Ausbaugewerbes nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Ergebnisse der vierteljährlichen repräsentativen Handwerksberichterstattung auf Basis 1976. Die Auswahl der einbezogenen Unternehmen erfolgte anhand der Unterlagen der Handwerkszählung 1977.

## 5 Witterung im Berichtsmonat

Darstellung des Witterungscharakters in den einzelnen Dekaden des jeweiligen Berichtsmonats aufgrund der Witterungsberichte des Deutschen Wetterdienstes.

## 6 Erwerbstätigkeit

Die Angaben in den folgenden Tabellen werden von der Arbeitsverwaltung bearbeitet und von der Bundesanstalt für Arbeit bereitgestellt:

### 6.1 Arbeitslose, offene Stellen

### 6.2 Kurzarbeitergeld

### 6.3 Kurzarbeit im Bauhauptgewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken

### 6.4 Kurzarbeit im Ausbau-, Bauhilfsgewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken

## 6.5 Angezeigter witterungsbedingter Arbeitsausfall im Baugewerbe

Die Tabelle erscheint nur für die Berichtsmonate November bis März.

## 7 Preise

### 7.1 Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke

Die vierteljährlich ermittelten Baupreise sind Preise für einzelne Bauleistungen und stammen aus Abschlüssen zwischen Bauherren und Bauunternehmern.

### 7.2 Kaufwerte für Bauland

Die Unterlagen zur Ermittlung der Kaufwerte für Bauland bilden die Veräußerungsanzeigen einschließlich der beglaubigten Abschriften der Grundstückskaufverträge, die von den Notaren an die Finanzämter übermittelt werden.

### 7.3 Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte

Die Meßzahlen beruhen auf Verkaufspreisen, die monatlich bei den Erzeugerfirmen erhoben werden. Änderungen dieser Preise, die auf Qualitätsunterschieden oder auf geänderten Lieferungs- und Zahlungsbedingungen beruhen, werden bei der Berechnung der Meßzahlen ausgeschaltet.

### 7.4 Preisindex für die Lebenshaltung

Die Mieten der im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte erfaßten Wohnungsarten verstehen sich einschließlich Nebenkosten wie Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Kaminreinigung, Treppenhausbeleuchtung und Wasserverbrauch.

## 8 Löhne

### 8.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste für Arbeiter sind Durchschnittsangaben je Arbeiter.

Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13 % der Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr (im Hoch- und Tiefbau mit 5 Beschäftigten und mehr) erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitsgruppen erfragt (Summenmethode).

### 8.2 Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter in der höchsten tarifmäßigen Altersstufe

Die Indexberechnungen bauen auf sämtlichen Lohn- bzw. Gehaltsgruppen eines Tarifvertrages auf. Tarifierhöhungen, die nicht linear, sondern in unterschiedlicher Höhe für die einzelnen Gruppen erfolgen, kommen also ihrer tatsächlichen Bedeutung entsprechend in den Ergebnissen zum Ausdruck.

Die Indizes werden nach der Formel von Laspeyres berechnet, d.h. sie messen die reine Tarifentwicklung unter Ausschaltung von Änderungen in der Beschäftigtenstruktur. Die Wertgewichte für die Wägung werden durch Multiplikation der Beschäftigtenzahlen im Basisjahr mit dem Tarifsatz im Basisjahr gewonnen.

## 9 Geld und Kredit

### 9.1 Bauspargeschäft

Angaben über die Geschäftsentwicklung der im Bundesgebiet bestehenden privaten und öffentlichen Bausparkassen.

### 9.2 Bestand an Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke

Unter dem Bestand an hypothekarisch gesicherten Darlehen auf Wohngrundstücke werden nur die Kredite, die auf dem organisierten Hypothekarkreditmarkt gewährt werden, nachgewiesen. Darlehensgeber im Hypothekarkreditgeschäft sind die Realkreditinstitute, Unversalbanken und Versicherungen.

### 9.3 Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festverzinslicher inländischer Wertpapiere

Monatliche Darstellung der Durchschnittssätze und der Streubreite der Effektivverzinsung von Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke sowie der Emissions- und der Umlaufrenditen von tarifbesteuerten festverzinslichen Wertpapieren anhand der Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank.

### 9.4 Konkurse und Vergleichsverfahren

Die Angaben beruhen auf den Meldungen der Amtsgerichte (Konkursgerichte) über die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkursverfahren sowie über die eröffneten Vergleichsverfahren. Die außergerichtlichen Vergleichsverfahren werden statistisch nicht erfaßt.

## 10 Finanzen und Steuern

### 10.1 Ausgaben für Baumaßnahmen

Ergebnisse der Vierteljahresstatistik über die Finanzwirtschaft von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden.

Dargestellt werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen.

Allgemeiner Überblick  
Ergebnisse der Bauberichterstattung<sup>1)</sup>

1 Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)

Im Januar 1990 hat sich die Zahl der Beschäftigten aller Betriebe des Bauhauptgewerbes gegenüber Dezember 1989 um rund 33 200 oder um 3,3 % auf 973 820 verringert. Sie war um rund 19 400 oder 2,0 % höher als Ende Januar 1989. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist im Januar 1990 (22,0 Arbeitstage) gegenüber dem Vormonat mit 19,0 Arbeitstagen um 5,6 % auf

87,7 Mill. angestiegen. Gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat (21,6 Arbeitstage) bedeutet dies eine Abnahme von 0,9 %. Der baugewerbliche Umsatz (ohne Umsatzsteuer) - auch aus Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen - in Höhe von 7 499,6 Mill. DM lag im Januar 1990 um 9,1 % über dem vergleichbaren Ergebnis des Vorjahres.

2 Baugewerbe (nur Monatsberichts-kreis)

Die Zahl der Beschäftigten hat sich bei den monatlich erfaßten Betrieben des Baugewerbes im Januar 1990 gegenüber dem Vormonat um rund 28 500 bzw. 3,2 % auf 857 053 Personen verringert. Davon waren 646 021 Personen in Betrieben des Bauhauptgewerbes und 211 032 Personen in Betrieben des Ausbaugewerbes beschäftigt. Gegenüber Januar 1989 ergab sich für das Baugewerbe ein Beschäftigtenzuwachs von 6,0 %.

Berichtsmonat gegenüber dem Vormonat um 4,0 % auf 81,6 Mill. Stunden angestiegen. Gegenüber Januar 1989 entspricht dies einer Zunahme um 3,4 %. Im Bauhauptgewerbe betrug die Veränderung + 0,5 %, im Ausbaugewerbe + 11,1 %. Der von den erfaßten Betrieben für Januar 1990 gemeldete baugewerbliche Umsatz (ohne Umsatzsteuer) von 6 962,7 Mill. DM lag um 12,8 % über dem des Januar 1989. Für das Bauhauptgewerbe ergab sich eine Veränderung um + 10,1 %, im Ausbaugewerbe betrug sie + 22,8 %.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist im

Wirtschaftsgliederung  Bauart	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden		Baugewerblicher Umsatz 2)	
	Januar 1990	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr	Januar 1990	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr	Januar 1990	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr
	Anzahl	%	1 000 Std.	%	Mill. DM	%

1 Ergebnisse für das Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)<sup>1)</sup>

Bauhauptgewerbe insgesamt	973 820	+ 2,0	87 684	- 0,9	7 499,6	+ 9,1
davon:						
Wohnungsbau .....	-	-	32 936	+ 2,5	2 491,8	+ 15,1
Landwirtschaftlicher Bau .....	-	-	452	- 14,9	35,9	+ 9,0
Gewerblicher und industrieller Bau ....	-	-	28 797	+ 1,3	2 688,4	+ 9,5
Öffentlicher und Verkehrsbau .....	-	-	25 499	- 6,9	2 283,5	+ 2,8
dar. Straßenbau .....	-	-	6 756	- 6,1	633,8	+ 9,1
Hochbau .....	-	-	62 531	+ 0,4	5 290,0	+ 12,5
Tiefbau .....	-	-	25 153	- 4,0	2 209,6	+ 1,7

2 Ergebnisse für das Baugewerbe (nur Monatsberichts-kreis)<sup>1)</sup>

Baugewerbe insgesamt ....	857 053	+ 6,0	81 633	+ 3,4	6 962,7	+ 12,8
davon:						
Bauhauptgewerbe .....	646 021	+ 4,6	57 576	+ 0,5	5 355,3	+ 10,1
Ausbaugewerbe .....	211 032	+ 10,7	24 057	+ 11,1	1 607,4	+ 22,8

1) Siehe Erläuterungen zu den Monatsberichten im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe.

2) Ohne Umsatzsteuer.

Allgemeiner Überblick  
Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik

Im Januar 1990 wurden 12 700 Baugenehmigungen für neu zu errichtende Wohn- und Nichtwohngebäude mit einem Rauminhalt von 27 Mill. Kubikmetern erteilt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist das ein Zuwachs von 39 %.

Der Rauminhalt für genehmigte Wohngebäude stieg gegenüber Januar 1989 um 43 % an. Bei den Nichtwohngebäuden lag das Ergebnis um 35 % über dem des Vorjahres. Bei den nichtöffentlichen Bauherren, die - gemessen am Rauminhalt - einen Anteil von 87 % am gesamten Nichtwohnbau hatten, war ein Zuwachs um 35 % festzustellen. Auch die öffentlichen Bauherren können nun gegenüber Januar 1989 einen Zuwachs von 37 % verzeichnen.

Nach den im Januar 1990 erteilten Baugenehmigungen sollen durch Neubau und durch Baumaß-

nahmen an bestehenden Gebäuden insgesamt 24 500 Wohnungen entstehen; damit liegt dieses Ergebnis um 57 % über dem des Vorjahres (15 600 Wohnungen).

Im Januar 1990 lag der Anstieg der Genehmigungen für die Errichtung neuer Einfamilienhäuser (7 600 Einheiten) bei 20 %. Mit 2 900 Wohnungen in Zweifamilienhäusern wurden 45 % mehr Genehmigungen erteilt. In Mehrfamilienhäusern wurden im Januar dieses Jahr 10 300 Wohnungen genehmigt. Damit war dieses Ergebnis um 92 % höher als im Vorjahr. Auch bei den genehmigten 4 700 Eigentumswohnungen war das Ergebnis höher als im Jahr zuvor (55 %).

Für Januar 1990 wurden 9 100 fertiggestellte Wohnungen gemeldet. Gegenüber 1989 ist das ein Anstieg von 39 %.

Genehmigungen Fertigstellungen	Einheit	Januar		Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum %
		1989	1990	
		absolut		
Genehmigte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (Baumaßnahmen insges.) . Anzahl		15 603	24 461	56,8
Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude (Errichtung neuer Gebäude) .....	1 000 m <sup>3</sup>	19 260	26 737	38,8
	Mill. DM	5 334	7 265	36,2
Genehmigte Wohngebäude .....	1 000 m <sup>3</sup>	8 301	11 889	43,2
	Mill. DM	2 759	4 099	48,6
Genehmigte Wohnungen in Wohngebäuden mit 1 oder 2 Wohnungen .....	Anzahl	8 345	10 525	26,1
mit 3 oder mehr Wohnungen .....	Anzahl	5 375	10 296	91,6
Genehmigte Nichtwohngebäude .....	1 000 m <sup>3</sup>	10 959	14 848	35,5
	Mill. DM	2 575	3 166	23,0
davon: Öffentliche Bauherren <sup>1)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup>	1 362	1 862	36,7
	Mill. DM	538	771	43,4
Nichtöffentliche Bauherren <sup>2)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup>	9 599	12 986	35,3
	Mill. DM	2 037	2 395	17,6
Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude (Errichtung neuer Gebäude) .....	1 000 m <sup>3</sup>	7 565	9 713	28,4
Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (Baumaßnahmen insges.) . Anzahl		6 541	9 111	39,3

1) Einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck.

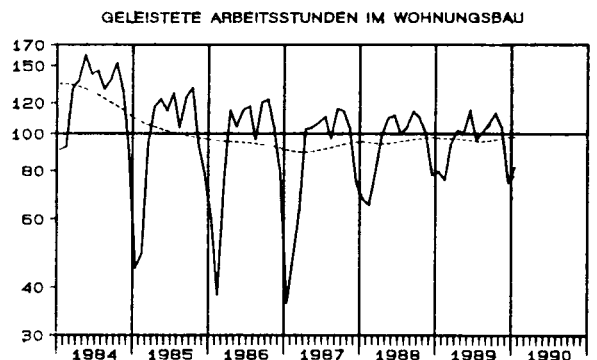
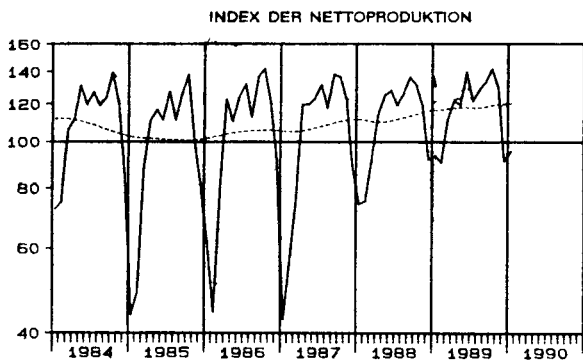
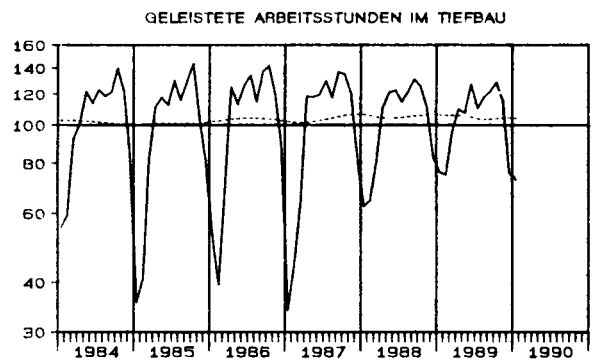
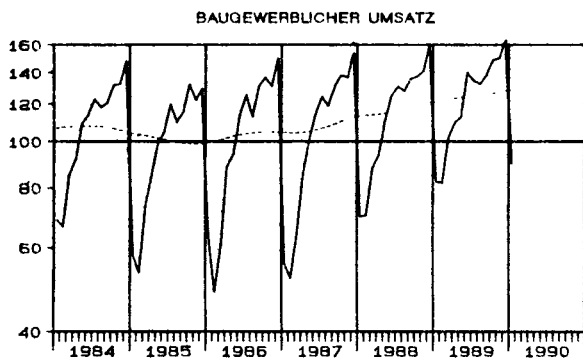
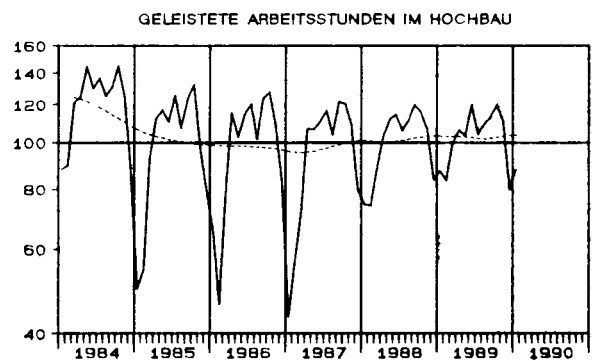
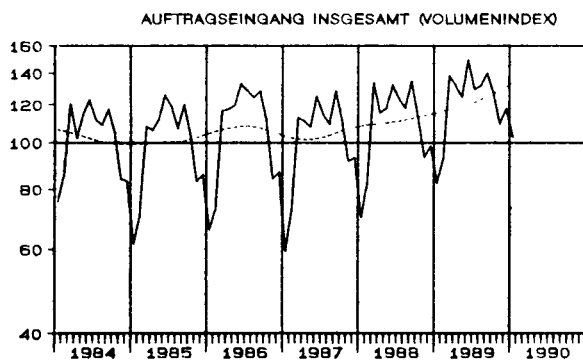
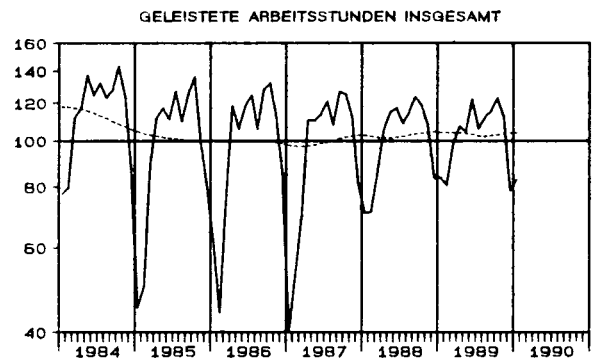
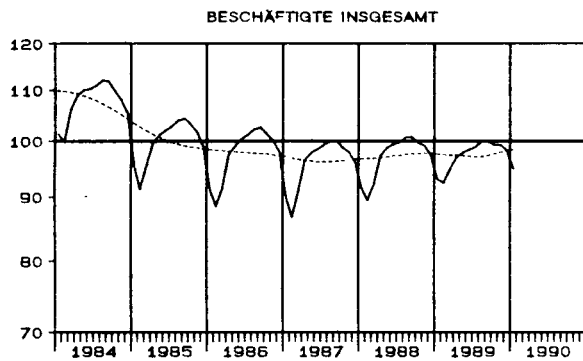
2) Unternehmen und private Haushalte.

# BAUHAUPTGEWERBE

1985 = 100

——— URSPRUNGSREIHE  
 - - - - - GLATTE KOMPONENTE \*)

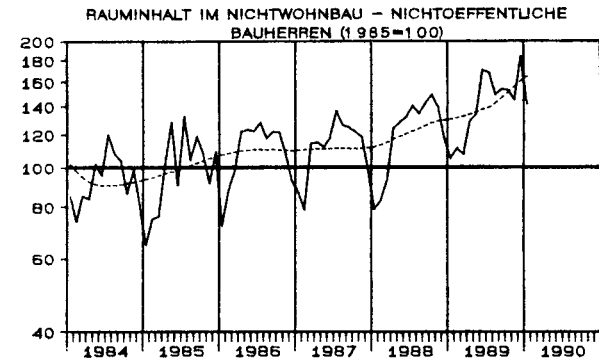
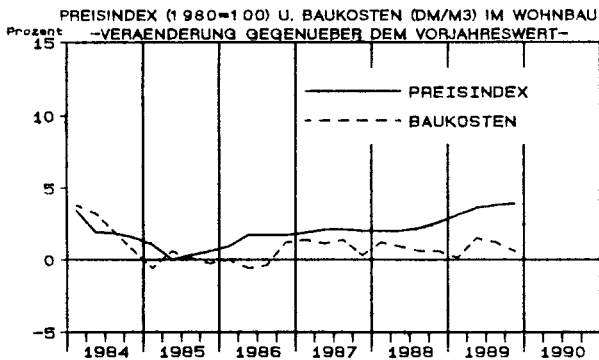
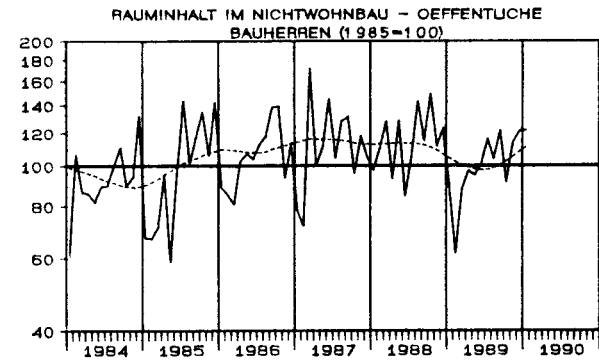
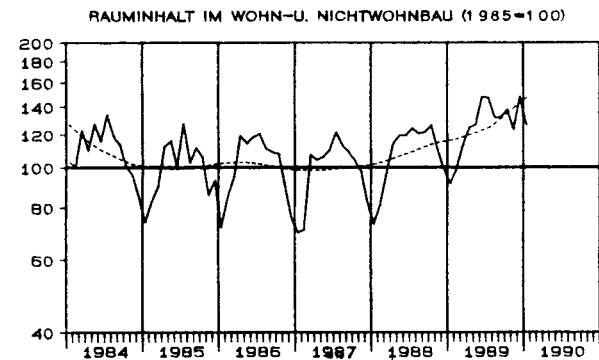
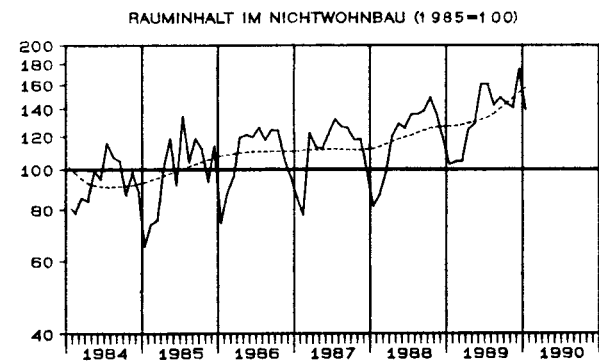
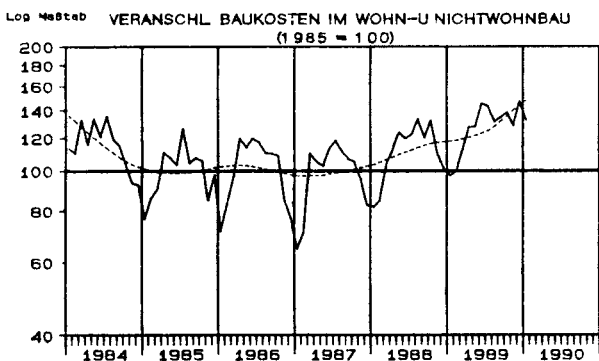
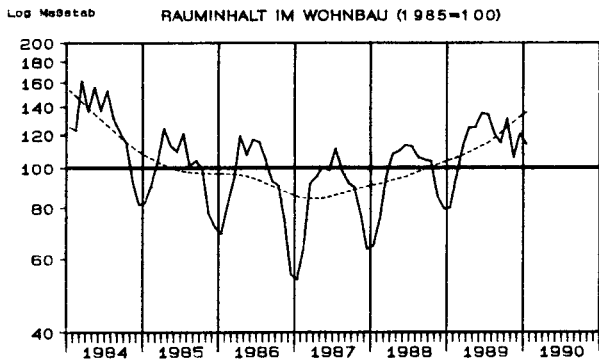
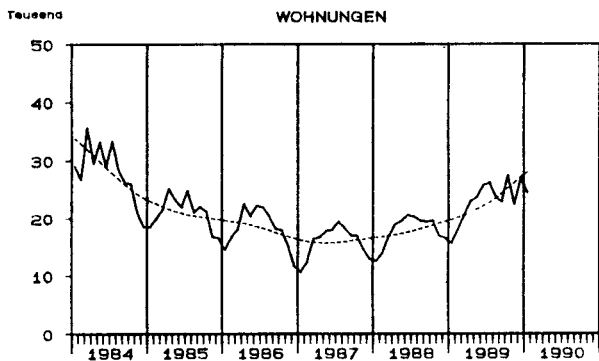
Log Maßstab



\*) TREND-KONJUNKTUR-KOMPONENTE DES "BERLINER VERFAHRENS" (BV4+) ZUR ZEITREIHENANALYSE

# BAUGENEHMIGUNGEN

————— URSPRUNGSREIHE  
 - - - - - GLATTE KOMPONENTE \*)



\*) TREND-KONJUNKTUR-KOMPONENTE DES "BERLINER VERFAHRENS" (BV4+) ZUR ZEITREIHENANALYSE.

TABELLENTEIL

BAUBERICHTERSTATTUNG

1.1 LANGFRISTIGE UEBERSICHTEN \*)

1.1.1 BETRIEBE, BESCHAEFFTIGTE, LOHN- UND GEHALTSUMME INSGESAMT

JAHR	BESCHAEFFTIGTE 2)								BRUTTO- LOHN- SUMME 4) 5)	BRUTTO- GEHALT- SUMME 5)
	BE- TRIEBE 1)	INS- GESAMT	TAETIGE INHABER	KAUFM. U. TECHN. ANGEST. EINSCHL. AUSZU- BILDENDE	UEBRIGE BESCHAEFFTIGTE					
					ZUSAMMEN	FACH- ARBEITER 3)	FACH- WERKER U. WERKER	GEWERBL. AUSZU- BILDENDE		
ANZAHL	1 000							MILL. DM		
1974	-	1 387	68	161	1 158	810	314	34	25 511	4 392
1975	-	1 242	65	148	1 029	731	263	35	24 142	4 287
1976	58 354	1 222	63	142	1 017	726	253	38	24 665	4 385
1977	58 160	1 168	65	139	965	664	255	45	24 227	4 516
1978	59 589	1 190	64	144	982	657	261	55	25 448	4 970
1979	60 866	1 240	62	152	1 026	672	292	62	28 296	5 557
1980	60 294	1 263	60	159	1 044	678	297	70	31 269	6 173
1981	62 511	1 226	59	160	1 006	665	270	71	31 011	6 575
1982	63 411	1 152	61	157	935	636	228	70	30 742	6 658
1983	59 644	1 122	55	154	912	630	213	69	30 798	6 767
1984	60 255	1 106	53	153	899	625	205	70	31 394	6 879
1985	59 478	1 026	52	147	827	578	182	66	27 513	6 701
1986	59 132	1 003	51	144	809	575	175	59	27 936	6 816
1987	59 030	985	50	143	792	570	172	50	27 577	6 937
1988 6)	59 677	996	53	148	796	578	174	44	29 466	7 372
1989	63 298	999	53	150	787	582	175	40	31 069	7 717

1.1.2 GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN INSGESAMT

JAHR	ARBEITS- TAGE	GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN INSGESAMT 5)	WOHNUNGS- BAU	LANDWIRT- SCHAFT- LICHER BAU	GEWERBL. UND INDU- STRIELLER BAU	DEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU			
						ZUSAMMEN	HOCHBAU	TIEFBAU	
								STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU
ANZAHL	MILL. STD.								
1974	248.9	2 139	875	24	460	781	198	268	315
1975	248.1	1 890	747	24	404	715	186	239	290
1976	253.4	1 844	757	25	410	651	172	216	264
1977	251.7	1 722	712	25	384	600	155	206	238
1978	250.0	1 687	696	24	365	602	151	209	242
1979	249.4	1 724	717	20	382	605	149	209	247
1980	250.1	1 745	719	19	402	609	153	203	253
1981	249.8	1 614	659	16	382	556	151	178	228
1982	251.1	1 523	620	17	371	514	146	163	205
1983	250.9	1 480	632	18	364	468	130	146	191
1984	250.9	1 461	621	16	360	464	126	144	194
1985	249.3	1 269	484	15	332	439	117	132	189
1986	249.6	1 279	462	12	346	459	122	136	201
1987	250.8	1 237	434	11	350	442	119	132	191
1988 6)	250.9	1 290	459	11	375	446	120	134	192
1989	249.9	1 313	468	10	391	444	117	137	190

1.1.3 BAUGEWERBLICHER UMSATZ INSGESAMT \*\*)

MILL. DM

JAHR	INSGESAMT 5)	WOHNUNGS- BAU	LANDWIRT- SCHAFT- LICHER BAU	GEWERBL. UND INDU- STRIELLER BAU	DEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU			
					ZUSAMMEN	HOCHBAU	TIEFBAU	
							STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU
1974	78 794	29 984	755	17 735	30 320	7 944	10 920	11 455
1975	75 370	26 697	824	16 746	31 103	8 383	10 975	11 744
1976	78 398	28 326	899	18 460	30 712	8 288	11 022	11 402
1977	86 128	32 767	910	19 556	32 894	9 539	11 294	12 062
1978	77 984	29 497	1 017	18 258	29 211	7 240	10 675	11 296
1979	92 080	34 703	1 068	21 702	34 606	8 424	12 469	13 713
1980	112 484	42 617	1 055	27 647	41 166	9 944	13 894	17 328
1981	110 929	41 713	1 007	27 930	40 279	10 758	13 250	16 271
1982	104 665	38 651	1 116	26 911	37 988	10 588	12 324	15 077
1983	106 390	40 871	1 100	28 039	36 379	10 067	11 613	14 695
1984	108 950	42 713	998	29 435	35 803	9 666	11 533	14 604
1985	99 976	34 081	1 040	28 403	36 452	9 436	11 661	15 356
1986	104 526	33 140	889	30 796	39 701	10 177	12 363	17 161
1987	106 094	32 354	842	32 908	39 990	10 566	12 187	17 237
1988 6)	115 723	36 023	879	37 012	41 810	11 038	13 017	17 754
1989	124 531	38 827	886	41 567	43 252	11 364	13 865	18 024

\*) 1974 BIS 1976 RUECKGERECHNETE ERGEBNISSE DES MONATSBERICHTS.

\*\*\*) DIE GENAUIGKEIT DIESER AUFGESCHAETZTEN ANGABEN IST GERINGER ALS DIE DER ERHOBENEN JAHRESDATEN DER TOTALERHEBUNG.

1) ERGEBNISSE DER TOTALERHEBUNG, STAND JEWEILS ENDE JUNI.

2) DURCHSCHNITT AUS 12 MONATSWERTEN.

3) EINSCHL. ANGESTELLTENVERSICHERUNGSPFLICHTIGER POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER.

4) EINSCHL. BRUTTOGEHALTSUMME FUER POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER.

5) JAHRESSUMMEN.

6) AB 1988 SIND DIE ERGEBNISSE DER ARBEITSSTAETTENZAELHUNG VON 1987 BERUECKSICHTIGT.

## BAUBERICHTERSTATTUNG

## 1 BAUHAUPTGEWERBE

## 1.2 BESCHAEFTIGTE, LOHN- UND GEHALTSUMME INSGESAMT

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE							BRUTTO- LOHNSUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME
	TAETIGE INHABER UND MIT- INHABER	KAUFM. U. TECHN. ANGE- STELLTE	FACH- ARBEITER	FACHWERKER UND WERKER	GEWERBLICH AUSZU- BILDENDE	INSGESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER		
	ANZAHL								
1988 JAN.-DEZ.	52623	147617	577734	174312	44070	996355	104222	29466.5	7372.3
1989 JAN.-DEZ.	52541	149795	581865	174811	39901	998913	103818	31068.9	7716.9
1988 JANUAR	51072	146066	539119	155369	47057	938693	98014	1835.7	556.8
1988 FEBRUAR	50911	145550	525578	149362	46045	917446	96444	1666.3	549.4
1988 MAERZ	54234	147572	542128	156420	45036	945390	93340	1855.7	561.3
1988 APRIL	53773	147520	578480	173778	44587	998138	103995	2329.8	573.9
1988 MAI	53524	147727	587461	179561	44411	1012684	105913	2596.3	591.2
1988 JUNI	53333	147807	597759	178081	42704	1019684	106328	2646.0	619.8
1988 JULI	53025	147328	595501	187021	40771	1023646	106806	2605.1	609.1
1988 AUGUST	52696	148163	599282	188533	44272	1032946	107412	2804.8	606.5
1988 SEPTEMBER	52514	148768	600268	187136	44354	1033040	108337	2721.8	589.2
1988 OKTOBER	52251	148464	594225	183341	43810	1022091	107269	2664.4	588.1
1988 NOVEMBER	52127	148516	591568	179767	43294	1015272	106181	3321.4	870.7
1988 DEZEMBER	52011	147917	581441	173372	42495	997236	104626	2419.3	656.3
1989 JANUAR	53482	148111	554164	157499	41167	954423	99909	2140.4	581.6
1989 FEBRUAR	53114	148040	549158	155820	40254	946386	98942	1919.6	574.0
1989 MAERZ	53342	147970	566019	165496	40013	972840	100747	2295.7	582.1
1989 APRIL	53069	148662	579742	172916	39324	993713	103125	2355.6	606.4
1989 MAI	53100	149128	584269	176866	39481	1002844	104284	2691.7	610.0
1989 JUNI	52850	149455	593413	175786	37523	1009027	105418	2700.7	646.7
1989 JULI	52732	149255	592315	183767	35965	1014034	105740	2648.7	638.3
1989 AUGUST	52714	150725	594397	185861	40788	1024485	108374	2866.9	631.7
1989 SEPTEMBER	52552	151541	595266	184471	41724	1025554	106066	2658.4	618.8
1989 OKTOBER	51186	151264	592771	181861	41326	1018428	106053	2825.0	626.0
1989 NOVEMBER	51365	151649	592766	181434	40946	1018160	105459	3557.2	923.4
1989 DEZEMBER	50980	151718	588102	175955	40301	1007056	103693	2409.1	678.0
1990 JANUAR	50834	151150	567539	165102	39195	973820	100724	2286.2	623.6
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORMONAT IN %									
1988 JANUAR	4.6	1.6	-5.9	-9.6	-0.3	-4.7	-4.3	-23.0	-10.7
1988 FEBRUAR	-0.3	-0.4	-2.5	-3.9	-2.2	-2.3	-1.6	-9.2	-1.3
1988 MAERZ	6.5	1.4	3.1	4.7	-2.2	3.0	3.0	11.4	2.2
1988 APRIL	-0.8	-0.0	6.7	11.1	-1.0	5.6	4.7	25.6	2.3
1988 MAI	-0.5	0.1	1.6	3.3	-0.4	1.5	1.8	11.4	3.0
1988 JUNI	-0.4	0.1	1.8	-0.8	-3.8	0.7	0.4	1.9	4.8
1988 JULI	-0.6	-0.3	-0.4	5.0	-4.5	0.4	0.4	-1.5	-1.7
1988 AUGUST	-0.6	0.6	0.6	0.8	8.6	0.9	0.6	7.7	-0.4
1988 SEPTEMBER	-0.3	0.4	0.2	-0.7	0.2	0.0	0.9	-3.0	-2.9
1988 OKTOBER	-0.5	-0.2	-1.0	-2.0	-1.2	-1.1	-1.0	-2.1	-0.2
1988 NOVEMBER	-0.2	0.0	-0.4	-1.9	-1.2	-0.7	-1.0	24.7	48.1
1988 DEZEMBER	-0.2	-0.4	-1.7	-3.6	-1.8	-1.8	-1.5	-27.2	-24.6
1989 JANUAR	2.8	0.1	-4.7	-9.2	-3.1	-4.3	-4.5	-11.5	-11.4
1989 FEBRUAR	-0.7	-0.0	-0.9	-1.1	-2.2	-0.8	-1.0	-10.3	-1.3
1989 MAERZ	0.4	-0.0	3.1	6.2	-0.6	2.8	1.8	19.6	1.4
1989 APRIL	-0.5	0.5	2.4	4.5	-1.7	2.1	2.4	2.6	4.2
1989 MAI	0.1	0.3	0.8	2.3	0.4	0.9	1.1	14.3	0.6
1989 JUNI	-0.5	0.2	1.6	-0.6	-5.0	0.6	1.1	0.3	6.0
1989 JULI	-0.2	-0.1	-0.2	4.5	-4.2	0.5	0.3	-1.9	-1.3
1989 AUGUST	-0.0	1.0	0.4	1.1	13.4	1.0	0.6	8.2	-1.0
1989 SEPTEMBER	-0.3	0.5	0.1	-0.7	2.3	0.1	-0.3	-7.3	-2.0
1989 OKTOBER	-2.6	-0.2	-0.4	-1.4	-1.0	-0.7	-0.0	6.3	1.2
1989 NOVEMBER	0.3	0.2	-0.0	-0.2	-0.9	-0.0	-0.6	25.9	47.5
1989 DEZEMBER	-0.7	0.0	-0.8	-3.0	-1.6	-1.1	-1.7	-32.3	-26.6
1990 JANUAR	-0.3	-0.4	-3.5	-6.2	-2.7	-3.3	-2.9	-5.1	-8.0
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %									
1989 JAN.-DEZ.	-0.2	1.5	0.7	0.3	-9.5	0.3	-0.4	5.4	4.7
1989 JANUAR	4.7	1.4	2.8	1.4	-12.5	1.7	1.9	16.6	4.4
1989 FEBRUAR	4.3	1.7	4.5	4.3	-12.6	3.2	2.6	15.2	4.5
1989 MAERZ	-1.6	0.3	4.4	5.8	-11.2	2.9	1.4	23.7	3.7
1989 APRIL	-1.3	0.8	0.2	-0.5	-11.8	-0.4	-0.8	1.1	5.6
1989 MAI	-0.8	0.9	-0.5	-1.5	-11.1	-1.0	-1.5	3.7	3.2
1989 JUNI	-0.9	1.1	-0.7	-1.3	-12.1	-1.0	-0.9	2.1	4.3
1989 JULI	-0.6	1.3	-0.5	-1.7	-11.8	-0.9	-1.0	1.7	4.8
1989 AUGUST	0.0	1.7	-0.8	-1.4	-7.9	-0.8	-1.0	2.2	4.2
1989 SEPTEMBER	0.1	1.9	-0.8	-1.4	-5.9	-0.7	-2.1	-2.3	5.0
1989 OKTOBER	-2.0	1.9	-0.2	-0.8	-5.7	-0.4	-1.1	6.0	6.5
1989 NOVEMBER	-1.5	2.1	0.2	0.9	-5.4	0.3	-0.7	7.1	6.1
1989 DEZEMBER	-2.0	2.6	1.1	1.5	-5.2	1.0	-0.9	-0.4	3.3
1990 JANUAR	-5.0	2.1	2.4	4.8	-4.8	2.0	0.8	6.8	7.2







BAUBERICHTERSTATTUNG  
1 BAUHAUPTGEMERBE  
1.5 BESCHAEFTIGTE, LOHN- UND GEHALTSUMME NACH LAENDERN

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE							BRUTTO- LOHNSUMME	BRUTTO- GEHALTSUMME
	TAETIGE INHABER UND MIT- INHABER	KAUFM. U. TECHN. ANGE- STELLTE	FACH- ARBEITER	FACHWERKER UND WERKER	GEWERBLICH AUSZU- BILDENDE	INSGESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER		
	ANZAHL								
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
1989 JANUAR	3137	5310	22378	5586	2280	38691	732	77.5	17.1
1989 DEZEMBER	2925	5255	23328	6017	2266	39791	669	90.6	19.4
1990 JANUAR	2877	5226	23005	5752	2245	39105	675	82.4	18.6
HAMBURG									
1989 JANUAR	967	3899	12340	2459	740	20405	1289	47.1	18.2
1989 DEZEMBER	948	3956	12639	2663	681	20887	1328	55.8	20.5
1990 JANUAR	920	3967	12748	2577	656	20869	1277	52.8	20.1
NIEDERSACHSEN									
1989 JANUAR	5261	14451	58091	14032	4644	96479	3140	204.6	49.8
1989 DEZEMBER	5302	14804	63811	17625	4589	106131	3388	245.5	61.4
1990 JANUAR	5205	14904	62399	16044	4462	103014	3262	234.6	56.3
BREMEN									
1989 JANUAR	400	1682	6420	1118	498	10118	353	23.3	7.2
1989 DEZEMBER	369	1717	6564	1175	470	10295	344	24.1	8.4
1990 JANUAR	363	1732	6569	1186	458	10308	334	24.6	7.7
NORDRHEIN-WESTFALEN									
1989 JANUAR	13373	35797	136301	33517	10647	229635	22722	555.1	150.4
1989 DEZEMBER	12881	36624	137296	34875	10927	232603	23416	565.2	168.9
1990 JANUAR	13106	36604	137346	34533	10632	232221	23750	595.7	163.8
HESSEN									
1989 JANUAR	3630	14738	50384	14026	3865	86643	12053	185.7	58.3
1989 DEZEMBER	3611	14979	51579	14290	3670	88129	12078	201.9	66.9
1990 JANUAR	3705	14815	50565	14012	3561	86658	11740	198.7	60.8
RHEINLAND-PFALZ									
1989 JANUAR	3588	8615	30231	13755	2489	58678	3563	133.0	30.2
1989 DEZEMBER	2536	8801	30982	14729	2410	59458	3500	154.0	39.2
1990 JANUAR	2500	8730	30400	14077	2358	58065	3432	144.5	32.9
BADEN-WUERTTEMBERG									
1989 JANUAR	8788	24246	91528	35042	7086	166690	30196	380.0	92.2
1989 DEZEMBER	8539	24743	91617	35546	6519	166964	30008	394.4	110.6
1990 JANUAR	8458	24618	91352	34770	6444	165642	29764	397.3	99.2
BAYERN									
1989 JANUAR	12224	31426	120691	26091	7104	197536	19788	418.4	125.1
1989 DEZEMBER	11869	32619	144461	35931	6828	231708	22788	554.3	142.8
1990 JANUAR	11760	32378	127758	29055	6459	207410	20456	434.2	129.7
SAARLAND									
1989 JANUAR	508	2459	8614	3558	718	15857	1095	36.9	8.9
1989 DEZEMBER	581	2649	8925	3914	774	16843	1103	36.3	11.8
1990 JANUAR	556	2651	8834	3848	761	16650	1121	38.5	10.4
BERLIN (WEST)									
1989 JANUAR	1606	5488	17186	8315	1096	33691	4978	78.7	24.0
1989 DEZEMBER	1419	5571	16900	9190	1167	34247	5071	85.2	28.2
1990 JANUAR	1384	5525	16562	9248	1159	33878	4913	82.6	25.1

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.6 GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN NACH LAENDERN

ZEITRAUM	ARBEITS-TAGE	HOHNUNGS-BAU	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU			OFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU							INS-GESAMT	DARUN-TER HOCH-BAU	
			ZU-SAMMEN	HOCH-BAU	TIEF-BAU	ZU-SAMMEN	HOCH-BAU	DARUNTER FUER		TIEF-BAU	DAR. IM/FUER				
								ORGA-NISAT-IONEN	GEBIETS-KOERPER-SCHAFTEN		STRAS-SEN-BAU	GEBIETS-KOERPER-SCHAFTEN			
ANZAHL		1 000 STD.													
SCHLESWIG-HOLSTEIN															
1989 JANUAR	20.0	1492	942	698	244	1076	348	57	263	728	280	350	3562	2590	
1989 DEZEMBER	21.0	1247	932	660	272	1106	293	57	198	813	315	395	3345	2260	
1990 JANUAR	22.0	1342	1014	726	288	995	300	46	223	695	258	333	3408	2425	
HAMBURG															
1989 JANUAR	20.0	480	928	761	167	594	135	33	71	459	129	250	2002	1376	
1989 DEZEMBER	21.0	344	771	637	134	553	110	31	59	443	133	253	1668	1091	
1990 JANUAR	22.0	401	999	832	167	525	117	13	81	408	111	241	1925	1350	
NIEDERSACHSEN															
1989 JANUAR	20.0	3386	2641	1936	705	2971	889	196	625	2082	842	914	9121	6334	
1989 DEZEMBER	21.0	3357	2266	1556	710	3041	794	142	590	2247	958	1007	8764	5807	
1990 JANUAR	22.0	3980	2654	1902	752	3090	931	182	685	2159	866	1002	9802	6891	
BREMEN															
1989 JANUAR	20.0	188	521	404	117	353	115	5	87	238	68	150	1062	707	
1989 DEZEMBER	21.0	175	365	278	87	326	102	5	73	224	62	124	866	555	
1990 JANUAR	22.0	205	465	358	107	344	97	2	83	247	82	134	1014	660	
NORDRHEIN-WESTFALEN															
1989 JANUAR	20.0	7993	9573	6136	3437	6680	1601	455	1032	5079	2103	2364	24362	15846	
1989 DEZEMBER	21.0	6194	7934	5032	2902	5676	1284	370	833	4392	1781	2031	19871	12577	
1990 JANUAR	22.0	8003	9583	6116	3467	6583	1611	455	1049	4972	1991	2310	24233	15794	
HESSEN															
1989 JANUAR	20.0	2578	2358	1853	505	2849	839	102	679	2010	693	894	7796	5281	
1989 DEZEMBER	21.0	2234	2208	1665	543	2576	630	91	489	1946	706	921	7056	4567	
1990 JANUAR	22.0	2643	2491	1922	569	2568	729	111	542	1839	617	861	7724	5316	
RHEINLAND-PFALZ															
1989 JANUAR	20.0	2320	1657	1275	382	2058	560	82	445	1498	748	532	6093	4213	
1989 DEZEMBER	21.0	1999	1487	1103	384	2001	543	85	420	1458	778	504	5513	3671	
1990 JANUAR	22.0	2292	1783	1362	421	1993	530	119	378	1463	756	489	6094	4210	
BADEN-WUERTTEMBERG															
1989 JANUAR	19.0	6344	3883	3142	741	4238	1293	216	993	2945	1269	1273	14504	10818	
1989 DEZEMBER	21.0	6233	3590	2921	669	3939	1057	219	767	2882	1244	1295	13813	10262	
1990 JANUAR	21.0	6854	3866	3186	680	3812	1133	216	845	2679	1107	1235	14583	11224	
BAYERN															
1989 JANUAR	19.0	5855	4633	3861	772	4860	2138	364	1645	2722	751	1647	15479	11985	
1989 DEZEMBER	21.0	6869	5082	4188	894	5976	2046	456	1453	3930	1390	2153	18151	13327	
1990 JANUAR	21.0	5549	4570	3946	624	4138	1746	372	1265	2392	675	1487	14409	11399	
SAARLAND															
1989 JANUAR	20.0	391	470	382	88	656	186	30	126	470	175	193	1518	960	
1989 DEZEMBER	21.0	363	478	398	80	465	110	23	69	355	152	140	1312	877	
1990 JANUAR	22.0	534	546	440	106	517	148	33	99	369	146	159	1599	1124	
BERLIN (WEST)															
1989 JANUAR	20.0	1111	824	583	241	1053	485	62	412	568	136	400	2988	2179	
1989 DEZEMBER	21.0	1021	731	509	222	919	334	43	278	585	154	384	2671	1864	
1990 JANUAR	22.0	1133	826	589	227	934	412	49	349	522	147	346	2893	2144	

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEBERBE

1.7 BAUGEWERBLICHER UMSATZ UND GESAMTUMSATZ ( OHNE UMSATZSTEUER ) NACH LAENDERN  
MILL. DM

ZEITRAUM	WOHNUNGS-BAU	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU			OEFFENTLICHER UND VERKEHRSSBAU							BAUGEWERBLICHER UMSATZ ZUSAMMEN	GESAMT-UMSATZ
		ZU-SAMMEN	HOCH-BAU	TIEF-BAU	ZU-SAMMEN	HOCH-BAU	DARUNTER FUER		TIEF-BAU	DAR. IM/FUER			
							ORGA-NISA-TIONEN	GEBIETS-KOERPER-SCHAFTEN		STRAS-SEN-BAU	GEBIETS-KOERPER-SCHAFTEN		
SCHLESWIG-HOLSTEIN													
1989 JANUAR	119.0	64.0	41.8	22.2	66.7	21.0	2.6	16.6	45.7	19.1	21.6	254.2	257.2
1989 DEZEMBER	143.0	156.8	115.8	40.9	163.8	39.4	8.0	27.0	124.4	61.0	53.5	471.3	476.2
1990 JANUAR	83.4	88.9	65.4	23.5	77.0	20.7	3.3	14.5	56.3	23.9	26.5	253.4	257.5
HAMBURG													
1989 JANUAR	36.2	88.8	77.7	11.1	50.8	7.9	1.4	4.8	42.9	11.5	16.9	175.8	179.4
1989 DEZEMBER	49.0	203.2	180.1	23.1	87.3	18.5	3.3	11.3	68.8	28.9	33.2	339.5	344.2
1990 JANUAR	41.3	140.3	128.3	12.0	56.2	12.0	0.9	5.0	44.2	12.5	23.7	237.8	240.7
NIEDERSACHSEN													
1989 JANUAR	194.6	207.0	161.4	45.6	194.2	44.7	9.7	30.3	149.4	75.2	56.1	600.4	609.0
1989 DEZEMBER	448.7	365.4	258.3	107.1	488.8	129.8	16.8	99.6	359.1	168.9	163.0	1318.2	1333.7
1990 JANUAR	256.9	213.0	164.8	48.2	229.8	60.3	9.9	44.9	169.5	77.0	76.9	705.6	715.1
BREMEN													
1989 JANUAR	8.0	45.4	34.4	11.0	27.0	12.5	0.9	9.4	14.4	4.4	9.0	80.4	81.2
1989 DEZEMBER	18.9	82.9	64.6	18.3	49.0	19.4	0.8	17.5	29.6	8.0	18.6	150.8	153.3
1990 JANUAR	11.4	38.4	29.6	8.8	25.0	10.8	0.1	9.4	14.2	3.9	9.0	74.7	76.3
NORDRHEIN-WESTFALEN													
1989 JANUAR	491.8	747.0	475.0	271.9	443.2	115.1	31.9	70.7	328.0	133.0	157.1	1690.2	1706.4
1989 DEZEMBER	1009.2	1308.0	940.9	367.1	910.8	202.5	53.9	134.2	708.2	323.4	329.3	3238.1	3277.9
1990 JANUAR	525.6	823.6	544.9	278.7	533.6	137.3	44.8	80.9	396.2	151.7	199.6	1887.6	1903.8
HESSEN													
1989 JANUAR	152.8	248.6	216.4	32.2	204.5	66.0	9.1	53.5	138.5	33.2	66.0	606.8	618.3
1989 DEZEMBER	280.4	456.2	365.1	91.1	444.0	108.3	20.9	75.7	335.8	128.0	162.5	1186.9	1205.5
1990 JANUAR	164.5	252.7	213.0	39.7	180.7	53.9	7.1	41.9	126.8	36.0	72.7	598.8	606.9
RHEINLAND-PFALZ													
1989 JANUAR	158.2	127.9	93.8	34.1	167.6	46.3	4.6	39.3	121.3	65.6	45.2	457.4	462.3
1989 DEZEMBER	232.3	246.6	190.0	56.6	337.2	101.4	11.2	86.5	235.8	139.0	74.9	818.9	827.1
1990 JANUAR	196.9	127.4	101.4	26.0	140.9	41.6	9.9	29.0	99.3	49.9	37.4	468.1	476.8
BADEN-WUERTTEMBERG													
1989 JANUAR	415.2	392.6	316.0	76.6	351.5	112.1	16.2	89.4	239.4	97.9	103.0	1161.0	1184.1
1989 DEZEMBER	849.3	699.5	574.1	125.4	742.2	197.7	30.7	152.6	544.5	243.2	232.3	2299.2	2338.1
1990 JANUAR	490.3	343.8	287.9	55.9	340.1	97.9	13.3	78.7	242.2	95.3	115.1	1176.2	1201.9
BAYERN													
1989 JANUAR	495.1	430.5	357.3	73.2	584.7	174.2	26.2	137.2	410.5	109.5	278.3	1519.3	1548.0
1989 DEZEMBER	1065.8	896.3	733.0	163.3	1077.0	305.7	59.7	223.2	771.3	284.9	421.9	3068.3	3124.1
1990 JANUAR	600.0	531.3	452.7	78.6	572.0	188.3	35.4	140.7	383.7	151.4	204.8	1718.3	1748.0
SAARLAND													
1989 JANUAR	19.5	31.3	24.7	6.5	47.5	18.5	2.6	12.7	29.0	8.7	13.9	98.4	105.4
1989 DEZEMBER	36.1	74.0	57.7	16.2	85.1	21.1	2.8	15.6	64.0	24.7	29.5	195.6	201.5
1990 JANUAR	34.8	34.5	27.5	7.0	36.9	9.3	1.8	7.3	27.6	8.5	11.9	106.4	109.1
BERLIN (WEST)													
1989 JANUAR	75.2	71.4	54.6	16.8	84.6	33.0	7.9	24.2	51.5	16.5	33.4	231.3	235.1
1989 DEZEMBER	171.0	169.0	114.8	54.2	176.1	73.8	7.9	63.0	102.3	31.3	65.9	516.1	524.0
1990 JANUAR	86.7	94.6	73.6	21.0	91.4	40.9	7.6	32.4	50.5	19.7	29.2	272.8	277.2



BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEBERBE

1.9 ERGEBNISSE FUER DEN MONATSBERICHTSKREIS NACH LAENDERN \*)

ZEITRAUM	BETRIEBE	BESCHAEFTIGTE				BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GELEISTETE ARBEITSTUNDEN		BAUGEWERBLICHER UMSATZ	
		INSGESAMT	DARUNTER					INSGESAMT	DARUNTER HOCHBAU	INSGESAMT	DARUNTER HOCHBAU
			FACH- ARBEITER	FACHWERKER UND WERKER	GEWERBL. AUSZU- BILDENDE						
		ANZAHL				MILL. DM	1 000 STD.		MILL. DM		
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
1989 JANUAR	463	21456	13059	3940	1286	48.7	11.9	1961	1186	143.9	90.1
1989 DEZEMBER	465	22804	13926	4408	1304	58.2	13.6	1960	1079	305.5	169.8
1990 JANUAR	461	22384	13733	4214	1292	53.0	13.1	1947	1161	160.0	95.7
HAMBURG											
1989 JANUAR	226	14918	9529	1880	586	36.7	15.2	1451	917	135.0	88.2
1989 DEZEMBER	255	15721	10029	2117	550	44.6	17.3	1271	756	278.0	194.4
1990 JANUAR	248	15725	10116	2049	530	42.3	17.0	1459	948	191.4	139.7
NIEDERSACHSEN											
1989 JANUAR	1265	60176	36486	11254	2446	138.9	38.6	5777	3313	410.1	234.8
1989 DEZEMBER	1296	68172	40947	14239	2588	170.1	47.5	5722	3063	918.5	495.3
1990 JANUAR	1295	65867	40041	12961	2516	162.5	43.6	6269	3653	483.4	285.7
BREMEN											
1989 JANUAR	120	7983	5241	967	401	19.4	6.2	836	499	68.6	44.6
1989 DEZEMBER	119	8236	5401	1014	386	20.2	7.4	684	391	129.0	84.1
1990 JANUAR	120	8250	5405	1023	376	21.0	6.8	798	465	63.0	41.4
NORDRHEIN-WESTFALEN											
1989 JANUAR	2050	141216	88216	21949	6308	372.2	116.3	14829	7760	1130.0	625.9
1989 DEZEMBER	2224	150511	93139	24480	6692	398.3	134.7	12969	6687	2249.8	1305.5
1990 JANUAR	2224	150133	93173	24240	6511	418.8	130.7	15567	8304	1340.2	749.7
HESSEN											
1989 JANUAR	891	58546	34642	10549	2500	132.5	47.6	5164	2950	446.7	294.3
1989 DEZEMBER	932	61044	36412	10985	2431	147.3	55.4	4844	2633	900.6	517.1
1990 JANUAR	924	59941	35696	10771	2359	145.0	50.3	5184	3054	442.9	293.8
RHEINLAND-PFALZ											
1989 JANUAR	687	37379	19499	10409	1378	92.6	24.0	3886	2246	312.9	178.7
1989 DEZEMBER	672	39205	20316	11319	1344	107.8	31.2	3618	1985	591.2	333.8
1990 JANUAR	665	38240	19934	10818	1315	101.2	26.2	3937	2275	306.0	195.0
BADEN-WUERTTEMBERG											
1989 JANUAR	1918	105157	58185	26394	3858	259.9	71.6	9186	5953	818.2	539.3
1989 DEZEMBER	1883	105837	58433	26819	3604	270.2	85.7	8697	5587	1616.8	1022.6
1990 JANUAR	1868	104951	58264	26233	3563	272.2	76.1	9036	6101	804.1	539.9
BAYERN											
1989 JANUAR	2593	136075	86837	20130	4619	313.2	102.6	10917	7937	1145.0	713.8
1989 DEZEMBER	2568	161946	104302	27848	4511	416.1	117.1	12861	8688	2277.3	1451.6
1990 JANUAR	2562	144123	92242	22515	4267	326.0	106.4	10144	7546	1279.4	864.5
SAARLAND											
1989 JANUAR	203	10398	5707	2768	483	26.7	6.2	1031	561	73.1	42.3
1989 DEZEMBER	209	10929	5884	3007	503	27.6	8.1	872	502	146.2	77.8
1990 JANUAR	209	10808	5824	2956	494	27.8	7.1	1006	605	71.2	41.7
BERLIN (WEST)											
1989 JANUAR	609	24462	13431	6400	900	62.2	18.5	2260	1545	180.5	118.5
1989 DEZEMBER	628	25766	13588	7270	1004	69.4	22.4	2065	1335	413.6	271.1
1990 JANUAR	620	25499	13316	7316	997	67.3	20.0	2229	1550	219.7	154.4

\*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).





BAUBERICHTERSTATTUNG  
1 BAUHAUPTGEWERBE  
1.11 AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE  
NACH LAGE DER BAUSTELLE UND ART DER BAUTEN \*)

ZEITRAUM	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU	
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER				
MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	
BUNDESGBEIT								
1989 JANUAR	2962.6	48.3	941.7	15.4	1781.1	29.0	4743.7	77.4
1989 DEZEMBER	4476.7	72.4	1496.5	24.2	2515.3	40.7	6991.9	113.1
1990 JANUAR	4076.4	65.9	1343.5	21.7	2042.6	33.0	6119.0	99.0
SCHLESWIG-HOLSTEIN								
1989 JANUAR	72.3	27.7	22.9	8.8	77.1	29.5	149.4	57.2
1989 DEZEMBER	108.5	42.3	39.5	15.4	96.7	37.7	205.2	79.9
1990 JANUAR	113.8	44.3	37.9	14.8	54.0	21.0	167.8	65.4
HAMBURG								
1989 JANUAR	91.9	58.5	15.0	9.5	39.5	25.2	131.4	83.7
1989 DEZEMBER	140.8	87.7	24.6	15.3	48.7	30.3	189.5	118.0
1990 JANUAR	96.3	60.0	23.7	14.8	41.3	25.7	137.6	85.7
NIEDERSACHSEN								
1989 JANUAR	265.5	36.9	65.1	9.0	179.9	25.0	445.4	61.9
1989 DEZEMBER	363.4	50.5	137.5	19.1	253.3	35.2	516.6	85.8
1990 JANUAR	359.2	49.9	115.2	16.0	202.3	28.1	561.4	78.1
BREMEN								
1989 JANUAR	49.5	75.9	2.9	4.5	30.0	45.9	79.5	121.9
1989 DEZEMBER	49.1	74.1	6.7	10.1	39.1	59.1	88.2	133.1
1990 JANUAR	79.5	120.0	9.6	14.5	34.5	52.1	114.0	172.1
NORDRHEIN-WESTFALEN								
1989 JANUAR	647.2	38.7	170.3	10.2	520.0	31.1	1167.3	69.9
1989 DEZEMBER	989.2	58.5	285.3	16.9	698.2	41.3	1667.4	99.8
1990 JANUAR	827.2	48.9	251.9	14.9	660.9	35.1	1488.1	88.0
HESSEN								
1989 JANUAR	311.0	55.8	79.2	14.2	179.0	32.1	489.9	88.0
1989 DEZEMBER	500.4	89.7	120.9	21.7	288.1	51.7	788.5	141.4
1990 JANUAR	428.8	76.9	95.2	17.1	203.7	36.5	632.6	113.4
RHEINLAND-PFALZ								
1989 JANUAR	145.1	40.2	50.0	13.9	93.7	26.0	238.8	66.2
1989 DEZEMBER	188.0	51.4	82.2	22.5	155.5	42.5	343.6	93.9
1990 JANUAR	222.7	60.9	83.5	22.8	75.2	20.6	297.9	81.5
BADEN-WUERTTEMBERG								
1989 JANUAR	519.5	55.3	207.0	22.0	231.3	24.6	750.7	79.9
1989 DEZEMBER	726.7	76.8	338.4	35.8	378.7	40.0	1105.4	116.8
1990 JANUAR	703.4	74.4	283.1	29.9	285.4	30.2	988.8	104.5
BAYERN								
1989 JANUAR	662.4	59.8	258.9	23.4	237.2	21.4	899.6	81.2
1989 DEZEMBER	1130.8	102.2	356.3	32.2	395.4	35.7	1526.2	137.9
1990 JANUAR	872.9	78.9	330.0	29.8	380.9	34.4	1253.8	113.3
SAARLAND								
1989 JANUAR	55.0	52.9	6.8	6.5	35.1	33.8	90.1	86.6
1989 DEZEMBER	47.0	44.6	9.0	8.6	33.4	31.7	80.4	76.2
1990 JANUAR	114.2	108.3	12.0	11.3	23.4	22.2	137.7	130.6
BERLIN (WEST)								
1989 JANUAR	143.2	75.5	63.7	33.6	158.3	83.5	301.5	158.9
1989 DEZEMBER	232.8	112.2	95.0	46.3	128.2	61.8	361.0	174.0
1990 JANUAR	258.4	124.6	101.3	48.8	80.9	39.0	339.4	163.6

\*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

BAUBERICHTERSTATTUNG  
1 BAUHAUPTGEWERBE  
1.12 AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE  
NACH BETRIEBSSITZ UND ART DER BAUTEN \*)

ZEITRAUM	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU			
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER	JE BETRIEB	
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER						
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	
BUNDESGBEIT										
1989 JANUAR	2962.6	48.3	941.7	15.4	1781.1	29.0	4743.7	77.4	0.4	
1989 DEZEMBER	4476.7	72.4	1496.5	24.2	2515.3	40.7	6991.9	113.1	0.6	
1990 JANUAR	4076.4	65.9	1343.5	21.7	2042.6	33.0	6119.0	98.0	0.5	
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
1989 JANUAR	73.6	28.2	25.8	9.9	70.1	26.8	143.8	55.0	0.3	
1989 DEZEMBER	108.1	42.1	42.6	16.6	105.5	41.1	213.6	83.2	0.5	
1990 JANUAR	99.0	38.6	33.9	13.2	55.8	21.7	154.7	60.3	0.3	
HAMBURG										
1989 JANUAR	87.8	56.0	6.0	3.8	46.7	29.8	134.6	85.7	0.6	
1989 DEZEMBER	139.5	86.9	9.1	5.7	44.6	27.8	184.1	114.6	0.7	
1990 JANUAR	74.4	46.3	12.2	7.6	69.3	43.1	143.7	88.5	0.6	
NIEDERSACHSEN										
1989 JANUAR	302.6	42.1	77.2	10.7	190.7	26.5	493.2	68.6	0.4	
1989 DEZEMBER	384.8	53.5	153.1	21.3	283.2	39.4	668.0	92.9	0.5	
1990 JANUAR	395.7	55.0	137.6	19.1	225.4	31.3	621.1	86.4	0.5	
BREMEN										
1989 JANUAR	47.8	73.3	2.5	3.9	32.5	49.9	80.3	123.1	0.7	
1989 DEZEMBER	53.6	80.9	5.9	8.9	41.5	62.6	95.1	143.5	0.8	
1990 JANUAR	76.1	114.9	6.5	9.8	33.6	50.7	109.7	165.6	0.9	
NORDRHEIN-WESTFALEN										
1989 JANUAR	611.1	36.6	169.5	10.1	500.1	29.9	1111.2	66.5	0.5	
1989 DEZEMBER	949.2	56.2	289.0	17.1	659.1	39.0	1608.4	95.2	0.7	
1990 JANUAR	834.7	49.4	241.8	14.3	593.5	35.1	1428.1	84.5	0.6	
HESSEN										
1989 JANUAR	271.9	48.8	75.9	13.6	176.9	31.8	448.9	80.6	0.5	
1989 DEZEMBER	423.8	76.0	93.0	16.7	315.4	56.5	739.2	132.5	0.8	
1990 JANUAR	364.6	65.4	91.0	16.3	202.9	36.4	567.5	101.8	0.6	
RHEINLAND-PFALZ										
1989 JANUAR	189.4	52.5	62.9	17.4	94.0	26.0	283.4	78.5	0.4	
1989 DEZEMBER	257.9	70.5	104.3	28.5	166.4	45.5	424.3	116.0	0.6	
1990 JANUAR	287.4	78.6	109.4	29.9	82.8	22.6	370.1	101.2	0.6	
BADEN-WUERTTEMBERG										
1989 JANUAR	517.0	55.1	206.3	22.0	237.1	25.3	754.2	80.3	0.4	
1989 DEZEMBER	715.9	75.7	336.9	35.6	344.6	36.4	1060.5	112.1	0.6	
1990 JANUAR	669.4	70.8	273.3	28.9	275.6	29.1	945.0	99.9	0.5	
BAYERN										
1989 JANUAR	679.2	61.3	271.9	24.5	237.6	21.4	916.9	82.7	0.4	
1989 DEZEMBER	1169.3	105.6	365.8	33.1	385.9	34.9	1555.2	140.5	0.6	
1990 JANUAR	907.9	82.0	336.8	30.4	400.9	36.2	1308.8	118.2	0.5	
SAARLAND										
1989 JANUAR	67.4	64.8	6.4	6.1	40.7	39.1	108.1	104.0	0.5	
1989 DEZEMBER	61.7	58.5	10.6	10.0	40.6	38.5	102.3	97.0	0.5	
1990 JANUAR	122.6	116.3	9.0	8.6	26.2	24.8	148.7	141.1	0.7	
BERLIN (WEST)										
1989 JANUAR	114.7	60.5	37.3	19.7	154.5	81.4	269.2	141.9	0.4	
1989 DEZEMBER	212.9	102.6	86.3	41.6	128.4	61.9	341.3	164.5	0.5	
1990 JANUAR	244.7	117.9	92.1	44.4	76.8	37.0	321.6	155.0	0.5	

\*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).



BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEBWERBE

1.14 AUFTRAGSBESTAND INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE

NACH LAGE DER BAUSTELLE UND ART DER BAUTEN \*)

VIERTELJAHR	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU	
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUMGSAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER				
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM
BUNDESGBEIT								
1988 4. VJ	19603.5	319.7	5318.3	86.7	11846.1	193.2	31449.7	512.9
1989 2. VJ	23040.0	374.1	6384.0	103.6	14782.2	240.0	37822.2	614.1
1989 3. VJ	22900.1	371.1	6506.3	105.4	14772.8	239.4	37672.9	610.4
1989 4. VJ	22355.6	361.6	6737.4	109.0	13623.1	220.4	35978.7	582.0
SCHLESWIG-HOLSTEIN								
1988 4. VJ	565.8	216.6	171.6	65.7	415.4	159.0	981.2	375.5
1989 2. VJ	663.0	258.7	183.3	71.5	480.6	187.5	1143.6	446.2
1989 3. VJ	801.6	312.6	194.7	75.9	439.9	171.5	1241.5	484.1
1989 4. VJ	663.2	258.4	199.8	77.8	411.5	160.3	1074.7	418.7
HAMBURG								
1988 4. VJ	665.0	423.7	104.8	66.7	241.5	153.9	906.4	577.5
1989 2. VJ	783.5	489.7	126.7	79.2	254.1	158.8	1037.5	648.5
1989 3. VJ	909.9	567.6	140.2	87.5	251.5	156.9	1161.4	724.5
1989 4. VJ	931.2	579.8	134.3	83.6	196.3	122.2	1127.5	702.0
NIEDERSACHSEN								
1988 4. VJ	1186.9	165.1	297.5	41.4	966.2	134.4	2153.1	299.5
1989 2. VJ	1562.9	217.7	436.1	60.8	1343.5	187.2	2906.4	404.9
1989 3. VJ	1545.3	215.1	422.8	58.8	1356.4	188.8	2901.7	403.9
1989 4. VJ	1477.7	205.5	455.6	63.4	1143.5	159.0	2621.2	364.5
BREMEN								
1988 4. VJ	255.0	390.8	19.2	29.4	104.9	160.8	359.9	551.6
1989 2. VJ	282.2	426.9	32.9	49.7	155.2	234.8	437.4	661.7
1989 3. VJ	294.6	445.1	27.3	41.2	142.5	215.3	437.1	660.3
1989 4. VJ	268.1	404.8	57.4	86.7	158.0	238.6	426.1	643.4
NORDRHEIN-WESTFALEN								
1988 4. VJ	3513.0	210.3	952.3	57.0	3213.5	192.4	6726.5	402.7
1989 2. VJ	4272.0	253.7	1082.3	64.3	3718.2	220.8	7990.2	474.5
1989 3. VJ	4611.0	273.3	1215.9	72.1	3898.9	231.1	8509.8	504.3
1989 4. VJ	4699.6	278.0	1278.0	75.6	3991.1	236.1	8690.6	514.2
HESSEN								
1988 4. VJ	2257.6	405.4	531.7	95.5	1025.8	184.2	3283.4	589.6
1989 2. VJ	2687.5	483.6	577.2	103.9	1257.7	226.3	3945.2	709.9
1989 3. VJ	2723.2	489.0	581.7	104.5	1243.3	223.3	3966.5	712.3
1989 4. VJ	2699.7	484.1	616.3	110.5	1165.7	209.0	3865.4	693.1
RHEINLAND-PFALZ								
1988 4. VJ	1096.5	303.8	292.6	81.1	776.9	215.3	1873.5	519.1
1989 2. VJ	1182.3	323.9	388.6	106.5	1003.2	274.9	2185.5	598.8
1989 3. VJ	1160.5	317.7	350.9	96.0	915.7	250.7	2076.2	568.3
1989 4. VJ	1137.0	310.9	377.2	103.1	853.4	233.3	1990.3	544.2
BADEN-WUERTTEMBERG								
1988 4. VJ	2931.4	312.2	1100.4	117.2	1868.8	199.0	4800.2	511.2
1989 2. VJ	3369.8	358.2	1266.8	134.6	2240.8	238.2	5610.5	596.3
1989 3. VJ	3495.9	370.6	1354.0	143.5	2141.7	227.1	5637.6	597.7
1989 4. VJ	3520.5	372.2	1470.5	155.5	1896.1	200.4	5416.6	572.6
BAYERN								
1988 4. VJ	5385.1	485.9	1377.4	124.3	2744.7	247.7	8129.8	733.6
1989 2. VJ	6489.5	588.7	1732.9	157.2	3554.6	322.5	10044.2	911.2
1989 3. VJ	5646.1	511.0	1705.0	154.3	3562.2	322.4	9208.3	833.4
1989 4. VJ	5345.4	482.9	1624.0	146.7	3066.6	277.1	8412.0	760.0
SAARLAND								
1988 4. VJ	254.1	244.4	55.1	53.0	148.0	142.3	402.1	386.7
1989 2. VJ	250.0	237.4	76.4	72.5	194.9	185.0	444.9	422.3
1989 3. VJ	198.6	188.4	73.4	69.6	256.2	243.0	454.8	431.4
1989 4. VJ	183.7	174.2	69.6	66.0	216.5	205.3	400.2	379.6
BERLIN (WEST)								
1988 4. VJ	1493.3	787.1	415.9	219.2	340.4	179.4	1833.7	966.6
1989 2. VJ	1497.4	727.6	480.8	233.6	579.3	281.5	2076.8	1009.0
1989 3. VJ	1513.5	731.7	440.6	213.0	564.4	272.9	2077.9	1004.6
1989 4. VJ	1429.7	689.0	454.6	219.1	524.4	252.7	1954.1	941.8

\*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.15 AUFTRAGSBESTAND INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE

NACH BETRIEBSSITZ UND ART DER BAUTEN \*)

VIERTELJAHR	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU		
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER	JE BETRIEB
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER					
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM
BUNDESGBEIT									
1988 4.VJ	19603.5	319.7	5318.3	86.7	11846.1	193.2	31449.7	512.9	2.8
1989 2.VJ	23040.0	374.1	6384.0	103.6	14782.2	240.0	37822.2	614.1	3.4
1989 3.VJ	22900.1	371.1	6506.3	105.4	14772.8	239.4	37672.9	610.4	3.4
1989 4.VJ	22355.6	361.6	6737.4	109.0	13623.1	220.4	35978.7	582.0	3.2
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
1988 4.VJ	519.7	198.9	209.4	80.2	383.0	146.6	902.7	345.5	1.9
1989 2.VJ	567.0	221.2	208.1	81.2	425.2	165.9	992.2	387.1	2.2
1989 3.VJ	607.4	236.8	213.6	83.3	424.3	165.4	1031.6	402.3	2.3
1989 4.VJ	581.9	226.7	209.6	81.7	399.0	155.5	980.9	382.2	2.1
HAMBURG									
1988 4.VJ	715.3	455.8	56.3	35.9	312.1	198.8	1027.4	654.6	4.5
1989 2.VJ	850.6	531.7	87.1	54.4	366.2	228.9	1216.9	760.5	5.2
1989 3.VJ	1018.3	635.2	83.1	51.8	363.8	226.9	1382.0	862.1	5.6
1989 4.VJ	921.9	574.0	81.1	50.5	342.4	213.2	1264.3	787.2	5.0
NIEDERSACHSEN									
1988 4.VJ	1261.8	175.5	349.2	48.6	890.9	123.9	2152.7	299.4	1.7
1989 2.VJ	1659.9	232.6	467.8	65.2	1286.0	179.2	2955.8	411.8	2.3
1989 3.VJ	1698.5	236.4	480.2	66.8	1327.4	184.8	3025.9	421.1	2.4
1989 4.VJ	1683.9	234.2	570.2	79.3	1144.1	159.1	2828.0	393.3	2.2
BREMEN									
1988 4.VJ	265.5	407.0	23.1	35.4	127.7	195.8	393.2	602.8	3.2
1989 2.VJ	275.7	417.1	26.4	39.9	179.3	271.2	455.0	688.3	3.9
1989 3.VJ	305.3	461.1	21.0	31.8	155.8	235.4	461.1	696.5	3.9
1989 4.VJ	290.7	439.0	34.3	51.8	167.0	252.1	457.7	691.1	3.8
NORDRHEIN-WESTFALEN									
1988 4.VJ	3412.9	204.3	844.7	50.6	3200.7	191.6	6613.7	395.9	3.2
1989 2.VJ	4255.7	252.7	1022.3	60.7	3653.1	216.9	7908.8	469.6	3.8
1989 3.VJ	4540.0	269.1	1136.8	67.4	3788.3	224.5	8328.4	493.6	4.0
1989 4.VJ	4564.5	270.1	1178.9	69.8	3889.2	230.1	8453.7	500.2	3.8
HESSEN									
1988 4.VJ	1973.3	354.4	506.3	90.9	1006.4	180.7	2879.7	535.1	3.3
1989 2.VJ	2418.4	435.2	534.3	96.1	1250.0	224.9	3668.4	660.1	4.1
1989 3.VJ	2439.2	438.0	503.0	90.3	1225.7	220.1	3664.9	658.1	4.1
1989 4.VJ	2368.3	424.7	518.3	92.9	1165.7	209.0	3534.0	633.7	3.8
RHEINLAND-PFALZ									
1988 4.VJ	1357.8	376.2	434.6	120.4	764.6	211.9	2122.5	588.1	3.1
1989 2.VJ	1464.5	401.2	539.2	147.7	1010.2	276.8	2474.7	678.0	3.6
1989 3.VJ	1445.9	395.8	537.3	147.1	930.0	254.6	2375.9	650.4	3.5
1989 4.VJ	1421.3	388.6	580.3	158.7	867.6	237.2	2288.9	625.8	3.4
BADEN-WUERTTEMBERG									
1988 4.VJ	2910.8	310.0	1118.2	119.1	1763.8	187.8	4674.6	497.8	2.4
1989 2.VJ	3348.8	355.9	1273.8	135.4	2155.5	229.1	5504.2	585.0	2.9
1989 3.VJ	3475.9	368.5	1372.9	145.5	2085.6	221.1	5561.5	589.6	2.9
1989 4.VJ	3434.3	363.0	1440.0	152.2	1813.4	191.7	5247.7	554.7	2.8
BAYERN									
1988 4.VJ	5533.9	499.3	1401.6	126.5	2871.2	259.1	8405.1	758.4	3.2
1989 2.VJ	6561.5	595.3	1787.0	162.1	3659.3	332.0	10220.9	927.2	4.0
1989 3.VJ	5746.2	520.1	1725.5	156.2	3632.4	328.7	9378.5	848.8	3.6
1989 4.VJ	5532.8	499.9	1654.6	149.5	3116.2	281.5	8649.0	781.4	3.4
SAARLAND									
1988 4.VJ	338.9	326.0	80.4	77.3	201.0	193.3	539.9	519.3	2.7
1989 2.VJ	327.8	311.2	89.8	85.2	237.9	225.9	565.8	537.1	2.7
1989 3.VJ	260.3	247.0	85.6	81.2	293.1	278.0	553.4	525.0	2.6
1989 4.VJ	240.4	228.0	78.4	74.3	254.2	241.1	494.6	469.1	2.4
BERLIN (WEST)									
1988 4.VJ	1313.5	692.4	294.5	155.2	324.7	171.1	1638.1	863.5	2.7
1989 2.VJ	1300.2	631.7	348.2	169.2	559.4	271.8	1859.6	903.5	3.1
1989 3.VJ	1363.2	659.1	347.3	167.9	546.5	264.2	1909.7	923.3	3.1
1989 4.VJ	1315.5	634.0	390.6	188.2	464.3	223.8	1779.8	857.8	2.8

\*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEBERBE

1.16 BESCHAFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN,  
AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE NACH LAENDERN  
VIERTELJAHRESERGEBNISSE

ZEITRAUM	BESCHAFTIGTE		GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN					AUFTRAGSEINGANG 1)				
	INS- GESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. U. IND. BAU ZUSAMMEN	OEFFENTL. UND VER- KEHRSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. U. IND. BAU ZUSAMMEN	OEFFENTL. UND VER- KEHRSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT
BUNDESGBEBIET												
1988 4.VJ	1011533	106025	116141	94984	113399	34823	327336	3115.4	6700.7	7514.4	2135.8	17395.7
1989 3.VJ	1021358	106060	122285	104614	122040	39864	352074	4114.0	8718.7	10588.8	3427.3	23525.7
1989 4.VJ	1014548	105068	117281	98488	112253	34952	330593	4304.5	8296.4	8220.8	2475.1	20909.0
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 4.VJ	1.1	1.8	-1.1	1.8	-7.2	-6.2	-2.5	3.6	11.9	-0.5	3.1	4.8
1989 3.VJ	-0.8	-1.4	-4.7	1.1	-7.0	-4.4	-4.0	8.1	14.0	7.5	7.2	9.9
1989 4.VJ	0.3	-0.9	1.0	3.7	-1.0	0.4	1.0	38.2	23.8	9.4	15.9	20.2
SCHLESWIG-HOLSTEIN												
1988 4.VJ	40125	656	4918	3414	4586	1434	13152	113.1	169.9	285.6	124.1	573.3
1989 3.VJ	40521	704	5222	3902	5046	1666	14513	156.8	256.2	409.2	193.7	829.8
1989 4.VJ	40241	675	4833	3662	4593	1393	13334	137.1	233.4	339.6	128.0	716.2
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 4.VJ	-0.3	-6.1	4.2	8.2	-8.2	-9.2	-0.1	-1.6	10.5	-3.0	-8.6	1.0
1989 3.VJ	-1.5	1.7	-6.6	3.5	-9.3	-8.5	-4.6	14.5	4.6	7.9	17.9	7.8
1989 4.VJ	0.3	2.9	-1.7	7.3	0.2	-2.9	1.4	21.2	37.3	18.9	3.1	24.9
HAMBURG												
1988 4.VJ	20681	1310	1288	2755	2258	623	6301	22.6	298.7	163.3	47.7	484.5
1989 3.VJ	21106	1386	1321	3282	2454	757	7067	39.2	443.9	295.0	77.1	778.1
1989 4.VJ	21008	1334	1277	3039	2286	645	6602	35.0	348.5	161.0	48.4	544.4
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 4.VJ	-1.2	0.4	5.5	1.2	-7.6	-3.6	-1.4	-30.0	9.9	11.6	24.7	7.6
1989 3.VJ	0.8	1.9	-4.2	10.5	-6.0	5.7	1.4	-22.6	70.4	28.8	-32.9	44.0
1989 4.VJ	1.6	1.9	-0.9	10.3	1.2	3.5	4.8	55.0	16.7	-1.4	1.4	12.4
NIEDERSACHSEN												
1988 4.VJ	105326	3415	12887	8638	12698	4195	34818	288.4	598.6	804.6	212.4	1699.0
1989 3.VJ	107601	3544	13669	10251	13930	4744	38512	398.6	786.2	1182.7	413.9	2382.8
1989 4.VJ	107154	3488	13151	9202	12852	4195	35713	491.3	758.2	866.9	267.4	2125.9
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 4.VJ	-1.0	-3.1	0.0	0.4	-7.3	-5.3	-2.7	27.3	5.9	3.1	-4.0	7.5
1989 3.VJ	0.4	2.4	-7.7	4.7	-6.5	-7.0	-4.4	12.5	36.9	22.8	14.0	25.1
1989 4.VJ	1.7	2.1	2.0	6.5	1.2	0.0	2.6	70.3	26.7	7.7	25.9	25.1
BREMEN												
1988 4.VJ	10429	337	663	1478	1305	282	3446	23.9	129.4	115.8	16.7	269.1
1989 3.VJ	10413	377	632	1607	1315	317	3554	18.7	178.1	89.6	20.5	286.4
1989 4.VJ	10300	353	630	1461	1262	296	3353	19.5	135.8	124.8	35.7	280.1
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 4.VJ	-1.1	-3.0	-5.0	-1.6	-2.1	-18.7	-2.5	89.9	59.9	18.5	-12.7	40.7
1989 3.VJ	0.2	10.5	-13.4	10.0	-7.5	-6.5	-1.6	-5.3	19.5	-32.2	-38.9	-4.9
1989 4.VJ	-1.2	4.8	-5.0	-1.2	-3.3	5.0	-2.7	-18.2	5.0	7.7	114.0	4.1
NORDRHEIN-WESTFALEN												
1988 4.VJ	230788	23129	23876	28476	21764	7278	74650	566.6	1970.4	1478.9	586.2	4024.2
1989 3.VJ	233984	23632	25543	30227	23557	8085	79742	692.8	2387.8	2073.3	695.8	5162.4
1989 4.VJ	232969	23700	23995	28833	22434	7359	75604	763.3	2178.2	1935.5	609.9	4887.9
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 4.VJ	3.1	2.6	4.8	4.8	-4.4	2.2	2.0	30.2	16.9	-6.3	37.4	8.7
1989 3.VJ	-0.1	2.2	-0.8	0.2	-2.8	-1.6	-1.4	8.8	14.5	5.7	6.0	9.9
1989 4.VJ	0.9	2.5	0.5	1.3	3.1	1.1	1.3	34.7	10.5	30.9	4.0	21.5

1) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

**BAUBERICHTERSTATTUNG**  
**1 BAUHAUPTGEWERBE**  
**1.16 BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN,**  
**AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE NACH LAENDERN**  
**VIERTELJAHRESERGEBNISSE**

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE		GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN					AUFTRAGSEINGANG 1)				
	INS- GESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. U. IND. BAU ZUSAMMEN	OFFENTL. UND VER- KEHRBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. U. IND. BAU ZUSAMMEN	OFFENTL. UND VER- KEHRBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT
<b>HESSEN</b>												
1988 4.VJ	87318	12274	8256	7733	11390	3226	27471	284.5	703.5	773.8	193.3	1765.1
1989 3.VJ	88996	12297	9091	9003	11833	3546	30067	285.1	879.4	1038.4	294.1	2211.1
1989 4.VJ	88561	12111	8768	8496	10914	3188	28321	298.5	839.2	789.1	203.7	1934.9
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 4.VJ	1.6	4.2	-2.1	5.5	-6.0	-1.8	-1.6	11.4	36.0	21.6	18.6	25.2
1989 3.VJ	-2.2	-3.2	-4.3	5.1	-10.6	-6.9	-4.3	-12.1	13.6	3.1	2.1	4.8
1989 4.VJ	1.4	-1.3	6.2	9.9	-4.2	-1.2	3.1	4.9	19.3	2.0	5.4	9.6
<b>RHEINLAND-PFALZ</b>												
1988 4.VJ	62203	3832	7811	5554	7871	3228	21401	144.0	328.5	488.9	163.4	963.8
1989 3.VJ	61857	3789	7771	6033	8688	3791	22738	281.1	454.3	622.8	286.0	1361.9
1989 4.VJ	59622	3546	7392	5490	7884	3206	20907	273.0	405.9	564.2	241.3	1244.1
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 4.VJ	3.6	6.0	0.2	4.2	-5.4	-14.2	-0.7	-8.0	20.1	23.1	5.8	16.0
1989 3.VJ	-1.6	-0.4	-9.0	-2.2	-5.7	1.7	-5.4	28.5	8.5	0.8	13.7	8.0
1989 4.VJ	-4.1	-7.5	-5.4	-1.2	0.2	-0.7	-2.3	89.6	23.5	15.4	47.6	29.1
<b>BADEN-WUERTTEMBERG</b>												
1988 4.VJ	169891	31516	23555	13916	17777	5895	55554	676.2	838.7	1030.8	317.5	2548.1
1989 3.VJ	158488	30648	23329	14384	18126	6472	56057	846.5	1162.5	1425.1	556.6	3438.8
1989 4.VJ	167797	30482	23921	13964	17264	5941	55410	899.9	1064.9	1129.2	373.2	3098.5
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 4.VJ	0.0	0.7	-2.1	-2.0	-11.3	-9.3	-5.2	4.8	-1.2	-1.9	-10.3	-0.0
1989 3.VJ	-2.6	-4.3	-4.8	-4.2	-10.5	-8.5	-6.8	12.0	4.4	-2.1	15.0	3.2
1989 4.VJ	-1.2	-3.3	1.6	0.3	-2.9	0.8	-0.3	33.1	27.0	9.5	17.6	21.6
<b>BAYERN</b>												
1988 4.VJ	235071	23349	27916	18936	27662	7152	75396	821.7	1232.5	1863.0	383.3	3953.8
1989 3.VJ	236380	23095	30004	21134	30210	8556	82455	1170.4	1781.4	2675.5	744.8	5583.0
1989 4.VJ	235348	23130	27986	19765	26966	7267	75641	1123.6	1970.4	1712.9	468.6	4853.8
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 4.VJ	0.4	1.2	-6.8	-0.2	-8.5	-9.2	-6.1	-7.1	1.4	-3.4	-16.6	-2.5
1989 3.VJ	-0.7	-1.8	-4.5	1.1	-7.3	-4.1	-4.2	6.5	9.2	5.6	5.9	7.0
1989 4.VJ	0.1	-0.9	0.3	4.4	-2.5	1.6	0.3	36.7	59.9	-8.1	22.2	22.8
<b>SAARLAND</b>												
1988 4.VJ	16275	1133	1527	1467	2187	707	5185	33.2	107.4	168.4	44.0	309.1
1989 3.VJ	17047	1179	1579	1927	2469	854	5979	34.3	110.9	255.6	70.6	400.9
1989 4.VJ	16972	1121	1577	1785	2039	710	5407	32.0	125.3	152.8	52.6	310.4
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 4.VJ	1.7	5.2	1.4	-0.8	-7.5	-7.5	-3.1	7.5	41.7	-5.2	-21.3	8.7
1989 3.VJ	3.3	3.9	-9.6	12.6	-6.1	-8.7	-1.8	2.9	4.7	23.5	7.8	15.7
1989 4.VJ	4.3	-1.0	3.3	21.7	-6.8	0.4	4.3	-3.4	16.7	-9.2	19.7	0.4
<b>BERLIN (WEST)</b>												
1988 4.VJ	33426	5076	3444	2617	3901	803	9962	141.3	323.2	341.3	47.1	805.8
1989 3.VJ	34965	5206	4124	2864	4402	1076	11390	190.6	278.2	521.7	74.2	990.5
1989 4.VJ	34577	5129	3751	2791	3753	752	10301	231.2	236.8	444.9	46.2	912.9
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 4.VJ	2.9	4.1	0.6	-6.7	0.0	-3.0	-1.6	-33.9	7.9	-26.6	9.9	-17.6
1989 3.VJ	1.3	0.7	-2.9	-3.4	-5.0	2.7	-3.8	8.4	-2.9	42.9	1.2	19.7
1989 4.VJ	3.4	1.1	8.9	6.6	-3.6	-6.4	3.4	63.7	-26.7	30.3	-1.8	13.3

1) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEBWERBE

1.17 JAHRESEERGEBNISSE 1 9 8 9  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND GROSSENKLASSEN \*)

WIRTSCHAFTSZWEIG SYPRO-NR	BETRIEBE 1)	BESCHAEFTIGTE 1)	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN				BRUTTO- LOHN- UND -GEHALT- SUMME	GESAMT- UMSATZ 2)	AUFTRAGS- EINGANG
			INSGESAMT	DARUNTER					
				WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. UND INDUSTRIEL- LER BAU	OFFENTL. U. VERKEHRS BAU			
ANZAHL		1 000 STD.					1 000 DM		
B U N D E S G E B I E T									
HOCH- UND TIEFBAU (SYPRO-NR. 72)									
1 - 19	1 362	12 745	17 007	6 128	4 446	6 328	485 907	3 070 978	4 386 395
20 - 49	4 760	149 277	208 487	70 161	52 144	84 426	5 927 118	18 308 258	16 577 767
50 - 99	1 955	135 093	187 731	32 267	54 319	100 599	5 669 790	18 022 765	16 148 835
100 - 199	870	118 509	160 095	19 251	53 692	86 811	5 139 524	16 794 203	16 003 701
200 - 499	336	97 432	123 459	12 804	47 333	62 959	4 470 297	14 880 225	14 260 733
500 - 999	59	38 142	43 977	5 311	19 888	18 775	1 769 677	5 785 712	5 142 738
1 000 UND MEHR	17	30 774	30 908	428	21 063	9 412	1 515 097	4 014 786	4 266 331
INSGESAMT	9 357	581 965	771 665	146 348	252 884	369 313	24 977 409	80 876 923	76 786 501
SPEZIALBAU (SYPRO-NR. 73)									
1 - 19	70	845	1 076	357	539	175	36 826	137 337	167 565
20 - 49	269	8 394	11 761	2 212	7 229	2 311	379 637	1 252 421	1 142 105
50 - 99	97	6 469	8 773	596	6 949	1 174	300 398	923 382	844 650
100 - 199	48	6 443	9 208	463	7 889	849	323 609	1 027 430	944 478
200 - 499	21	6 533	9 012	924	7 608	479	350 023	1 080 760	1 320 914
500 - 999	5	2 694	3 531	21	3 037	472	141 443	339 464	297 621
1 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	508	31 375	43 361	4 577	33 254	5 460	1 531 934	4 760 797	4 717 333
STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI (SYPRO-NR. 74)									
1 - 19	46	742	985	615	200	170	29 273	82 098	91 233
20 - 49	255	7 535	10 578	6 937	2 000	1 622	311 870	807 191	739 144
50 - 99	42	2 777	3 952	1 919	1 145	883	122 177	329 577	297 757
100 - 199	8	1 101	1 525	699	263	564	48 267	118 505	103 026
200 - 499	1	135	174	22	71	81	7 099	27 097	27 016
500 - 999	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	352	12 288	17 215	10 194	3 677	3 320	518 685	1 364 466	1 258 176
ZIMMEREI, DACHDECKEREI (SYPRO-NR. 75)									
1 - 19	114	1 834	2 392	1 424	570	368	68 154	231 137	219 020
20 - 49	651	18 780	25 336	12 967	7 312	4 741	713 101	2 484 659	2 127 211
50 - 99	83	5 389	7 032	2 182	3 258	1 488	212 611	837 730	690 102
100 - 199	9	1 317	1 707	380	955	275	55 577	211 529	235 485
200 - 499	2	355	421	158	103	131	14 516	56 601	53 112
500 - 999	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	860	27 674	36 892	17 107	12 198	7 001	1 063 957	3 821 657	3 324 927
BAUHAUPTGEBWERBE (SYPRO-NR. 72 BIS 75)									
1 - 19	1 591	16 160	21 463	8 527	5 755	7 041	620 160	3 521 548	4 864 213
20 - 49	5 933	183 986	256 161	92 278	68 682	93 100	7 331 720	22 852 530	20 586 224
50 - 99	2 175	149 727	207 489	35 961	65 670	104 142	6 304 975	20 113 452	17 981 344
100 - 199	934	127 368	172 534	20 791	62 803	88 500	5 566 976	18 151 666	17 286 691
200 - 499	360	104 453	133 066	13 908	55 116	63 649	4 841 936	16 044 682	15 661 775
500 - 999	63	40 837	47 508	5 332	22 925	19 252	1 911 120	6 125 176	5 440 358
1 000 UND MEHR	17	30 774	30 908	428	21 063	9 412	1 515 097	4 014 786	4 266 331
INSGESAMT	11 072	653 303	869 130	178 223	302 014	385 094	28 091 986	90 823 842	86 086 934

\*) ENDGUELTIGE ERGEBNISSE DER JAHRESAUFBEREITUNG FUER BETRIEBE LT. MONATSBERICHTSKREIS (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

1) DURCHSCHNITT AUS 12 MONATEN; DURCH BETRIEBE, DIE NICHT GANZJAEHRIG GEMELDET HABEN, ERGEBEN SICH ABWEICHUNGEN IN DEN SUMMEN.

2) OHNE MEHRWERT-(UMSATZ-)STEUER.



BAUBERICHTERSTATTUNG

2 AUSBAUGEWERBE

2.1 BESCHAEFFTIGUNG UND UMSATZ (OHNE UMSATZSTEUER) INSGESAMT \*)

ZEITRAUM	BESCHAEFFTIGTE		GELEISTETE ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GESAMTUMSATZ	DARUNTER	
	INSGESAMT	DARUNTER ARBEITER					BAUGEWERB- LICHER UMSATZ	
								ANZAHL
1988 JAN.-DEZ.	191537	153538	267968	5417.6	1757.3	22501.7	21992.4	
1989 JAN.-DEZ.	200099	160340	277726	5854.8	1917.0	24391.8	23171.3	
1988 JANUAR	185987	148492	19921	392.7	131.7	1283.0	1205.6	
1988 FEBRUAR	185020	147485	20829	390.3	132.1	1381.1	1304.5	
1988 MAERZ	185290	147694	23023	420.5	134.2	1633.0	1542.3	
1988 APRIL	187416	149822	21254	406.1	136.6	1537.6	1454.3	
1988 MAI	188573	151133	22102	434.8	137.8	1655.6	1573.7	
1988 JUNI	189540	151660	22454	464.5	155.1	1810.0	1722.6	
1988 JULI	191149	153552	21565	451.0	146.5	1807.4	1720.7	
1988 AUGUST	195493	157395	23434	487.7	143.6	1877.6	1787.6	
1988 SEPTEMBER	196579	158283	23779	465.5	142.6	1973.0	1877.8	
1988 OKTOBER	199770	161034	23939	464.1	143.3	2102.9	2002.8	
1988 NOVEMBER	198538	159704	23978	555.3	185.5	2350.9	2247.6	
1988 DEZEMBER	195090	156196	21690	481.2	168.3	3089.9	2953.0	
1989 JANUAR	190711	152274	21654	431.9	138.7	1398.9	1309.5	
1989 FEBRUAR	189978	151637	20464	402.0	138.4	1398.8	1319.2	
1989 MAERZ	191365	152837	22641	449.4	141.7	1676.3	1585.1	
1989 APRIL	192699	154071	22003	423.9	145.5	1764.2	1674.4	
1989 MAI	193650	154831	21938	475.7	148.6	1743.5	1656.1	
1989 JUNI	194509	155803	23563	490.3	164.8	2014.4	1917.2	
1989 JULI	195707	156985	22103	477.5	158.2	1972.4	1876.7	
1989 AUGUST	200287	160987	23626	516.1	153.9	1999.8	1898.5	
1989 SEPTEMBER	202091	162417	23999	477.9	152.6	2045.9	1944.5	
1989 OKTOBER	216913	174502	27009	534.9	161.7	2355.2	2244.5	
1989 NOVEMBER	217862	175037	26399	640.2	222.4	2608.1	2485.2	
1989 DEZEMBER	215408	172703	22927	535.0	189.4	3414.3	3260.6	
1990 JANUAR	211032	168758	24057	515.6	161.7	1714.5	1607.4	
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORMONAT IN %								
1988 JANUAR	-2.9	-3.4	-7.5	-16.6	-16.3	-55.7	-56.5	
1988 FEBRUAR	0.5	-0.7	4.6	-0.6	0.3	7.7	8.2	
1988 MAERZ	0.1	0.1	10.5	7.7	1.6	18.2	18.2	
1988 APRIL	1.1	1.4	-7.7	-3.4	1.8	-5.8	-5.7	
1988 MAI	0.6	0.9	4.0	7.1	0.9	7.7	8.2	
1988 JUNI	0.5	0.3	1.6	6.8	12.5	9.3	9.5	
1988 JULI	0.8	1.2	-4.0	-2.9	-5.5	-0.1	-0.1	
1988 AUGUST	2.3	2.5	8.7	8.1	-2.0	3.9	3.9	
1988 SEPTEMBER	0.6	0.6	1.5	-4.5	-0.7	5.1	6.7	
1988 OKTOBER	1.6	1.7	0.7	-0.3	0.4	6.6	6.7	
1988 NOVEMBER	-0.6	-0.8	0.2	20.5	29.5	11.8	12.2	
1988 DEZEMBER	-1.7	-2.2	-9.5	-14.0	-9.3	31.4	31.4	
1989 JANUAR	-2.2	-2.5	-0.2	-10.2	-17.6	-54.7	-55.7	
1989 FEBRUAR	-0.4	-0.4	-5.5	-6.9	-0.2	-0.0	0.7	
1989 MAERZ	0.7	0.8	10.6	11.8	2.4	19.8	20.2	
1989 APRIL	0.7	0.8	-2.8	-5.7	2.7	5.2	5.6	
1989 MAI	0.5	0.5	-0.3	12.2	2.8	-1.2	-1.1	
1989 JUNI	0.4	0.6	7.4	3.1	10.2	15.5	15.8	
1989 JULI	0.6	0.8	-6.2	-2.6	-4.1	-2.1	-2.1	
1989 AUGUST	2.3	2.5	6.9	8.1	-2.7	1.4	1.2	
1989 SEPTEMBER	0.9	0.9	-1.0	-7.4	-0.9	2.3	2.4	
1989 OKTOBER	7.3	7.4	15.4	11.9	6.0	15.1	15.4	
1989 NOVEMBER	0.4	0.3	-2.3	19.7	37.6	10.7	10.7	
1989 DEZEMBER	-1.1	-1.3	-13.2	-16.4	-14.8	30.9	31.2	
1990 JANUAR	-2.0	-2.3	4.9	-3.6	-14.7	-49.8	-50.7	
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %								
1989 JAN.-DEZ.	4.5	4.4	3.6	8.1	9.1	8.4	8.3	
1989 JANUAR	2.5	2.5	8.7	10.0	5.3	9.0	8.6	
1989 FEBRUAR	2.7	2.8	-1.8	3.0	4.8	1.3	1.1	
1989 MAERZ	3.3	3.5	-1.7	6.9	5.6	2.7	2.8	
1989 APRIL	2.8	2.8	3.5	4.4	6.5	14.7	15.1	
1989 MAI	2.7	2.4	-0.7	9.4	8.5	5.3	5.2	
1989 JUNI	2.6	2.7	4.9	5.6	6.3	11.3	11.3	
1989 JULI	2.4	2.2	2.5	5.9	8.0	5.1	5.1	
1989 AUGUST	2.5	2.3	0.8	5.8	7.2	6.5	6.2	
1989 SEPTEMBER	2.8	2.6	-1.6	2.7	7.0	3.7	3.6	
1989 OKTOBER	8.6	8.4	12.8	15.3	12.8	12.0	12.1	
1989 NOVEMBER	9.7	9.6	10.1	14.5	19.9	10.9	10.6	
1989 DEZEMBER	10.4	10.6	5.7	11.2	12.6	10.5	10.4	
1990 JANUAR	10.7	10.8	11.1	19.4	16.6	22.6	22.8	

\*) ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).





**BAUBERICHTERSTATTUNG**  
**2 AUSBAUGEWERBE**  
**2.4 BESCHAEFTIGUNG UND UMSATZ (OHNE UMSATZSTEUER)**  
**NACH LAENDERN \*)**

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE		GELEISTETE ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GESAMTUMSATZ	DARUNTER
	INSGESAMT	DARUNTER ARBEITER					BAUGEWERB- LICHER UMSATZ
<b>SCHLESWIG-HOLSTEIN</b>							
1989 JANUAR	7117	5702	837	14.7	4.1	40.6	36.1
1989 DEZEMBER	8064	6513	892	18.2	5.7	121.2	112.7
1990 JANUAR	7945	6379	947	17.8	5.1	50.9	45.2
<b>HAMBURG</b>							
1989 JANUAR	8748	6886	987	21.7	7.5	66.9	65.8
1989 DEZEMBER	9052	7196	928	24.3	9.1	143.9	140.4
1990 JANUAR	8753	6919	996	23.1	7.9	63.6	61.5
<b>NIEDERSACHSEN</b>							
1989 JANUAR	18224	14802	2213	37.9	10.9	105.9	97.3
1989 DEZEMBER	19610	16084	2228	44.8	13.1	305.4	289.4
1990 JANUAR	19298	15762	2375	43.9	12.0	124.0	114.1
<b>BREMEN</b>							
1989 JANUAR	3023	2423	356	7.0	2.1	17.5	17.1
1989 DEZEMBER	3304	2650	371	8.2	2.7	49.9	46.7
1990 JANUAR	3137	2493	380	7.7	2.4	22.8	19.5
<b>NORDRHEIN-WESTFALEN</b>							
1989 JANUAR	38423	30740	4638	88.5	28.9	247.8	231.7
1989 DEZEMBER	48286	38748	5439	119.7	44.6	780.0	748.8
1990 JANUAR	47908	38380	5818	118.0	37.0	348.1	330.8
<b>HESSEN</b>							
1989 JANUAR	19197	15451	2201	43.9	14.5	136.9	122.8
1989 DEZEMBER	21312	17014	2234	52.3	19.1	399.2	316.5
1990 JANUAR	21027	16864	2405	51.5	17.0	178.3	160.7
<b>RHEINLAND-PFALZ</b>							
1989 JANUAR	8529	6779	1223	18.9	5.9	72.4	69.9
1989 DEZEMBER	9479	7514	1127	22.4	8.0	146.9	141.2
1990 JANUAR	8959	7062	1104	20.8	6.9	82.9	78.9
<b>BADEN-WUERTTEMBERG</b>							
1989 JANUAR	29698	23283	2944	72.0	23.9	234.8	218.1
1989 DEZEMBER	32632	25769	3144	88.1	32.3	553.0	526.5
1990 JANUAR	32198	25406	3306	84.4	26.8	269.1	250.3
<b>BAYERN</b>							
1989 JANUAR	42331	33711	4584	90.1	29.6	372.6	349.5
1989 DEZEMBER	46739	37387	4932	111.7	40.0	716.1	684.8
1990 JANUAR	45129	35857	4901	104.2	33.8	459.8	435.5
<b>SAARLAND</b>							
1989 JANUAR	2847	2260	330	6.0	2.2	23.8	22.2
1989 DEZEMBER	2863	2273	307	6.5	2.5	40.2	38.1
1990 JANUAR	2847	2260	356	6.5	2.2	22.1	20.6
<b>BERLIN (WEST)</b>							
1989 JANUAR	12574	10237	1341	31.3	9.2	79.7	79.0
1989 DEZEMBER	14067	11555	1325	39.0	12.4	218.4	215.5
1990 JANUAR	13837	11376	1469	37.6	10.7	92.9	90.5

\*) ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

BAUBERICHTERSTATTUNG  
2 AUSBAUGEWERBE  
2.5 JAHRESERGEBNISSE 1 9 8 9  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN INSGESAMT \*)

SYPRO- NR	WIRTSCHAFTSZWEIG	BETRIEBE 1)	BESCHAEFTIGTE 1)	GELEISTETE ARBEITS- STUNDEN	BRUTTOLOHN- UND -GEHALT- SUMME	GESAMTUMSATZ 2)
		ANZAHL	1 000 STD.	MILL. DM		
7610	KLEMPNEREI, GAS- UND WASSERINSTALLATION	676	25 210	34 391	950 379	2 854 800
7640	INSTALLATION VON HEIZUNGS-, LUEFTUNGS-, KLIMA- UND GESUNDHEITSTECHNISCHE ANLAGEN	1 266	61 776	76 576	2 539 921	8 470 680
7670	ELEKTROINSTALLATION	1 113	47 891	68 778	1 702 264	5 395 076
76	BAUINSTALLATION	3 056	134 875	179 733	5 192 564	16 720 558
7710	AUSBAUGEWERBE O A S (OHNE 76)	22	1 574	2 345	66 623	226 315
7731	GLASERGERWERBE	76	2 566	3 330	101 041	398 398
7734	MALER- UND LACKIERERGERWERBE	1 145	44 365	68 695	1 672 845	4 239 903
7737	TAPETENKLEBEREI	-	-	-	-	-
7751	BAUTISCHLEREI	186	5 172	7 727	199 761	785 265
7755	PARKETTLLEGEREI	7	186	261	7 001	30 861
7771	FLIESEN-, PLATTEN- UND MOSAIKLEGEREI	208	6 196	8 665	265 857	975 899
7774	ESTRICHLEGEREI	75	3 178	4 161	150 774	632 840
7777	SONSTIGE FUSSBODENLEGEREI (OHNE 7774)	33	1 195	1 756	57 209	238 299
7791	OFEN- UND HERDSETZEREI	3	97	118	3 539	12 720
7799	SONSTIGES AUSBAUGEWERBE	18	697	935	32 576	130 787
77	AUSBAUGEWERBE (OHNE 76)	1 771	65 225	97 994	2 579 223	7 671 290
76 BIS 77	AUSBAUGEWERBE INSGESAMT	4 824	200 099	277 727	7 771 787	24 391 847

\*) ENDGUELTIGE ERGEBNISSE DER JAHRESAUFBEREITUNG FUER BETRIEBE  
LT. MONATSBERICHTSKREIS (S. ERLAUTERUNGEN).  
1) DURCHSCHNITT AUS 12 MONATEN; DURCH BETRIEBE, DIE NICHT

GANZJAEHRIG GEMELDET HABEN, ERGEBEN SICH ABWEICHUNGEN IN DEN  
SUMMEN. 2) OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER.









BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN- EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
VON DEN NICHTWOHN- GEBAEUDEN WAREN: OEFFENTLICHE BAUHERREN								
1988 JANUAR	482	305	-19	-1	26	1	96	986 446
FEBRUAR	499	367	25	2	9	0	94	891 244
MAERZ	534	403	27	2	-7	-	51	1 147 126
APRIL	536	318	12	4	15	1	130	993 054
MAI	615	398	-	0	61	1	41	1 103 530
JUNI	591	314	30	1	1	0	59	857 617
JULI	650	375	14	1	21	0	86	1 118 064
AUGUST	669	413	24	2	21	1	113	1 487 899
SEPTEMBER	642	366	-4	1	24	0	67	921 952
OKTOBER	616	380	-20	-1	-	-	-53	1 476 905
NOVEMBER	621	338	23	1	11	0	41	912 534
DEZEMBER	621	364	23	1	24	1	66	1 002 325
1989 JANUAR	515	287	-6	-1	-	-	-51	817 170
FEBRUAR	445	231	24	1	124	3	180	616 721
MAERZ	497	310	8	-0	35	1	21	798 179
APRIL	551	330	-4	-0	68	2	85	773 445
MAI	548	312	12	-1	2	-	-18	821 089
JUNI	652	314	49	4	37	1	204	899 243
JULI	700	385	14	1	-	1	9	904 619
AUGUST	591	328	14	-	2	0	13	904 859
SEPTEMBER	595	360	30	2	59	2	157	914 033
OKTOBER	654	310	52	1	-35	-1	69	753 456
NOVEMBER	557	337	43	2	-18	-0	114	1 092 374
DEZEMBER	561	354	6	2	-12	-0	44	1 026 191
1990 JANUAR	586	354	23	2	45	2	154	1 048 925
NICHTOEFFENTLICHE BAUHERREN								
1988 JANUAR	2 387	1 390	372	30	1	0	1 302	1 767 388
FEBRUAR	2 711	1 551	376	33	2	0	1 381	1 750 522
MAERZ	3 226	1 726	337	32	6	0	1 330	1 782 178
APRIL	3 545	1 999	463	42	-15	-1	1 743	2 211 423
MAI	3 881	2 257	420	41	-1	-	1 677	2 579 160
JUNI	3 961	2 384	659	50	-45	-1	2 103	2 485 537
JULI	4 160	2 469	581	53	158	3	2 413	2 709 973
AUGUST	3 919	2 509	552	49	43	1	2 200	3 005 436
SEPTEMBER	3 975	2 494	582	53	-	-	2 181	2 844 250
OKTOBER	3 858	2 609	627	53	-	-	2 345	2 947 345
NOVEMBER	3 435	2 336	787	56	16	0	2 316	2 802 392
DEZEMBER	3 146	2 015	615	46	-	-	2 034	2 401 040
1989 JANUAR	2 812	1 866	493	41	167	4	1 954	2 515 401
FEBRUAR	2 803	1 978	452	37	-1	-	1 514	2 304 310
MAERZ	3 192	1 990	484	44	76	2	2 016	2 207 755
APRIL	3 609	2 188	504	48	87	3	2 050	2 671 399
MAI	3 781	2 358	717	61	-	-	2 680	2 552 748
JUNI	4 588	2 845	853	68	-	-	2 941	3 181 822
JULI	4 485	2 989	666	59	-5	-0	2 473	3 238 774
AUGUST	4 149	2 823	574	59	-81	-2	2 183	2 891 495
SEPTEMBER	3 981	2 666	774	65	76	2	2 955	3 139 670
OKTOBER	4 018	2 750	769	61	-96	-2	2 585	3 029 505
NOVEMBER	3 413	2 669	576	50	11	-0	2 240	3 004 846
DEZEMBER	3 627	2 839	850	74	2	0	3 177	3 524 080
1990 JANUAR	3 208	2 350	652	53	6	0	2 300	2 907 069
AUSGEWAELTE INFRASTRUKTURGEBAEUDE								
1988 JANUAR	470	325	-17	-1	10	0	76	1 038 339
FEBRUAR	505	361	41	3	9	0	147	801 301
MAERZ	548	344	25	2	-	0	54	849 396
APRIL	547	330	9	4	-2	-0	107	952 935
MAI	665	354	-1	1	37	1	37	897 416
JUNI	614	343	48	3	2	0	135	837 971
JULI	692	450	27	3	161	3	287	1 051 014
AUGUST	699	512	36	4	55	1	251	1 221 203
SEPTEMBER	681	368	17	2	21	0	69	893 493
OKTOBER	630	380	30	3	-	-	126	819 292
NOVEMBER	592	336	39	3	1	-0	120	719 165
DEZEMBER	573	361	25	2	24	1	103	956 762
1989 JANUAR	525	293	42	2	197	4	267	731 925
FEBRUAR	476	267	51	4	124	3	301	637 754
MAERZ	536	368	15	1	95	3	98	905 643
APRIL	565	385	17	2	95	3	201	848 794
MAI	583	389	62	4	-	-	158	852 481
JUNI	687	384	145	7	36	1	309	902 226
JULI	713	412	41	3	-38	-1	63	927 781
AUGUST	638	396	42	3	-11	-0	98	975 112
SEPTEMBER	614	355	36	3	127	3	255	887 034
OKTOBER	668	346	88	5	-35	-1	229	823 346
NOVEMBER	555	347	41	4	4	0	187	1 054 272
DEZEMBER	601	485	89	7	-12	-	299	1 129 942
1990 JANUAR	544	321	44	3	45	2	208	949 572





BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN							
	BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNHEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
			ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2		
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE								
1988 JANUAR	3 419	261	1 005	143	47	2	5 908	838 418
FEBRUAR	4 016	355	1 150	173	59	2	7 052	982 454
MAERZ	4 786	325	1 370	210	-12	1	8 296	1 058 372
APRIL	5 249	326	1 422	227	-48	-1	8 848	1 214 356
MAI	5 889	370	1 636	265	113	2	10 511	1 237 354
JUNI	5 721	422	1 566	248	-25	1	9 832	1 228 669
JULI	6 056	434	1 474	258	147	3	10 388	1 544 100
AUGUST	5 595	440	1 655	246	133	4	10 035	1 385 415
SEPTEMBER	5 279	398	1 417	224	18	0	8 804	1 304 373
OKTOBER	5 116	413	1 461	222	-4	1	8 841	1 466 592
NOVEMBER	4 386	335	1 203	181	60	1	7 322	1 028 155
DEZEMBER	4 099	279	1 504	185	-34	-0	7 473	987 867
1989 JANUAR	4 135	312	1 258	180	125	6	7 308	1 133 778
FEBRUAR	4 209	317	1 418	192	10	3	7 853	1 151 159
MAERZ	4 739	384	1 694	230	-55	0	9 227	1 229 791
APRIL	5 461	342	1 783	258	35	4	10 379	1 335 131
MAI	5 732	393	1 838	266	110	4	10 956	1 288 756
JUNI	6 313	379	2 203	293	167	5	12 111	1 420 950
JULI	6 524	542	2 316	315	-55	0	12 715	1 569 261
AUGUST	5 643	415	2 201	282	-10	0	11 524	1 363 539
SEPTEMBER	5 200	405	1 977	249	68	3	10 219	1 188 033
OKTOBER	5 264	466	2 215	250	-216	-2	10 646	1 358 999
NOVEMBER	4 647	441	1 978	239	74	2	10 007	1 214 328
DEZEMBER	4 985	267	2 410	274	171	6	11 492	1 398 086
1990 JANUAR	5 048	333	2 724	289	213	6	12 879	1 326 612
WOHNGBAEUDE								
1988 JANUAR	2 396	-12	1 035	145	37	1	5 962	309 731
FEBRUAR	2 849	-15	1 117	172	48	1	7 038	380 312
MAERZ	3 450	-12	1 392	212	-11	1	8 439	461 403
APRIL	3 847	-2	1 390	222	1	-	8 785	466 298
MAI	4 348	-3	1 608	258	94	2	10 366	543 146
JUNI	4 210	-9	1 556	247	32	2	9 958	519 924
JULI	4 390	-7	1 389	253	108	2	10 145	570 812
AUGUST	3 948	-16	1 602	240	69	2	9 781	498 981
SEPTEMBER	3 650	-9	1 403	219	14	0	8 731	514 946
OKTOBER	3 531	-14	1 406	217	-4	1	8 692	656 030
NOVEMBER	2 938	-15	1 127	175	44	1	7 202	389 867
DEZEMBER	2 793	-15	1 459	182	-34	-0	7 382	382 854
1989 JANUAR	2 841	-13	1 209	177	125	6	7 256	375 863
FEBRUAR	3 048	-20	1 376	190	11	3	7 787	424 378
MAERZ	3 429	-14	1 649	226	-90	-1	9 080	474 435
APRIL	4 061	-20	1 747	253	40	4	10 205	535 739
MAI	4 174	-15	1 795	262	108	4	10 815	567 355
JUNI	4 531	-31	2 116	285	130	4	11 826	586 152
JULI	4 742	-18	2 232	307	16	2	12 545	621 773
AUGUST	4 030	-27	2 141	274	74	3	11 273	547 151
SEPTEMBER	3 642	-16	1 871	240	43	3	9 852	497 008
OKTOBER	3 672	-24	2 079	243	-44	1	10 476	535 955
NOVEMBER	3 291	-33	1 895	232	103	3	9 743	470 760
DEZEMBER	3 581	-44	2 327	263	182	6	11 163	675 771
1990 JANUAR	3 642	-47	2 620	281	208	6	12 555	536 548
NICHTWOHNGBAEUDE								
1988 JANUAR	1 023	273	-30	-2	10	0	-54	528 687
FEBRUAR	1 167	370	33	1	11	0	14	602 142
MAERZ	1 336	338	-22	-2	-1	0	-143	596 969
APRIL	1 402	328	32	6	-49	-1	63	748 058
MAI	1 540	373	28	6	19	0	145	694 208
JUNI	1 511	431	10	1	-57	-1	-126	708 745
JULI	1 666	441	85	6	39	1	243	973 288
AUGUST	1 646	456	53	6	64	2	254	886 434
SEPTEMBER	1 629	408	14	5	4	0	73	789 427
OKTOBER	1 585	427	55	5	-	-	149	770 562
NOVEMBER	1 448	349	76	6	16	0	120	638 288
DEZEMBER	1 306	294	45	3	-	-	91	605 013
1989 JANUAR	1 294	324	49	2	-	-	52	757 915
FEBRUAR	1 161	338	42	2	-1	-	66	726 781
MAERZ	1 310	397	45	4	35	1	147	755 356
APRIL	1 400	361	36	5	-5	0	174	799 332
MAI	1 558	408	43	4	2	-	141	721 401
JUNI	1 782	410	87	8	37	1	285	834 788
JULI	1 782	559	84	8	-71	-2	170	947 488
AUGUST	1 613	442	60	9	-84	-3	251	816 378
SEPTEMBER	1 558	421	106	9	25	1	367	891 025
OKTOBER	1 592	490	136	7	-172	-3	170	823 044
NOVEMBER	1 356	474	83	7	-29	-1	264	743 568
DEZEMBER	1 404	311	83	11	-11	-	328	722 315
1990 JANUAR	1 406	379	104	8	5	0	324	790 064

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.2 HOCHBAU INSGESAMT  
2.2.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN IM BUNDESGBEBIET  
JANUAR 1990

GEBAEUDEART ----- BAUHERP.	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
B U N D E S G E B I E T								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	17 751	3 049	24 461	2 322	548	16	110 198	8 591 353
DAGEGEN:								
JANUAR 1989	14 207	2 384	15 603	1 587	639	22	74 738	6 467 362
JANUAR 1988	11 909	1 869	12 427	1 269	525	14	60 056	5 312 994
JANUAR 1987	10 153	1 773	10 580	1 058	34	0	49 794	4 244 113
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	13 957	345	23 786	2 267	497	15	107 744	4 635 359
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	42	7	279	14	538	16	1 451	115 732
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	798	63	5 020	369	-	-	18 181	690 540
VON DEN BAUHERREN WAREN:								
DEFFENTLICHE BAUHERREN	97	8	415	29	322	8	1 874	131 619
UNTERNEHMEN	3 051	115	9 462	752	167	6	37 606	1 459 184
DAVON:								
WOHNUNGSUNTERNEHMEN 1)	507	17	2 202	163	-	-	8 609	354 834
SONST. WOHNUNGSUNTERNEHMEN	2 181	87	6 287	511	-	-	25 092	935 617
IMMOBILIENFONDS	67	-0	103	11	55	2	523	20 992
SONSTIGE UNTERNEHMEN	296	11	870	67	112	5	3 382	147 741
PRIVATE HAUSHALTE	10 764	219	13 687	1 473	-4	0	67 599	3 006 003
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	45	2	222	13	12	0	665	38 553
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	3 794	2 704	675	55	51	2	2 454	3 955 994
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	73	68	19	1	48	2	113	228 431
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	366	395	160	12	-	-	514	917 903
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	705	218	35	4	-	-	167	120 449
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	2 235	1 821	439	36	6	0	1 578	2 130 867
DARUNTER:								
FABRIK- U. WERKSTATTGBE.	688	818	67	8	-	-	313	950 131
HANDELS- UND LAGERGBE.	945	778	327	25	6	0	1 122	823 924
HOTELS U. GASTSTAETTEN	181	66	20	2	-	-	56	110 755
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	415	202	22	2	-3	-	82	558 344
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGBE.	544	321	44	3	45	2	208	949 572
VON DEN BAUHERREN WAREN:								
DEFFENTLICHE BAUHERREN	406	274	5	0	-1	-	20	870 751
DAVON:								
BUND	39	63	1	0	-	-	4	223 633
LAENDER	52	26	1	-	-3	-	2	108 773
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	310	168	2	0	2	-	9	470 427
SOZIALVERSICHERUNG	5	18	1	0	-	-	5	67 918
UNTERNEHMEN	2 655	2 179	505	42	6	0	1 816	2 663 181
DAVON:								
LAND- U. FORSTW., FISCH, PRODUZIERENDES GEWERBE	675	218	28	3	-	-	140	112 823
HANDEL, KREDITINST. U. A. 2)	917	1 040	67	7	7	0	298	1 159 831
DARUNTER:	1 029	887	405	30	-1	-	1 357	1 349 941
IMMOBILIENFONDS	13	29	3	0	-	-	10	41 463
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	34	35	5	1	-	-	21	40 586
DARUNTER:								
BUNDESBAHN UND -POST	8	3	-	-	-	-	-	7 266
PRIVATE HAUSHALTE	553	171	147	11	-	-	484	243 888
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	180	80	18	2	46	2	134	178 174

1) EINSCHL. LAENDLICHER SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.2 HOCHBAU INSGESAMT  
2.2.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN IM BUNDESGBEIT  
JANUAR 1990

GEBAEUDEART BAUHERR	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE								
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
B U N D E S G E B I E T									
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	12 703	26 737	2 716	21 737	2 033	335	11	97 319	7 264 741
DAGEGEN:									
JANUAR 1989	10 072	19 260	2 072	14 345	1 408	514	16	67 430	5 333 584
JANUAR 1988	8 490	15 408	1 609	11 422	1 126	478	12	54 148	4 474 576
JANUAR 1987	7 131	14 711	1 571	9 706	932	72	2	44 852	3 544 814
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	10 315	11 889	391	21 166	1 986	289	9	95 189	4 098 811
DAVON:									
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	7 645	6 153	202	7 645	976	2	-	44 945	2 066 245
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	1 440	1 663	55	2 880	279	1	0	13 174	568 716
WOHNGBAEUDE M. 3 O.D.M. WOHN. WOHNHEIME	1 206 24	3 876 197	124 11	10 296 345	716 15	- 286	- 9	35 929 1 141	1 363 654 100 196
DARUNTER:									
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	626	1 882	71	4 708	346	-	-	17 089	650 713
VON DEN BAUHERREN WAREN:									
DEFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	75 2 749	237 3 924	11 125	441 8 957	28 709	253 20	7 2	1 673 35 363	118 581 1 356 998
DAVON:									
WOHNUNGSUNTERNEHMEN 1)	424	842	19	2 071	151	-	-	7 972	313 884
SONST. WOHNUNGSUNTERN.	2 080	2 670	92	6 033	493	-	-	24 256	903 637
IMMOBILIENFONDS	37	38	1	70	7	-	-	311	12 533
SONSTIGE UNTERNEHMEN	208	371	13	783	59	20	2	2 824	126 944
PRIVATE HAUSHALTE	7 473	7 660	254	11 573	1 238	6	1	57 569	2 592 738
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	18	70	2	195	12	10	0	584	30 494
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	2 388	14 848	2 325	571	47	46	2	2 130	3 165 930
DAVON:									
ANSTALTSGBAEUDE	30	302	57	1	0	46	2	76	164 241
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	194	2 032	354	163	13	-	-	564	780 892
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	554	1 122	204	17	2	-	-	84	101 901
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	1 396	10 361	1 547	357	29	-	-	1 272	1 756 986
DARUNTER:									
FABRIK- U. WERKSTATTGBEB.	422	5 203	715	37	5	-	-	182	832 761
HANDELS- UND LAGERGBEB.	574	4 182	628	286	21	-	-	966	623 710
HOTELS U. GASTSTAETTEN	53	248	52	16	2	-	-	62	77 025
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	214	1 031	163	33	3	-	-	134	361 910
DARUNTER:									
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	283	1 638	267	35	3	46	2	214	674 415
VON DEN BAUHERREN WAREN:									
DEFFENTLICHE BAUHERREN	235	1 526	239	11	1	-	-	50	654 128
DAVON:									
BUND	32	474	63	1	0	-	-	4	213 796
LAENDER	29	133	21	-	-	-	-	-	78 115
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	170	838	138	9	1	-	-	41	294 449
SOZIALVERSICHERUNG	4	81	18	1	0	-	-	5	67 768
UNTERNEHMEN	1 700	12 184	1 875	443	36	-	-	1 576	2 198 714
DAVON:									
LAND- U. FORSTW., FISCH. PRODUZIERENDES GEBERBE	531 575	1 138 6 542	203 906	17 50	2 6	- -	- -	81 223	95 894 1 006 376
HANDEL, KREDITINST. U.A. 2)	576	4 323	735	374	28	-	-	1 261	1 063 658
DARUNTER:									
IMMOBILIENFONDS	10	158	29	2	0	-	-	7	34 785
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	18	178	31	2	0	-	-	11	32 786
DARUNTER:									
BUNDESBahn UND -POST	3	5	1	-	-	-	-	-	2 112
PRIVATE HAUSHALTE	362	802	145	105	9	-	-	383	195 811
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	91	336	65	12	1	46	2	121	117 277

1) EINSCHL. LAENDLICHER SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.2 HOCHBAU INSGESAMT  
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN  
JANUAR 1990

GEBAEUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
SCHLESWIG - HOLSTEIN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	606	94	631	66	96	2	3 308	244 267
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	474	-3	608	64	96	2	3 227	112 716
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 D.M. WOHN. WOHNHEIME	4	-1	-64	-0	96	2	98	9 942
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	4	0	55	3	-	-	165	4 947
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	132	97	23	2	-	-	81	131 551
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	15	3	-1	-0	-	-	-4	7 329
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	75	68	21	2	-	-	72	71 306
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	16	11	2	0	-	-	9	46 746
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	18	11	2	0	-	-	9	46 910
HAMBURG								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	117	29	157	17	-	-	749	72 581
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	99	2	155	17	-	-	740	29 278
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 D.M. WOHN. WOHNHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	18	26	2	0	-	-	9	43 303
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	.	.	.	.	.	.	.	.
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	13	22	2	0	-	-	9	35 166
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	.	.	.	.	.	.	.	.
NIEDERSACHSEN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	2 426	456	2 711	266	38	4	12 783	773 391
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	1 909	36	2 665	262	38	4	12 628	414 419
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 D.M. WOHN. WOHNHEIME	9	1	9	0	38	4	222	10 394
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	49	4	381	23	-	-	1 208	34 582
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	517	421	46	4	-	-	155	358 972
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	9	5	-	-	-	-	-	15 623
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	35	18	5	0	-	-	23	35 977
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	152	57	7	1	-	-	37	22 933
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	278	323	29	2	-	-	84	252 365
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	43	18	5	0	-	-	11	32 074
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	60	29	5	0	-	-	11	51 306

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.2 HOCHBAU INSGESAMT  
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN  
JANUAR 1990

GEBAEUDEART	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
SCHLESWIG - HOLSTEIN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	445	979	181	90	619	56	10	0	2 917	210 861
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	364	307	75	0	603	57	10	0	2 850	94 484
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	320	204	47	-	320	37	-	-	1 767	60 480
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	23	24	6	-	46	4	-	-	215	7 738
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	4	15	5	0	55	3	-	-	165	4 947
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	81	672	106	90	16	2	-	-	67	116 377
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGEB.	20	69	15	13	1	0	-	-	4	4 164
NICHTLANDW. BETRIEBSGEB.	43	520	73	63	12	1	-	-	49	60 758
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	12	69	15	11	2	0	-	-	9	45 509
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	12	69	15	11	2	0	-	-	9	45 509
HAMBURG										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	101	227	51	28	156	16	-	-	723	69 662
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	85	89	20	2	154	16	-	-	714	27 839
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	65	45	10	1	65	8	-	-	360	14 543
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	10	12	2	0	20	2	-	-	84	3 106
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	10	33	8	1	69	6	-	-	270	10 190
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	5	18	4	1	37	4	-	-	149	6 160
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	16	138	31	25	2	0	-	-	9	41 823
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	3	23	5	4	-	-	-	-	-	7 510
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGEB.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTLANDW. BETRIEBSGEB.	11	113	25	21	2	0	-	-	9	33 686
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NIEDERSACHSEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 655	3 658	672	418	2 249	216	25	3	10 420	630 577
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	1 318	1 165	293	50	2 222	214	25	3	10 323	344 557
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	1 047	707	175	31	1 047	128	-	-	5 896	210 514
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	142	136	35	5	284	27	-	-	1 281	41 093
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	123	300	78	12	882	59	-	-	3 019	84 679
WOHNHEIME	6	22	5	2	9	0	25	3	127	8 271
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	37	116	29	5	331	22	-	-	1 097	31 222
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	337	2 494	379	368	27	2	-	-	97	286 020
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	4	14	3	3	-	-	-	-	-	6 198
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	13	72	16	12	3	0	-	-	14	23 653
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGEB.	128	265	58	53	4	1	-	-	20	19 811
NICHTLANDW. BETRIEBSGEB.	167	2 076	286	287	13	1	-	-	38	216 681
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	25	67	16	13	7	1	-	-	25	19 677
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	35	109	25	21	7	1	-	-	25	28 861



BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.2 HOCHBAU INSGESAMT  
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN  
JANUAR 1990

GEBAEUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
BREMEN								
WOHN- UND NICHTWOHN-GEBAEUDE	78	13	167	13	4	-	684	37 216
WOHN-GEBAEUDE ZUSAMMEN	59	3	164	13	4	-	671	23 292
DAVON:								
WOHN-GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN-GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN-GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	8	3	76	6	-	-	286	11 390
NICHTWOHN-GEBAEUDE ZUSAMMEN	19	9	3	0	-	-	13	13 924
DAVON:								
ANSTALTS-GEBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.
BUERO- U. VERWALTUNGSSGEB.	.	.	.	.	.	.	.	.
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGEB.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTLANDW. BETRIEBSGEB.	14	8	2	0	-	-	8	11 934
SONSTIGE NICHTWOHN-GEBAEUDE	3	0	1	0	-	-	5	1 625
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	4	1	1	0	-	-	5	1 840
NORDRHEIN - WESTFALEN								
WOHN- UND NICHTWOHN-GEBAEUDE	3 366	575	4 950	472	121	4	22 185	1 519 298
WOHN-GEBAEUDE ZUSAMMEN	2 845	71	4 785	459	75	2	21 483	841 127
DAVON:								
WOHN-GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN-GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN-GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	7	-1	36	2	75	2	228	5 380
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	88	3	419	34	-	-	1 590	53 580
NICHTWOHN-GEBAEUDE ZUSAMMEN	521	503	165	13	46	2	682	678 171
DAVON:								
ANSTALTS-GEBAEUDE	16	14	14	1	46	2	99	47 610
BUERO- U. VERWALTUNGSSGEB.	61	95	28	3	-	-	106	236 987
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGEB.	63	26	-1	-0	-	-	-5	11 487
NICHTLANDW. BETRIEBSGEB.	336	347	123	10	-	-	482	342 197
SONSTIGE NICHTWOHN-GEBAEUDE	45	21	1	0	-	-	-	39 890
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	63	35	15	1	46	2	99	85 177
HESSEN								
WOHN- UND NICHTWOHN-GEBAEUDE	1 340	298	1 884	179	-	-	8 097	1 058 858
WOHN-GEBAEUDE ZUSAMMEN	994	14	1 813	173	-	-	7 859	352 709
DAVON:								
WOHN-GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN-GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN-GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	103	4	423	37	-	-	1 741	64 267
NICHTWOHN-GEBAEUDE ZUSAMMEN	346	285	71	6	-	-	238	706 149
DAVON:								
ANSTALTS-GEBAEUDE	12	8	1	-	-	-	3	25 881
BUERO- U. VERWALTUNGSSGEB.	55	100	5	0	-	-	-6	213 467
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGEB.	38	11	3	0	-	-	15	6 073
NICHTLANDW. BETRIEBSGEB.	192	147	58	5	-	-	206	345 850
SONSTIGE NICHTWOHN-GEBAEUDE	49	19	4	0	-	-	20	114 878
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	73	52	7	1	-	-	32	259 906

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.2 HOCHBAU INSGESAMT  
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN  
JANUAR 1990

GEBAEUDEART	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNHEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2		ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
BREMEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	50	108	27	12	155	12	-	-	620	26 661
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	42	60	18	3	155	12	-	-	620	21 242
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	23	12	3	0	23	2	-	-	132	4 169
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	6	4	1	0	12	1	-	-	64	1 257
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	13	44	14	3	120	9	-	-	424	15 816
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	8	32	10	3	76	6	-	-	286	11 390
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	8	48	10	9	-	-	-	-	-	5 419
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	6	44	9	8	-	-	-	-	-	4 344
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN - WESTFALEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	2 784	5 536	1 053	516	4 627	440	80	2	20 766	1 413 636
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	2 407	2 501	558	73	4 487	429	14	0	20 156	795 047
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	1 886	1 439	309	41	1 886	236	-	-	10 698	459 761
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	264	299	66	9	528	50	-	-	2 353	94 784
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	253	749	179	23	2 035	141	-	-	6 922	236 334
WOHNHEIME	4	13	3	0	38	2	14	0	183	4 168
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	74	167	39	4	386	32	-	-	1 489	49 774
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	377	3 035	496	443	140	12	46	2	610	618 589
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	11	98	16	13	1	0	46	2	76	45 535
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	40	557	107	90	29	3	-	-	110	231 607
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	52	136	26	24	-	-	-	-	-	10 635
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	242	2 141	327	298	104	8	-	-	403	295 654
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	32	103	20	17	6	1	-	-	21	35 158
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	44	199	36	30	7	1	46	2	97	78 170
HESSEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	853	2 329	473	269	1 676	154	-	-	7 044	825 690
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	657	901	199	16	1 615	149	-	-	6 825	307 998
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	451	386	79	8	451	60	-	-	2 686	123 258
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	98	119	26	3	196	20	-	-	912	40 376
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	108	395	93	5	968	69	-	-	3 227	144 364
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	74	185	42	4	393	34	-	-	1 597	60 434
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	196	1 428	274	253	61	6	-	-	219	517 692
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	4	26	6	6	-	-	-	-	-	10 933
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	34	413	97	89	6	1	-	-	25	157 550
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	27	60	12	11	1	0	-	-	3	4 844
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	108	843	144	134	51	4	-	-	178	316 171
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	23	87	15	13	3	0	-	-	13	28 194
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	31	299	47	43	5	1	-	-	22	155 467

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.2 HOCHBAU INSGESAMT  
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN  
JANUAR 1990

GEBAEUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
RHEINLAND - PFALZ								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 367	210	1 497	161	1	0	7 168	535 402
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	1 092	19	1 467	157	1	0	7 040	310 767
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M.WOHN. WOHNHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	29	-1	215	18	-	-	790	30 288
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	275	192	30	4	-	-	128	224 635
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	4	1	-	-	-	-	-	2 467
BUERD- U. VERWALTUNGSGBEB.	25	15	-1	-0	-	-	-12	26 105
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	40	10	5	1	-	-	31	6 669
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	168	151	25	3	-	-	103	141 995
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	38	15	1	0	-	-	6	47 399
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	44	15	1	0	-	-	6	49 251
BADEN - WUERTTEMBERG								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	3 976	677	5 873	537	259	6	25 919	1 853 101
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	3 097	144	5 673	521	254	6	25 244	1 122 264
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M.WOHN. WOHNHEIME	12	4	114	4	261	6	485	58 498
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	310	40	2 022	148	-	-	7 477	280 186
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	879	533	200	16	5	0	675	730 837
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	10	1	-	0	2	-	3	16 397
BUERD- U. VERWALTUNGSGBEB.	104	78	88	7	-	-	298	174 023
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	137	39	17	2	-	-	70	26 966
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	517	358	96	7	6	0	314	373 874
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	111	57	-1	-0	-3	-	-10	139 577
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	130	63	1	-	-1	-	1	166 243
BAYERN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	3 893	597	5 588	513	4	0	24 870	2 090 288
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	2 880	55	5 463	504	4	0	24 434	1 198 785
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M.WOHN. WOHNHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	188	10	1 346	93	-	-	4 595	196 968
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	1 013	542	125	9	-	-	436	891 503
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	18	39	4	0	-	-	8	112 293
BUERD- U. VERWALTUNGSGBEB.	62	74	34	2	-	-	101	203 888
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	246	59	3	0	-	-	15	40 865
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	596	328	75	6	-	-	271	455 081
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	91	42	9	1	-	-	41	79 376
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	130	88	12	1	-	-	45	212 924

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.2 HOCHBAU INSGESAMT  
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN  
JANUAR 1990

GEBAEUDEART	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANLSCH. KOSTEN DES BAUWERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
RHEINLAND - PFALZ										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	981	1 813	381	196	1 323	141	1	0	6 322	470 086
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	813	839	193	25	1 304	138	1	0	6 239	277 628
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	627	528	118	17	627	83	-	-	3 684	171 584
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	128	144	33	3	256	25	1	0	1 161	47 887
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	23	79	20	1	192	15	-	-	710	27 161
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	168	974	188	171	19	3	-	-	83	192 458
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	31	61	11	10	2	0	-	-	12	5 634
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	109	733	145	134	13	2	-	-	59	123 121
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	15	107	14	13	-	-	-	-	-	38 225
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	19	111	15	13	-	-	-	-	-	39 627
BADEN - WUERTTEMBERG										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	2 510	4 928	1 034	547	5 185	468	181	4	22 804	1 492 229
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	2 103	2 651	590	160	5 000	454	181	4	22 205	954 555
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	1 349	1 087	232	73	1 349	177	2	-	8 188	401 018
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	388	414	91	25	776	74	-	-	3 521	152 072
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	359	1 054	250	55	2 761	200	-	-	10 093	384 696
	7	86	17	6	114	4	179	4	403	56 769
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	254	741	174	42	1 911	141	-	-	7 092	267 277
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	407	2 277	445	387	185	14	-	-	599	497 674
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	45	379	86	67	86	7	-	-	290	139 054
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	90	188	39	36	6	1	-	-	30	20 301
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	230	1 426	267	238	83	6	-	-	238	232 870
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	42	284	53	46	10	1	-	-	41	105 449
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	48	301	56	49	9	1	-	-	36	110 069
BAYERN 1)										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	3 018	6 059	-	551	5 130	468	-	-	22 814	1 859 482
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	2 262	3 026	-	58	5 017	459	-	-	22 397	1 102 540
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	1 681	1 569	-	29	1 681	221	-	-	10 376	585 004
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	345	467	-	9	690	70	-	-	3 261	166 336
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	233	947	-	19	2 530	163	-	-	8 478	354 206
	3	44	-	2	116	6	-	-	282	16 994
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	143	517	-	11	1 295	88	-	-	4 388	188 380
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	756	3 033	-	493	113	9	-	-	417	756 942
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	8	158	-	34	-	-	-	-	-	97 669
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	39	467	-	70	34	2	-	-	108	184 707
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	202	337	-	55	3	0	-	-	15	35 717
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	453	1 849	-	299	71	6	-	-	269	384 062
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	54	222	-	34	5	1	-	-	25	54 787
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	81	423	-	75	5	1	-	-	25	168 265

1) DIE GESCHOSSFLAECHE WIRD IN BAYERN NICHT VOLLSTAENDIG ERHOEBEN.

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.2 HOCHBAU INSGESAMT  
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN  
JANUAR 1990

GEBAEUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNHEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
			ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2		
SAARLAND								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	266	25	297	32	48	1	1 550	97 398
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	232	2	292	32	48	1	1 532	61 626
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M.WOHN. WOHNHEIME	3	0	-	-	64	2	64	2 200
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	34	23	5	0	-	-	18	35 772
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	4	6	2	0	-	-	8	11 657
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	22	12	3	0	-	-	10	14 428
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	.	.	.	.	.	.	.	.
BERLIN (WEST)								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	316	75	706	66	-23	-1	2 905	309 553
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	276	1	701	66	-23	-1	2 886	168 376
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M.WOHN. WOHNHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	12	-	25	3	-	-	106	6 022
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	40	74	5	0	-	-	19	141 177
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	.	.	.	.	.	.	.	.
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	24	58	5	0	-	-	19	86 671
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	13	15	-	-	-	-	-	52 810
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	14	15	-	-	-	-	-	53 546
BUNDESGBEIT								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	17 751	3 049	24 461	2 322	548	16	110 198	8 591 353
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	13 957	345	23 786	2 267	497	15	107 744	4 635 359
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M.WOHN. WOHNHEIME	42	7	279	14	538	16	1 451	115 732
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	798	63	5 020	369	-	-	18 181	690 540
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	3 794	2 704	675	55	51	2	2 454	3 955 994
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	73	68	19	1	48	2	113	228 431
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	366	395	160	12	-	-	514	917 903
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	705	218	35	4	-	-	167	120 449
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	2 235	1 821	439	36	6	0	1 578	2 130 867
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	415	202	22	2	-3	-	62	558 344
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	544	321	44	3	45	2	208	949 572

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.2 HOCHBAU INSGESAMT  
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN  
JANUAR 1990

GEBAEUDEART	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
SAARLAND										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	176	291	58	20	232	26	58	2	1 269	71 165
WOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	158	176	36	2	228	26	58	2	1 256	52 843
DAVON:										
WOHN- GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	124	120	23	1	124	17	-	-	767	35 661
WOHN- GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	24	31	7	1	48	5	-	-	227	9 563
WOHN- GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER: GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTWOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	18	115	22	17	4	0	-	-	13	18 322
DAVON:										
ANSTALTS- GEBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB. LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTLANDW. BETRIEBS- GEB.	10	63	11	9	4	0	-	-	13	7 153
SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	4	15	3	3	-	-	-	-	-	3 217
DARUNTER: AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.	4	15	3	3	-	-	-	-	-	3 217
BERLIN (WEST)										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	130	808	117	71	385	33	-	-	1 620	194 692
WOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	106	174	41	2	381	33	-	-	1 604	80 078
DAVON:										
WOHN- GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	72	46	9	0	72	8	-	-	391	20 253
WOHN- GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	12	13	2	0	24	2	-	-	95	4 504
WOHN- GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	22	115	30	1	285	23	-	-	1 118	55 321
DARUNTER: GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTWOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	24	634	76	70	4	0	-	-	16	114 614
DAVON:										
ANSTALTS- GEBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB. LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTLANDW. BETRIEBS- GEB.	17	553	60	56	4	0	-	-	16	82 486
SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	5	73	15	12	-	-	-	-	-	30 492
DARUNTER: AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.	6	74	15	12	-	-	-	-	-	31 228
BUNDES- GEBIET										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	12 703	26 737	-	2 716	21 737	2 033	335	11	97 319	7 264 741
WOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	10 315	11 889	-	391	21 166	1 986	289	9	95 189	4 098 811
DAVON:										
WOHN- GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	7 645	6 153	-	202	7 645	976	2	-	44 945	2 066 245
WOHN- GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	1 440	1 663	-	55	2 880	279	1	0	13 174	568 716
WOHN- GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	1 206	3 876	-	124	10 296	716	-	-	35 929	1 363 654
DARUNTER: GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	626	1 882	-	71	4 708	346	-	-	17 089	650 713
NICHTWOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	2 388	14 848	-	2 325	571	47	46	2	2 130	3 165 930
DAVON:										
ANSTALTS- GEBAEUDE	30	302	-	57	1	0	46	2	76	164 241
BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB. LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.	194	2 032	-	354	163	13	-	-	564	780 892
NICHTLANDW. BETRIEBS- GEB.	554	1 122	-	204	17	2	-	-	84	101 801
SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	1 396	10 361	-	1 547	357	29	-	-	1 272	1 756 986
DARUNTER: AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.	283	1 638	-	267	35	3	46	2	214	674 415

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.3 FERTIGTEILBAU  
2.3.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN IM BUNDESGBIET  
JANUAR 1990

GEBAEUDEART ----- BAUHERR	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE								
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUMERKES
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
B U N D E S G E B I E T									
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 424	7 233	997	1 401	126	26	1	5 974	1 351 411
DAGEGEN:									
JANUAR 1989	1 230	5 702	830	753	79	124	6	4 056	1 077 182
JANUAR 1988	1 170	4 337	618	731	78	19	0	3 843	920 004
JANUAR 1987	997	3 516	573	598	62	-	-	3 032	585 746
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	694	727	18	1 364	122	26	1	5 809	278 562
DAVON:									
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	550	415	13	550	67	2	-	3 182	149 289
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	116	113	4	232	20	-	-	993	40 896
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	25 3	195 5	1 -	572 10	34 0	- -	- 1	1 600 34	87 118 1 259
DARUNTER:									
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	7	24	0	60	4	-	-	189	9 077
VON DEN BAUHERREN WAREN:									
DEFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	6 82	5 228	- 3	17 610	1 39	24 -	1 -	65 1 835	1 525 99 675
DAVON:									
WOHNUNGSUNTERNEHMEN 1)	19	141	0	410	23	-	-	1 042	64 889
SONST. WOHNUNGSUNTERN. IMMOBILIENFONDS	48 -	72 -	2 -	170 -	14 -	- -	- -	695 -	28 776 -
SONSTIGE UNTERNEHMEN	15	16	1	30	2	-	-	98	6 010
PRIVATE HAUSHALTE ORG. OHNE ERWERBSZWECK	606 -	494 -	16 -	737 -	82 -	2 -	- -	3 909 -	177 362 -
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	730	6 506	979	37	4	-	-	165	1 072 849
DAVON:									
ANSTALTSGBAEUDE	3	5	1	-	-	-	-	-	878
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	47	706	129	10	1	-	-	44	242 347
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	132	341	66	-	-	-	-	-	24 867
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	519	5 338	765	25	3	-	-	113	785 454
DARUNTER:									
FABRIK- U. WERKSTATTGBEB.	203	2 918	399	14	2	-	-	63	509 435
HANDELS- UND LAGERGBEB.	258	2 295	341	10	1	-	-	47	260 254
HOTELS U. GASTSTAETTEN	3	7	1	-	-	-	-	-	1 078
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	29	115	19	2	0	-	-	8	19 303
DARUNTER:									
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	37	166	29	3	0	-	-	12	48 209
VON DEN BAUHERREN WAREN:									
DEFFENTLICHE BAUHERREN	41	211	29	-	-	-	-	-	58 631
DAVON:									
BUND	10	123	14	-	-	-	-	-	39 338
LAENDER	11	22	4	-	-	-	-	-	4 857
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	14	25	5	-	-	-	-	-	11 134
SOZIALVERSICHERUNG	6	40	7	-	-	-	-	-	3 302
UNTERNEHMEN	617	5 973	894	32	4	-	-	148	945 054
DAVON:									
LAND- U. FORSTW., FISCH. PRODUZIERENDES GEBERBE	123 294	406 3 533	73 494	- 14	- 2	- -	- -	- 60	25 274 577 716
HANDEL, KREDITINST. U. A. 2)	191	1 912	308	17	2	-	-	82	329 200
DARUNTER:									
IMMOBILIENFONDS	3	40	6	-	-	-	-	-	4 430
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	9	119	18	1	0	-	-	6	12 864
DARUNTER:									
BUNDESBahn UND -POST	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE ORG. OHNE ERWERBSZWECK	59 13	277 45	49 7	4 1	0 0	- -	- -	14 3	63 177 5 987

1) EINSCHL. LAENDLICHER SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.3 FERTIGTEILBAU  
2.3.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN  
JANUAR 1990

GEBAEUDEART	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
SCHLESWIG - HOLSTEIN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	51	506	70	60	19	2	-	-	88	51 565
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	14	10	2	-	18	2	-	-	83	3 099
NICHTWOHNGBAEUDE	37	496	68	60	1	0	-	-	5	48 466
HAMBURG										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	9	41	7	6	4	1	-	-	20	6 648
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	3	2	1	0	3	0	-	-	16	712
NICHTWOHNGBAEUDE	6	39	7	6	1	0	-	-	4	5 936
NIEDERSACHSEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	157	659	120	118	52	6	-	-	273	75 818
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	44	29	7	1	50	6	-	-	264	9 587
NICHTWOHNGBAEUDE	113	630	113	117	2	0	-	-	9	66 231
BREMEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	3	38	7	6	-	-	-	-	-	2 830
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE	3	38	7	6	-	-	-	-	-	2 830
NORDRHEIN - WESTFALEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	252	1 441	215	188	153	16	14	0	768	177 798
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	110	87	19	2	146	15	14	0	732	27 632
NICHTWOHNGBAEUDE	142	1 354	196	185	7	1	-	-	36	150 166
HESSEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	119	757	159	118	417	26	-	-	1 138	324 123
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	63	158	38	1	407	25	-	-	1 103	66 312
NICHTWOHNGBAEUDE	56	599	121	117	10	1	-	-	35	257 811
RHEINLAND - PFALZ										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	133	551	104	85	93	11	-	-	505	89 129
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	71	63	14	2	92	11	-	-	501	21 194
NICHTWOHNGBAEUDE	62	488	90	84	1	0	-	-	4	67 935
BADEN - WUERTTEMBERG										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	361	1 268	230	181	277	30	12	0	1 475	221 091
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	206	177	37	10	268	29	12	0	1 434	67 902
NICHTWOHNGBAEUDE	155	1 091	193	171	9	1	-	-	41	153 189
BAYERN 1)										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	227	1 267	-	173	160	15	-	-	714	276 488
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	87	93	-	1	155	14	-	-	689	35 714
NICHTWOHNGBAEUDE	140	1 174	-	171	5	1	-	-	25	240 774
SAARLAND										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	30	77	13	7	37	3	-	-	151	11 672
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	26	22	4	0	37	3	-	-	151	7 207
NICHTWOHNGBAEUDE	4	55	9	7	-	-	-	-	-	4 465
BERLIN (WEST)										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	82	628	78	55	189	17	-	-	842	114 249
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	70	86	20	1	188	17	-	-	836	39 203
NICHTWOHNGBAEUDE	12	542	57	54	1	0	-	-	6	75 046

1) DIE GESCHOSSFLAECHE WIRD IN BAYERN NICHT VOLLSTAENDIG ERHOBN.



BAUTAETIGKEIT  
3 BAUFERTIGSTELLUNGEN  
3.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUERRENGRUPPEN IM BUNDESGBIET  
JANUAR 1990

GEBAEUDEART BAUHERR	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
B U N D E S G E B I E T								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	7 460	1 001	9 111	926	230	6	43 651	3 286 152
DAGEGEN:								
JANUAR 1989	6 002	906	6 541	664	190	4	31 508	2 761 277
JANUAR 1988	5 387	839	5 878	587	4	0	27 892	2 357 961
JANUAR 1987	6 127	704	8 352	788	40	1	37 368	2 301 298
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	6 251	137	8 902	909	184	5	42 892	1 937 006
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	12	3	67	4	184	5	398	25 957
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	273	21	1 842	131	-	-	6 526	244 114
VON DEN BAUERRENN WAREN:								
OEFFENTLICHE BAUERRENN UNTERNEHMEN	1 152	36	3 193	254	20	0	12 710	481 302
DAVON:								
WOHNUNGSUNTERNEHMEN 1)	149	6	563	41	-	-	2 160	76 842
SONST. WOHNUNGSUNTERN.	877	26	2 355	189	-	-	9 440	352 915
IMMOBILIENFONDS	15	1	52	5	-	-	188	9 705
SONSTIGE UNTERNEHMEN	111	4	213	20	20	0	922	41 840
PRIVATE HAUSHALTE ORG. OHNE ERWERBSZWECK	5 072	98	5 627	649	2	0	29 722	1 424 015
	14	2	42	3	152	5	312	26 297
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	1 209	864	209	18	46	1	759	1 349 146
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	12	16	-	-0	-18	-0	-23	73 762
BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	133	159	58	5	-	-	180	371 044
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	238	55	11	1	-	-	50	31 729
NICHTLANDW. BETRIEBSGB.	715	576	136	12	-	-	481	747 969
DARUNTER:								
FABRIK- U. WERKSTATTGB.	227	190	29	3	-	-	129	209 047
HANDELS- UND LAGERGB.	285	268	81	7	-	-	272	358 715
HOTELS U. GASTSTAETTEN	70	26	7	0	-	-	12	47 099
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	111	58	4	0	64	1	71	124 642
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGB.	161	155	5	-	46	1	55	456 235
VON DEN BAUERRENN WAREN:								
OEFFENTLICHE BAUERRENN	89	47	-7	-1	-18	-0	-58	119 856
DAVON:								
BUND	2	1	-	-	-	-	-	1 951
LAENDER	5	5	-1	-0	-	-	-6	3 990
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	82	42	-6	-1	-18	-0	-52	113 915
SOZIALVERSICHERUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTERNEHMEN	916	717	165	14	64	1	642	1 059 995
DAVON:								
LAND- U. FORSTW., FISCH. PRODUZIERENDES GEWERBE	232	57	11	1	-	-	49	32 329
HANDEL, KREDITINST. U. A. 2)	293	266	39	4	-	-	151	292 023
	379	337	114	9	-	-	373	580 083
DARUNTER:								
IMMOBILIENFONDS	6	11	4	1	-	-	10	25 611
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	12	57	1	0	64	1	69	149 560
DARUNTER:								
BUNDESBAHN UND -POST	4	52	1	0	64	1	69	139 630
PRIVATE HAUSHALTE	146	61	44	4	-	-	145	72 509
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	58	39	7	1	-	-	30	102 786

1) EINSCHL. LAENDLICHER SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT  
3 BAUFERTIGSTELLUNGEN

3.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN IM BUNDESGBEIT  
JANUAR 1990

GEBAEUDEART ----- BAUHERR	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE								
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WDHNEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUERKES
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
				ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2		
B U N D E S G E B I E T									
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	5 486	9 713	896	8 444	830	246	6	39 795	2 819 348
DAGEGEN:									
JANUAR 1989	4 183	7 565	791	6 085	590	160	4	28 504	2 327 488
JANUAR 1988	3 977	7 582	740	5 518	525	1	0	25 622	2 073 748
JANUAR 1987	4 729	7 193	621	7 779	715	63	1	34 289	2 026 571
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	4 697	5 102	140	8 243	813	182	5	39 005	1 729 858
DAVON:									
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	3 698	3 057	84	3 698	469	-	-	21 916	1 033 232
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	650	747	19	1 300	125	-	-	5 863	253 655
WOHNGBAEUDE M. 3 O. M. WOHN. WOHNHEIME	340 9	1 238 59	34 2	3 178 67	215 4	- 182	- 5	10 834 392	416 726 26 245
DARUNTER:									
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	205	662	21	1 765	125	-	-	6 253	226 759
VON DEN BAUHERREN WAREN:									
OEFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	7 1 067	8 1 348	1 35	28 3 114	2 248	10 20	0 0	98 12 465	3 613 453 811
DAVON:									
WOHNUNGSUNTERNEHMEN 1)	131	209	6	545	40	-	-	2 123	69 563
SONST. WOHNUNGSUNTERN.	847	1 013	26	2 324	186	-	-	9 302	342 416
IMMOBILIENFONDS	11	20	1	48	4	-	-	176	7 698
SONSTIGE UNTERNEHMEN	78	109	3	197	18	20	0	864	34 134
PRIVATE HAUSHALTE ORG. OHNE ERWERBSZWECK	3 614 9	3 690 54	103 2	5 059 42	560 3	- 152	- 5	26 133 309	1 246 722 25 712
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	789	4 611	756	201	17	64	1	790	1 089 490
DAVON:									
ANSTALTSGBAEUDE	3	53	8	1	0	-	-	5	37 304
BUERO- U. VERMALTUNGSGEB.	78	714	137	70	6	-	-	246	286 838
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGEB.	177	267	48	-	-	-	-	-	24 413
NICHTLANDW. BETRIEBSGEB.	478	3 282	516	120	10	-	-	433	653 584
DARUNTER:									
FABRIK- U. WERKSTATTGEB.	151	956	159	21	2	-	-	95	159 078
HANDELS- UND LAGERGEB.	189	1 871	245	73	6	-	-	247	326 471
HOTELS U. GASTSTAETTEN	24	95	21	9	1	-	-	34	38 140
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	53	299	47	10	1	64	1	106	87 351
DARUNTER:									
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	87	940	134	11	1	64	1	111	379 798
VON DEN BAUHERREN WAREN:									
OEFFENTLICHE BAUHERREN	44	183	35	1	0	-	-	6	64 871
DAVON:									
BUND	1	2	0	-	-	-	-	-	1 001
LAENDER	1	-	0	-	-	-	-	-	380
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	42	180	35	1	0	-	-	6	63 490
SOZIALVERSICHERUNG UNTERNEHMEN	- 616	- 3 936	- 634	- 161	- 14	- 64	- 1	- 646	- 894 416
DAVON:									
LAND- U. FORSTW., FISCH, PRODUZIERENDES GEWERBE	181 202	419 1 557	67 234	3 33	0 3	- -	- -	9 128	32 803 236 966
HANDEL, KREDITINST. U. A. 2)	223	1 656	276	124	11	-	-	440	475 563
DARUNTER:									
IMMOBILIENFONDS	4	35	7	4	1	-	-	10	13 761
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	10	304	57	1	0	64	1	69	149 084
DARUNTER:									
BUNDESBAHN UND -POST	3	261	51	1	0	64	1	69	139 280
PRIVATE HAUSHALTE	94	300	56	33	2	-	-	111	62 088
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	35	194	31	6	1	-	-	27	68 115

1) EINSCHL. LAENDLICHER SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.





BAUTAETIGKEIT  
5 BAUUEBERHANG AM JAHRESENDE

JAHR	WOHNUNGEN INS- GESAMT 1)	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE								ERLOSCHENE BAUGENEH- MIGUNGEN ----- WOHNUNGEN 1)	
		RAUMINHALT DER			WOHNUNGEN IN WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDEN						
		WOHN- GEBAEUDE	NICHTWOHN- GEBAEUDE	ZUSAMMEN	DAVON						
					UNTER DACH		NOCH NICHT UNTER DACH		NOCH NICHT BEGONNEN		
ANZAHL	1 000 M3	ANZAHL		%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL		
1976	629772	332180	272893	598992	307225	51.3	122110	20.4	169657	28.3	34737
1977	541122	306698	231813	511913	260490	50.9	100806	19.7	150617	29.4	29936
1978	579085	332816	240064	549370	258688	47.3	125864	22.9	163818	29.6	18664
1979	593899	344578	255950	569316	287979	50.6	137021	24.1	144316	25.3	14969
1980	572613	326342	262441	549061	279674	50.9	129902	23.7	139485	25.4	11197
1981	550496	302501	247776	525091	267035	50.9	115111	21.9	142945	27.2	13214
1982	523669	272869	222156	486495	241669	48.7	103690	20.9	151136	30.4	15193
1983	584087	295848	228385	553308	257258	46.5	133993	24.2	162057	29.3	19176
1984	504719	253179	191066	474451	238862	50.4	90689	19.1	144900	30.5	17639
1985	425285	214699	190622	395776	179740	45.4	76471	19.3	139565	35.3	18345
1986	375396	193148	203246	347969	163710	47.0	63046	18.1	121213	34.9	16727
1987	331254	176925	217544	305084	140737	46.1	59845	19.6	104502	34.3	17673
1988	321193	175522	220575	285437	136636	46.2	62959	21.3	95842	32.4	17272

SIEHE FACHSERIE 5, REIHE 1.

1) EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN.

6 GEBAEUDE- UND WOHNUNGSABGANG

JAHR	WOHNGBAEUDE				NICHTWOHNGBAEUDE				WOHNUNGEN INSGESAMT 1)
	GEBAEUDE	NUTZ- FLAECHE	WOHN- WOHNUNGEN	GEBAEUDE	NUTZ- FLAECHE	WOHN- WOHNUNGEN			
							ANZAHL	1000 M2	
1979	9600	276	1606	22796	8829	4459	218	2541	26448
1980	9341	254	1508	20767	9121	4032	215	2569	24589
1981	9395	264	1554	21489	10162	4426	250	2996	25445
1982	7791	214	1245	16656	9659	4401	217	2571	20206
1983	7876	205	1251	16635	9062	4712	186	2256	19963
1984	7109	202	1112	14701	8540	4400	190	2263	17571
1985	6128	173	972	12436	8266	4206	184	2160	15098
1986	6294	181	961	12421	7973	4057	175	2137	15190
1987	6240	175	1000	12615	8300	3898	169	1888	15316
1988	6679	191	1032	12875	9295	4790	184	2148	15789

1) EINSCHL. WOHNUNGEN IN GEBAEUDETEILEN.

7 BEWILLIGUNGEN IM SOZIALEN WOHNUNGSBAU

JAHR	FOERDERUNG INSGESAMT					DARUNTER 1. FOERDERUNGSWEG 1)				
	GEOFORDERTE WOHNUNGEN	DARUNTER			EIGENTUMS- WOHNUNGEN	GEOFORDERTE WOHNUNGEN	DARUNTER			EIGENTUMS- WOHNUNGEN
		IN WOHNGBAEUDEN MIT ... WOHNUNGEN					IN WOHNGBAEUDEN MIT ... WOHNUNGEN			
		1	2	3 O. MEHR 2)			1	2	3 O. MEHR 2)	
ANZAHL										
1976	139847	48293	13122	54177	14991	62701	14961	2934	39641	2340
1977	113037	44180	10414	45391	9969	57157	13262	2075	37050	2033
1978	135311	57447	13727	49872	11663	54162	11680	2005	36945	1683
1979	108781	47176	12686	38574	8493	48056	10640	2096	32170	1704
1980	97175	37548	12848	36951	8405	45612	8717	2264	31392	2247
1981	92902	28698	13813	42598	6899	46559	6863	2107	35227	1833
1982	98886	24198	12196	53736	7234	53973	6532	1995	41741	2575
1983	104083	27799	11780	55192	8422	47807	6563	1929	36556	2181
1984	80408	25009	9125	37259	7937	36929	7077	1526	25900	1638
1985	68952	24444	7490	27937	7224	37651	8281	1444	24372	1970
1986	52066	25834	4425	15912	5202	29786	10572	1361	15319	2066
1987	40868	20978	2227	12197	4559	23711	8290	742	11804	2307
1988	38886	20269	1701	12299	4034	22952	7808	610	12112	1970

SIEHE FACHSERIE 5, REIHE 2.

1) OHNE WOHNUNGEN IN GEMISCHT GEOFOERDERTEN GEBAEUDEN.

2) OHNE WOHNHEIME.

ERGAENZENDE ANGABEN FUER DIE BAUWIRTSCHAFT

1 INDIZES FUER DAS PRODUZIERENDE GEWERBE

1.1 INDEX DES AUFTRAGSEINGANGS IM BAUHAUPTGEWERBE \*)

1985 = 100

JAHR MONAT	WERTINDEX					VOLUMENINDEX				
	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	SONSTIGER HOCHBAU	STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	SONSTIGER HOCHBAU	STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU
1988 D .....	116.0	100.0	128.8	107.4	116.1	110.7	95.6	122.3	103.1	111.1
1989 D .....	132.2	116.0	147.6	119.8	130.9	122.5	107.1	135.6	112.6	122.5
1989 JANUAR .....	87.4	80.5	101.7	54.3	91.4	82.4	75.9	95.3	51.9	86.9
FEBRUAR .....	98.3	92.1	119.6	66.9	91.3	92.5	86.6	111.9	63.8	86.7
MAERZ .....	147.1	136.9	157.0	119.4	156.7	138.0	128.1	146.2	113.4	148.2
APRIL .....	140.6	117.7	158.9	143.7	132.5	131.4	109.5	147.1	136.1	124.8
MAI .....	133.6	111.2	148.9	135.0	130.0	124.2	103.0	137.2	127.4	122.0
JUNI .....	160.4	133.6	168.3	176.2	162.7	148.9	123.4	154.7	165.8	152.2
JULI .....	139.3	106.6	155.9	142.2	141.2	128.9	98.2	142.9	133.5	131.8
AUGUST .....	142.2	113.1	157.6	146.4	142.4	131.3	103.9	144.1	137.1	132.6
SEPTEMBER .....	151.9	132.0	167.1	142.3	152.6	139.9	120.9	152.3	133.0	141.8
OKTOBER .....	137.4	126.2	153.0	122.3	133.6	126.2	115.4	139.0	114.0	123.8
NOVEMBER .....	115.0	113.9	133.0	101.3	113.7	108.9	103.8	120.6	94.2	105.2
DEZEMBER .....	128.8	127.9	150.0	87.5	123.2	117.6	116.3	135.7	81.2	113.8
1990 JANUAR .....	112.7	114.9	137.6	66.3	102.6	102.7	104.3	124.3	61.5	94.6

1.2 INDEX DES AUFTRAGSBESTANDES IM BAUHAUPTGEWERBE \*)

1985 = 100

JAHR VIERTELJAHR	WERTINDEX					VOLUMENINDEX				
	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	SONSTIGER HOCHBAU	STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	SONSTIGER HOCHBAU	STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU
1988 D.....	109.3	87.9	138.5	101.3	94.9	104.3	84.2	131.8	97.2	90.7
1989 D.....	119.3	95.7	151.7	105.8	102.8	110.9	92.4	140.0	99.3	96.2
1986 4. VJ .....	95.9	73.9	115.5	60.7	95.5	93.7	72.6	112.7	78.7	93.2
1987 1. VJ .....	110.0	86.8	128.5	103.4	108.1	107.3	85.1	125.1	100.8	105.4
2. VJ .....	112.8	86.9	133.3	113.5	107.5	105.5	84.5	129.2	110.1	104.4
3. VJ .....	107.4	84.0	128.3	105.7	100.9	103.6	81.4	123.6	102.1	97.3
4. VJ .....	95.6	78.2	117.6	84.8	87.7	92.0	75.8	113.0	81.8	84.4
1988 1. VJ .....	108.4	85.2	134.3	101.5	98.5	104.3	82.4	128.9	97.8	94.7
2. VJ .....	114.1	93.3	142.9	112.5	97.2	109.3	89.7	136.6	108.0	93.0
3. VJ .....	111.7	90.8	141.0	105.5	96.5	106.4	85.6	133.8	100.9	92.0
4. VJ .....	102.8	82.4	135.9	85.7	87.4	97.3	78.1	128.0	81.9	83.1
1989 1. VJ .....	112.9	94.7	143.6	98.1	97.6	106.4	89.3	134.6	93.3	92.5
2. VJ .....	123.6	98.9	158.5	114.9	105.8	115.5	92.1	147.1	106.3	99.5
3. VJ .....	123.1	100.8	155.0	113.0	106.5	113.8	92.8	143.1	105.6	99.2
4. VJ .....	117.6	104.4	146.6	97.0	101.2	107.8	95.4	135.1	90.1	93.6

1.3 INDEX DES AUFTRAGSEINGANGS IM VERARBEITENDEN GEWERBE \*)

WERTINDEX 1985 = 100

JAHR MONAT	GEWINNUNG UND VER- ARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN		HERSTELLUNG VON ZEMENT		ZIEGELI		HERSTELLUNG VON BE- TONERZEUGNISSEN (OHNE BIMS, GROSSE FERTIGBAUTEILE)		HERSTELLUNG VON BAU-, BAUSTOFF- U. AE. MASCHINEN	
	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND
1988 D .....	109.9	109.9	107.1	105.9	113.3	113.4	115.1	113.9	114.6	125.6
1989 D .....	120.6	120.3	112.2	110.0	124.0	125.9	130.0	128.7	142.5	152.7
1989 JANUAR .....	80.8	77.1	70.3	66.6	77.8	75.1	85.0	84.8	139.6	125.3
FEBRUAR .....	84.0	81.1	77.9	75.9	84.3	80.2	84.7	82.7	137.0	140.7
MAERZ .....	113.7	111.5	105.9	108.5	116.3	114.4	124.1	122.7	165.5	160.3
APRIL .....	128.6	127.7	120.4	117.2	144.9	147.7	135.3	134.0	145.5	170.9
MAI .....	124.5	124.6	121.0	118.0	137.9	140.2	133.6	132.4	131.1	131.1
JUNI .....	143.9	146.3	140.4	137.1	155.8	160.8	155.3	153.4	155.3	153.3
JULI .....	137.7	136.0	124.8	123.0	145.0	148.9	146.8	144.9	117.8	133.8
AUGUST .....	137.5	139.9	124.7	124.4	146.5	152.9	149.2	148.4	117.4	125.3
SEPTEMBER .....	138.7	140.3	131.2	129.4	144.9	148.7	149.8	148.7	142.8	180.6
OKTOBER .....	141.6	143.1	135.7	133.5	141.8	146.3	152.8	151.6	164.3	181.1
NOVEMBER .....	125.4	125.4	113.3	111.3	113.6	116.4	140.4	139.2	153.3	167.0
DEZEMBER .....	90.8	85.9	77.1	75.4	78.8	78.7	102.4	102.0	140.7	159.3
1990 JANUAR .....	89.0	84.1	75.7	72.7	88.6	86.3	96.6	95.2	141.7	143.2

SIEME FACHSERIE 4, REIHE 2.2.

\*) WERTINDEX; ANGABEN IN JEWEILIGEN PREISEN. VOLUMENINDEX;  
PREISBEREINIGTE ANGABEN. DIE ZAHLEN FUER DEN JEWEILS

LETZTEN BERICHTSZEITRAUM GELTEN ALS VORLAUEFIG. ABWEI-  
CHUNGEN GEGENUEBER FRUEHER VEROFFENTLICHTEN ZAHLEN ERGEBEN  
SICH DURCH NACHFOLGENDE BERICHTIGUNGEN.



Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft  
1 Indizes für das Produzierende Gewerbe  
1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe,  
1985 = 100\*)  
Unternehmen

Jahr Monat	Produzierendes Gewerbe insgesamt	Darunter				
		Verarbeitendes Gewerbe			Bauhauptgewerbe	
		insgesamt	dar. Gewinnung und Verarb. von Steinen und Erden	insgesamt	Hochbau- leistungen	Tiefbau- leistungen
1988 .....	106,4	106,7	107,0	110,6	110,8	110,2
1989 .....	111,8	112,3	115,9	118,2	119,7	115,9
1988 Januar .....	96,6	96,4	67,3	78,1	83,5	69,6
Februar .....	99,8	101,2	73,6	73,5	78,0	66,4
März .....	110,3	111,9	90,2	87,3	91,2	81,0
April .....	105,0	104,7	109,7	117,0	114,8	120,5
Mai .....	104,3	104,2	118,5	123,2	121,2	126,4
Juni .....	107,8	108,6	122,1	125,9	124,5	128,1
Juli .....	99,9	99,1	121,2	123,7	121,5	127,3
August .....	99,8	99,2	120,0	122,6	120,7	125,5
September .....	113,3	113,7	131,5	133,2	131,3	136,3
Oktober .....	118,0	118,0	130,3	136,9	134,7	140,4
November .....	114,7	114,9	112,8	117,0	117,4	116,4
Dezember .....	106,9	108,1	87,0	88,2	90,3	84,8
1989 Januar .....	103,9	103,4	79,8	92,5	99,3	81,6
Februar .....	104,6	105,6	86,1	91,3	97,0	82,3
März .....	115,5	116,5	109,4	112,7	116,6	106,6
April .....	113,3	113,9	120,9	121,5	122,5	119,9
Mai .....	105,9	106,2	119,9	120,6	121,2	119,7
Juni .....	113,8	115,0	131,8	130,2	130,5	129,8
Juli .....	107,2	107,4	127,7	126,2	125,7	127,0
August .....	103,2	102,6	123,0	124,9	123,9	126,6
September .....	117,1	117,9	135,8	134,5	133,0	136,9
Oktober .....	124,7	125,0	140,7	143,5	142,2	145,5
November .....	120,2	120,6	123,3	127,3	127,7	126,6
Dezember .....	112,2	113,5	92,4	92,9	96,2	87,8
1990 Januar .....	109,3	109,1	82,3	93,5	101,8	80,4

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.1.  
\*) Arbeitstäglich bereinigt.

1.8 Baustoff - Produktionsindex für das Baugewerbe  
1985 = 100\*)  
Fachliche Unternehmenstelle

Jahr Vierteljahr Monat	Baugewerbe			Ausgewählte Baustoffezeugnisse					
	insgesamt	Bauhaupt- gewerbe	Ausbau- gewerbe	Transport- beton	Bausand, Baukies und Kies für Wege- bau	Zement ohne Zement- klinker Absatz	Trocken- mörtel	Mauer- ziegel	Kalksand- steine
1988 .....	110,2	110,0	110,5	106,9	111,8	103,3	124,9	108,6	93,4
1989 .....	118,1	118,9	116,7	118,3	121,1	111,7	138,1	118,1	101,1
1987 4. Vj .....	111,1	110,3	112,5	109,6	116,5	104,0	116,0	111,2	89,0
1988 1. Vj .....	88,8	80,1	105,3	63,3	64,8	68,9	93,4	57,4	55,5
2. Vj .....	116,8	119,5	111,4	124,8	128,9	118,9	143,1	123,6	110,6
3. Vj .....	122,2	128,0	111,2	132,5	137,6	124,2	144,7	135,4	112,7
4. Vj .....	113,0	112,3	114,1	107,1	115,9	101,3	118,5	118,1	94,9
1989 1. Vj .....	99,6	94,3	109,8	86,2	87,3	84,6	113,9	76,7	68,5
2. Vj .....	126,0	129,4	119,4	132,5	136,7	125,6	149,1	130,3	116,9
3. Vj .....	125,9	131,1	115,9	135,6	137,5	126,6	156,6	138,1	115,9
4. Vj .....	121,1	120,9	121,5	118,8	123,0	110,0	132,8	127,2	103,2
1988 November .....	117,7	116,9	119,0	109,7	118,8	101,3	120,9	121,1	102,6
Dezember .....	94,2	89,4	103,4	81,6	89,8	74,4	81,6	102,0	69,2
1989 Januar .....	90,7	82,6	106,0	73,3	70,0	71,4	105,9	65,3	47,3
Februar .....	94,7	88,7	106,2	78,0	80,7	75,9	100,5	62,3	61,1
März .....	113,4	111,5	117,1	107,2	111,2	106,4	135,3	102,5	97,1
April .....	122,4	124,1	119,3	126,2	131,1	124,6	142,9	121,1	111,5
Mai .....	117,0	120,6	110,1	121,8	127,6	115,3	141,9	131,3	106,9
Juni .....	138,5	143,6	128,8	149,6	151,4	137,0	162,5	138,5	132,2
Juli .....	120,5	126,2	109,6	131,5	133,3	127,9	153,4	137,5	107,9
August .....	123,8	129,2	113,5	133,0	136,0	118,8	153,9	139,4	116,8
September .....	133,3	137,9	124,6	142,2	143,2	133,2	162,4	137,3	123,0
Oktober .....	139,5	143,5	131,8	146,6	148,7	137,2	170,1	139,9	121,8
November .....	127,0	127,5	126,2	126,9	133,3	115,8	137,0	128,0	111,0
Dezember .....	96,9	91,8	106,6	82,8	87,1	77,0	91,4	113,6	76,8
1990 Januar .....	96,4	87,9	112,5	74,6	72,0	71,3	106,0	102,2	70,0

\*) Kalendermonatlich.



Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft  
 2 Produzierendes Gewerbe  
 2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse\*)

Jahr Vierteljahr Monat	Baumaschinen					Baustoffe			
	Beton- pumpen, Beton- spritz- und -einspritz- geräte	Turm- drehkrane: für Baustellen:	Hydraulik- bagger mit ausschl. hydraul. Betätigung:	Radlader in Grund- ausrüstung:	Maschinen für bitumin. u. Beton- straßenbau:	Transport- beton 1)	Bausand, Baukies und Kies für Wegebau 1)	Zement ohne Zement- klinker Absatz	Gleis- bettungs- Strassen- schotter, Splitt und Brechsand
	t	t	t	t	1 000 m <sup>3</sup>	t	1 000 t	t	
1987 MD .....	566	1 880	9 572	4 587	1 557	2 544	11 421	2 089	4 830
1988 MD .....	709	2 522	10 867	4 736	1 774	2 707	12 191	2 169	5 060
1989 MD .....	1 282	3 503	12 565	5 403	2 173	3 004	13 189	2 353	5 415
1987 4. Vj .....	1 539	4 901	30 929	13 820	4 275	8 332	37 642	6 533	17 470
1988 1. Vj .....	2 112	5 649	28 824	13 800	4 690	4 863	21 374	4 274	7 081
2. Vj .....	2 018	7 734	33 895	14 227	6 683	9 509	42 444	7 479	18 139
3. Vj .....	2 027	7 839	31 397	13 602	4 883	10 016	44 818	7 866	19 334
4. Vj .....	2 394	8 238	36 152	15 209	4 747	8 096	37 680	6 406	16 170
1989 1. Vj .....	3 645	8 863	32 627	14 848	6 076	6 574	28 788	5 359	10 558
2. Vj .....	3 439	11 361	39 544	16 363	7 480	10 155	44 951	7 911	18 239
3. Vj .....	3 242	11 342r	36 081r	15 234	5 922	10 346r	45 002r	8 008	19 543r
4. Vj .....	5 053	10 467	42 530	18 392	6 599	8 972r	39 527	6 954	16 643
1988 Dezember .....	949	2 231	13 087	4 901	1 905	2 079	9 741	1 569	3 898
1989 Januar .....	635	2 129	8 580	4 704	1 391	1 866	7 598	1 499	2 750
Februar .....	776	3 065	11 967	4 761	1 758	1 985	8 749	1 597	3 067
März .....	839	3 189	12 069	5 361	2 788	2 730	12 056	2 238	4 693
April .....	1 191	3 430	13 388	5 341	2 970	3 209	14 219	2 625	5 716
Mai .....	970	3 491	11 890	4 874	2 420	3 092	13 834	2 425	5 580
Juni .....	1 076	4 409	14 783	6 146	2 736	3 801	16 409	2 883	6 991
Juli .....	1 037	3 525	12 189	5 618	2 130	3 350	14 462	2 694	6 139
August .....	1 120	4 182	10 159	3 881	1 832	3 388	14 755	2 501	6 495
September .....	1 020	3 925	13 181	5 848	2 124	3 620	15 538	2 806	6 825
Oktober .....	989	3 711	15 029	5 836	2 317	3 733	16 135	2 891	6 914
November .....	1 120	3 529	13 809	6 431	2 233	3 232	14 463	2 440	6 078
Dezember .....	1 132r	3 272	13 949r	5 734r	2 716r	2 110r	9 447r	1 623r	3 672r
1990 Januar .....	1 190	3 418	12 081	5 453	2 093	1 901	7 814	1 493	2 367

Jahr Vierteljahr Monat	Baustoffe								
	Trocken- mörtel	Mauer- ziegel 2)	Kalksand- steine 2)	Blöcke für aufgehend. Mauerwerk aus Poren- beton 2)	Bitum- noses für Mischgut über- wiegend aus Naturstein und Kies	Baustahl- matten	Gips- karton- platten nach DIN 18180	Wand- und Boden- fliesen glasiert	Bituminöse Dach- und Dichtungs- mate- rialien
	1 000 t	t	1 000 m <sup>3</sup>	t	1 000 t	t	1 000 m <sup>2</sup>	t	
1987 MD .....	294	620	394	171	1 269	100	4 967	2 866	14 454
1988 MD .....	323	654	431	189	1 340	109	5 478	2 882	14 761
1989 MD .....	360	711	466	199	1 491	121	6 640	2 993	14 459
1987 4. Vj .....	896	2 020	1 256	498	4 958	282	14 514	8 694	46 747
1988 1. Vj .....	722	1 050	775	506	617	270	16 885	8 677	25 795
2. Vj .....	1 108	2 234	1 529	607	4 358	340	16 800	8 836	52 781
3. Vj .....	1 126	2 421	1 557	592	6 198	397	16 082	8 529	55 120
4. Vj .....	921	2 135	1 310	568	4 898	311	15 968	8 544	43 440
1989 1. Vj .....	899	1 387	949	542	1 186	329	19 991	8 974	31 477
2. Vj .....	1 183	2 376	1 619	683	5 145	392	20 467	9 133	47 006
3. Vj .....	1 209	2 480	1 602	580	6 127	390	19 340	8 907r	51 531
4. Vj .....	1 033	2 287	1 417	588	5 438	342	19 881	8 896	43 343
1988 Dezember .....	230	612	318	151	1 018	66	4 679	2 643	9 909
1989 Januar .....	274	392	217	171	289	82	6 954	3 025	6 940
Februar .....	260	377	281	163	279	110	6 597	2 806	10 538
März .....	350	615	446	207	656	135	6 441	3 142	14 181
April .....	370	726	514	233	1 401	136	7 204	3 040	16 118
Mai .....	368	787	497	202	1 582	120	6 115	2 967	13 211
Juni .....	420	831	612	248	2 163	141	7 149	3 115	17 677
Juli .....	397	825	496	185	1 921	115	6 294	2 789	15 608
August .....	399	837	537	170	1 911	137	5 692	3 068	17 239
September .....	421	824	566	218	2 268	136	7 354	3 045	18 610
Oktober .....	441	839	560	234	2 365	147	6 924	3 252	19 617
November .....	355	768	511	208	1 989	118	7 257	3 073	15 517
Dezember .....	237r	681r	353r	148r	1 181r	76r	5 700r	2 561r	8 263r
1990 Januar .....	275	613	322	166	293	99	6 928	3 230	5 309

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.1 und Reihe 3.

\*) Produktion der Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr (einschl. des Produzierenden Handwerks).

1) Produktion der Betriebe von Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr (ohne Produzierendes Handwerk).

2) Angaben in m<sup>3</sup> Mauerwerk bei 24 cm Wandstärke unter Berücksichtigung der Fugen.

3) Betriebe mit einem Jahreseinschnitt von mindestens 1 000 m<sup>3</sup> Rundholz.

4) Die Angaben in m<sup>3</sup> beziehen sich auf den tatsächlichen Holzanteil.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft  
 2 Produzierendes Gewerbe  
 2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse\*)

Jahr Vierteljahr Monat	Baustoffe						
	Holzspan- platten roh oder geschliffen	Isolierglas	Betondach- steine	Betonstein- erzeugnisse f.d. Tief- und Straßenbau	Rohre u.a. : Kanalisations- artikel aus Steinzeug	Bitumen	Schnittholz <sup>3)</sup>
	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 m <sup>2</sup>	Mill. St.		1 000 t		1 000 m <sup>3</sup>
1987 MD	323	1 071	51	1 334	17	232	663
1988 MD	347	1 006	52	1 505	15	227	729
1989 MD	380	1 318	55	1 594	17	233	811
1987 4. Vj	974	3 852	155	4 481	50	803	2 213
1988 1. Vj	1 024	2 782	153	2 710	37	233	1 762
2. Vj	1 042	3 237	166	5 153	43	786	2 314
3. Vj	1 039	3 672	169	5 570	46	1 005	2 388
4. Vj	1 056	3 840	139	4 572	49	703	2 282
1989 1. Vj	1 101	3 026	163	3 405	55	276	2 098
2. Vj	1 162	3 695	200	5 500	52	873	2 582
3. Vj	1 129	3 987r	157	5 502r	46	958	2 560r
4. Vj	1 165	4 152	134	4 719	54	687	2 494
1988 Dezember	336	995	35	1 132	17	120	663
1989 Januar	371	907	45	878	19	45	612
Februar	360	941	54	977	17	76	675
März	373	1 138	64	1 434	19	154	802
April	380	1 171	67	1 749	19	199	829
Mai	370	1 186	57	1 709	18	319	799
Juni	411	1 396	76	2 026	17	359	919
Juli	329	1 215	47	1 772	14	344	878
August	380	1 302	47	1 858	16	298	812
September	420	1 458	64	1 881	16	313	885
Oktober	424	1 611	67	1 963	18	332	913
November	404	1 506	57	1 679	19	243	857
Dezember	336r	1 042r	43	1 041r	17	113r	693r
1990 Januar	371	991	48	903	17	56	649

Jahr Vierteljahr	Betonfertigteile			Stahlbauerzeugnisse			
	insgesamt	darunter		Stahl- und Leichtmetall- brücken	Stahlhochbauten	Sonstige Stahlbauten	
		Wand- bauteile	Decken- tafeln				Fertigteile : konstruktiv- ver Art
1 000 DM	1 000 m <sup>2</sup>	1 000 t		t			
1987	1 153 999	2 906	9 786	1 878	27 276	1 039 074	458 929
1988	1 288 524	3 668	11 770	2 001	29 862	1 053 018	532 721
1989	1 539 080	4 359	14 331	2 226	36 052	1 115 981	583 685
1987 4. Vj	312 743	855	2 683	500	7 399	297 781	140 200
1988 1. Vj	223 612	701	1 531	394	6 610	210 672	109 407
2. Vj	330 134	948	3 358	500	7 066	273 093	130 498
3. Vj	387 176	1 079	3 763	580	6 081	278 212	131 343
4. Vj	347 602	940	3 118	528	10 095	300 714	161 376
1989 1. Vj	285 976	829	2 327	446	7 551	237 140	127 707
2. Vj	398 732	1 065	3 898	577	7 514	287 240	145 446
3. Vj	447 417r	1 311	4 268r	629	7 290	284 135r	152 769r
4. Vj	406 955	1 153	3 838	574	13 697	307 466	157 763

Jahr Vierteljahr	Holzbauten und Bauelemente				Bauelemente aus Kunststoff			
	Teile aus Holz für Holzbauten und Holz- konstruk- tionen	insgesamt	darunter		Rollläden, Rollladen- panzer	Fensterprofile, Fenster und Fensterbänke dar.	Fenster aus PVC, Poly- urethan, aus sonst. Kunststoff	
			Sperrtüren (Sperr- holztüren)	Fenster- läden und Rollläden aus Holz				Parkett
m <sup>3</sup> 4)	1 000 DM	1 000 St.	1 000 m <sup>2</sup>	1 000 St.	1 000 DM	1 000 St.		
1987	211 004	2 904 125	5 854	104	5 357	2 104	2 330 678	3 474
1988	244 109	3 125 615	6 064r	111	5 959	2 289	2 469 585	3 607
1989	293 728	3 564 092	6 344	141	7 622	2 493	2 726 054	4 066
1987 4. Vj	61 787	834 421	1 463	30	1 456	640	701 876	1 069
1988 1. Vj	51 501	676 888	1 501	22	1 467	468	496 412	673
2. Vj	59 402	769 395	1 554	26	1 450	541	607 536	916
3. Vj	66 727	783 421	1 434	29	1 399	624	666 208	1 001
4. Vj	66 590	893 688	1 577	34	1 644	655	699 429	1 017
1989 1. Vj	55 378	754 594	1 558	30	1 848	508	572 008	773
2. Vj	75 954	888 308	1 598	37	1 916	585	709 856	1 037
3. Vj	79 660r	898 576r	1 493r	36	1 833	671	684 000r	1 085r
4. Vj	82 736	1 022 614	1 695	38	2 025	729	760 190	1 171

Fußnoten siehe vorhergehende Seite.

ERGÄNZENDE ANGABEN FÜR DIE BAUWIRTSCHAFT

3 BERGBAU UND VERARBEITENDES GEBERBE \*)

3.1 BESCHÄFTIGUNG UND UMSATZ

JAHR MONAT	BETRIEBE	BESCHÄFTIGTE			GELEISTETE ARBEITER- STUNDEN	LOHN- SUMME	GEHALT- SUMME	UMSATZ 1)
		INSGESAMT	INHABER UND ANGESTELLTE	ARBEITER EINSCHL. GEWERBL. AUSZUBIL- DENDER				
		ANZAHL			1 000	1 000 DM		
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEBERBE								
1988 MD	43 978	7 037 804	2 270 548	4 767 256	644 148	15 435 432	11 839 685	130 138 816
1989 MD	45 997	7 213 063	2 328 417	4 884 646	655 020	16 359 954	12 525 662	142 020 944
1988 DEZEMBER	43 881	7 042 800	2 281 581	4 761 219	612 779	16 286 430	12 722 890	141 086 752
1989 JANUAR	45 777	7 097 978	2 296 263	4 801 715	661 085	14 779 195	11 348 665	127 555 024
FEBRUAR	45 784	7 120 070	2 304 698	4 815 372	639 878	14 138 886	11 223 614	130 305 680
MÄRZ	45 640	7 145 726	2 312 066	4 833 662	675 287	15 234 429	11 961 958	144 176 496
APRIL	45 936	7 139 423	2 308 636	4 830 787	668 856	14 905 791	11 844 421	145 043 872
MAI	45 956	7 154 115	2 311 680	4 842 435	622 451	16 248 429	12 561 112	134 382 240
JUNI	45 997	7 188 642	2 316 513	4 872 129	689 094	16 942 912	13 338 180	152 477 264
JULI	46 043	7 244 133	2 322 808	4 921 325	614 063	16 694 002	12 300 869	132 410 352
AUGUST	46 089	7 292 992	2 342 107	4 950 885	626 784	16 618 865	11 884 777	132 712 080
SEPTEMBER	46 124	7 299 790	2 354 584	4 945 206	669 852	16 008 631	11 896 783	150 030 640
OKTOBER	46 144	7 294 135	2 358 490	4 935 645	706 054	17 079 664	11 961 333	153 410 368
NOVEMBER	46 155	7 303 451	2 358 014	4 945 467	687 847	20 900 000	16 785 952	152 255 376
DEZEMBER	46 120	7 276 270	2 355 145	4 921 121	598 980	16 768 642	13 198 271	145 452 016
1990 JANUAR	46 755	7 286 446	2 358 565	4 927 881	672 083	15 036 737	12 387 861	141 232 944
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN								
1988 MD	3 428	149 532	41 906	107 626	16 335	371 892	203 872	2 670 169
1989 MD	3 464	150 025	42 098	107 927	16 508	389 400	211 218	2 870 344
1988 DEZEMBER	3 427	149 094	42 163	106 921	14 726	383 034	222 783	2 267 446
1989 JANUAR	3 459	140 511	41 131	99 380	14 024	324 448	190 495	1 977 770
FEBRUAR	3 448	141 800	41 423	100 377	14 129	310 493	187 603	2 059 128
MÄRZ	3 451	146 605	41 794	104 875	16 155	358 558	195 761	2 609 767
APRIL	3 452	145 076	41 684	107 392	16 863	357 988	196 161	2 931 411
MAI	3 459	150 319	41 723	108 596	16 443	393 434	202 146	2 940 133
JUNI	3 464	151 749	42 106	109 643	18 229	403 846	216 011	3 438 664
JULI	3 467	153 353	42 009	111 344	17 061	393 490	206 125	3 105 420
AUGUST	3 468	154 399	42 302	112 037	17 465	414 077	203 288	3 146 652
SEPTEMBER	3 473	154 116	42 615	111 503	17 442	389 620	196 270	3 308 859
OKTOBER	3 473	154 050	42 871	111 179	19 363	421 073	208 474	3 468 727
NOVEMBER	3 475	153 618	42 866	110 753	17 460	51 861	304 933	3 107 442
DEZEMBER	3 477	150 762	42 716	108 046	14 453	384 714	227 436	2 364 148
1990 JANUAR	3 486	144 954	41 957	102 997	14 684	357 361	207 087	2 084 576

SIEHE FACHSERIE 4, REIHE 4.1.

\*) ERGEBNISSE FÜR BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEBERBES MIT IM ALLGEMEINEN 20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR SO-

WIE BETRIEBE MIT IM ALLGEMEINEN 20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEBERBES.  
1) OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER.

4 HANDWERK

4.1 BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ DES AUSBAUGERBES NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

JAHR VIERTELJAHR	INSGESAMT	KLEMPNEREI, GAS- UND WASSER- INSTALLATION	INSTALLATION V. HEIZUNGS- GAS- UND KLIMA- UND GESUNDH. TECHN. ANLAGEN	ELEKTRO- INSTALLATION	GLASER- GERBERE	MALER- UND LACKIERER- GERBERE TAPETEN- KLEBERE	BAU- TISCHLEREI	FUSSBODEN- FLIESEN- UND PLATTEN- LEGERE
BESCHÄFTIGTE IN 1 000								
1988 D	664.6	110.4	104.8	152.3	19.1	163.8	55.2	42.3
1989 D	669.8	111.0	106.0	155.0	18.9	164.2	54.8	43.3
1987 4. VJ	675.3	112.4	105.8	154.4	19.3	166.5	56.3	43.6
1988 1. VJ	643.4	107.6	102.7	150.4	18.8	162.7	54.1	40.6
2. VJ	650.3	109.1	103.1	150.0	19.0	162.2	54.2	42.1
3. VJ	681.4	112.4	107.2	154.4	19.2	171.6	56.1	43.2
4. VJ	671.3	112.3	107.0	154.1	19.1	163.5	55.5	43.0
1989 1. VJ	653.2	109.0	104.0	152.4	18.9	166.9	54.0	41.7
2. VJ	661.7	109.6	103.8	151.6	18.6	164.8	54.1	43.1
3. VJ	683.6	112.2	107.7	157.1	19.0	170.5	55.5	44.5
4. VJ	690.3	113.8	110.5	163.6	19.1	165.5	56.0	44.4
UMSATZ (OHNE UMSATZSTEUER) IN MILL. DM								
1988 D	63 359.0	10 778.1	12 561.1	14 184.3	2 159.3	11 297.3	5 373.1	5 235.0
1989 D	68 229.2	11 598.0	13 376.9	15 482.7	2 305.2	12 109.2	5 746.4	5 732.9
1987 4. VJ	20 090.8	3 477.5	4 032.9	4 473.2	705.6	3 585.7	1 723.9	1 555.4
1988 1. VJ	12 123.8	2 024.3	2 467.3	2 857.8	412.0	1 965.0	1 045.5	874.2
2. VJ	14 563.7	2 498.0	2 736.6	3 279.8	502.9	2 636.2	1 248.5	1 235.0
3. VJ	16 125.7	2 713.7	3 108.6	3 473.3	550.1	3 104.7	1 361.9	1 373.1
4. VJ	20 545.8	3 542.1	4 248.7	4 573.4	694.3	3 591.4	1 726.4	1 652.7
1989 1. VJ	12 919.6	2 154.8	2 481.4	3 074.3	454.1	2 151.0	1 142.6	1 069.1
2. VJ	15 960.1	2 712.2	3 002.6	3 634.4	539.5	2 875.1	1 367.8	1 380.9
3. VJ	17 192.5	2 890.6	3 366.0	3 755.7	574.7	3 256.1	1 403.4	1 476.1
4. VJ	22 157.0	3 840.4	4 528.9	5 018.3	736.9	3 827.0	1 828.5	1 807.8

SIEHE FACHSERIE 4, REIHE 7.1.

\*) HOCHGERECHNETE ANGABEN DER REPRAESENTATIVEN HANDWERKSBE-  
RICHTERSTATTUNG AUF BASIS 1976 FÜR HANDWERKSUNTERNEHMEN

ALLER GROSSENKLASSEN, OHNE DIE BESCHÄFTIGTEN UND DEN UM-  
SATZ DER HANDWERKLICHEN NEBENBETRIEBE. - SYSTEMATIK DER  
WIRTSCHAFTSZWEIGE (WZ) REV., FASSUNG FÜR DIE HANDWERKS-  
ZÄHLUNG 1977 (KURZBEZEICHNUNGEN).

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

5 Witterung im Januar 1990

Der Januar war bei unterschiedlicher Sonnenscheindauer zu warm und zu trocken.

Die Monatsmittel der Lufttemperatur bewegten sich zwischen - 3,1° C und + 5,7° C.

1. Dekade: Ein osteuropäisches Hoch bestimmte am Monatsanfang das Wetter im Bundesgebiet. Ab Dekadenmitte brachten atlantische Tiefausläufer Sprühregen und Regen, im Osten Schneefall. Die Temperaturen bewegten sich zwischen - 20° C und + 11° C.

2. Dekade: Bei leichtem Anstieg der Temperaturen - zwischen - 4° C und + 13° C - kam es verbreitet zu Regenfällen, im Norden zu Schnee- und Graupelschauern mit vereinzelt Gewittern, in den Höhenlagen zu Schneefall.

3. Dekade: Fortdauer der vorherrschenden Witterung. Die Tiefsttemperaturen hatten Werte zwischen - 5° C und + 11° C, die Höchsttemperaturen zwischen + 1° C und + 16° C.

Frosttage wurden von Norden nach Süden ansteigend 1 bis 31 mal, Eistage bis 15 mal festgestellt.

Nach den Witterungsberichten des Deutschen Wetterdienstes.

6 Erwerbstätigkeit  
6.1 Arbeitslose, offene Stellen\*)

Jahr Monat	Arbeitslose <sup>1)</sup>					offene Stellen <sup>1)</sup>				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Bau- berufe 44-47	Bauaus- statter 48-49	Tischler 50	Maler, Lackierer 51		Bau- berufe 44-47	Bauaus- statter 48-49	Tischler 50	Maler, Lackierer 51
Landesarbeitsamtsbezirk	insgesamt	Bau- berufe 44-47	Bauaus- statter 48-49	Tischler 50	Maler, Lackierer 51	insgesamt	Bau- berufe 44-47	Bauaus- statter 48-49	Tischler 50	Maler, Lackierer 51
1985 D	2 304 014	186 993	28 718	35 618	42 049	109 996	5 267	1 236	1 415	1 614
1986 D	2 228 004	162 099	27 694	33 894	41 338	153 866	9 003	1 779	2 345	2 281
1987 D	2 228 788	152 528	25 099	31 394	41 903	170 690	10 129	2 220	2 884	2 747
1988 D	2 241 556	138 253	22 036	29 646	40 116	188 621	10 881	2 724	3 635	3 017
1988 Januar	2 518 675	.	.	.	.	161 300	.	.	.	.
Februar	2 516 508	.	.	.	.	174 015	.	.	.	.
März	2 440 098	212 735	30 080	34 082	53 877	189 668	13 991	2 616	3 334	2 990
April	2 261 672	.	.	.	.	193 065	.	.	.	.
Mai	2 149 131	.	.	.	.	196 158	.	.	.	.
Juni	2 131 408	106 616	18 998	27 932	30 663	201 157	11 527	2 940	3 827	3 543
Juli	2 199 266	.	.	.	.	199 276	.	.	.	.
August	2 167 109	.	.	.	.	199 759	.	.	.	.
September	2 099 863	92 842	17 010	26 754	28 246	204 079	12 003	3 182	4 288	3 657
Oktober	2 074 346	.	.	.	.	196 406	.	.	.	.
November	2 091 231	.	.	.	.	185 138	.	.	.	.
Dezember	2 190 496	130 350	20 446	28 154	44 895	178 572	6 950	2 492	3 569	2 108
1989 Januar	2 334 613	.	.	.	.	196 246	.	.	.	.
Februar	2 304 819	.	.	.	.	215 655	.	.	.	.
März	2 178 164	151 161	23 224	28 541	43 067	232 546	17 269	3 496	4 399	3 943
April	2 035 104	.	.	.	.	237 988	.	.	.	.
Mai	1 947 464	.	.	.	.	249 327	.	.	.	.
Juni	1 915 189	86 372	15 770	23 936	25 589	256 579	15 384	3 821	5 074	4 265
Juli	1 972 504	.	.	.	.	255 460	.	.	.	.
August	1 940 151	.	.	.	.	262 690	.	.	.	.
September	1 880 776	76 171	14 077	23 483	23 307	289 038	20 243	5 426	6 770	5 185
Oktober	1 873 672	.	.	.	.	300 280	.	.	.	.
November	1 949 680	.	.	.	.	293 305	.	.	.	.
Dezember	2 051 972	103 488	16 362	24 715	37 344	277 158	14 344	5 420	6 831	3 890
1990 Januar	2 191 439	.	.	.	.	287 140	.	.	.	.
davon (Dezember 1989):										
Schleswig-Holstein-										
Hamburg	188 878	9 968	1 382	2 418	3 548	13 634	556	207	272	162
Niedersachsen-Bremen	365 385	19 952	1 780	4 703	6 161	26 824	1 577	420	936	353
Nordrhein-Westfalen	669 776	30 652	5 594	8 127	11 071	59 241	2 415	883	1 327	679
Hessen	145 249	5 156	939	1 588	2 412	22 434	944	351	466	322
Rheinland-Pfalz-										
Saarland	150 794	9 130	1 457	1 848	2 816	15 598	1 005	320	461	244
Baden-Württemberg	187 545	6 079	1 623	2 138	3 275	66 122	4 491	1 833	1 654	1 076
Nordbayern	134 467	7 294	1 247	1 397	3 286	24 618	1 427	665	737	466
Südbayern	143 360	10 039	1 425	1 453	2 883	37 627	1 753	555	814	486
Berlin (West)	96 518	5 218	915	1 043	1 892	11 060	176	186	164	102

\*) Kennziffern der Berufe gem. "Klassifizierung der Berufe" (1975): 44 = Maurer, Betonbauer; 45 = Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer; 46 = Straßen-, Tiefbauer; 47 = Bauhilfsarbeiter; 48 = Bauausstatter; 49 = Raum-

ausstatter, Polsterer; 50 = Tischler, Modellbauer; 51 = Maler, Lackierer und verwandte Berufe.

1) Stand jeweils am Monatsende. Arbeitslose und offene Stellen in Bauberufen werden nur vierteljährlich zum Quartalsende ermittelt.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft  
6 Erwerbstätigkeit  
6.2 Anspruch auf Kurzarbeitergeld nach Ausmaß  
des Arbeitsausfalls<sup>\*)</sup>

Jahres- durchschnitt Monatsmitte	Zahl der Betriebe mit Kurzarbeitern	Im Abrechnungszeitraum des Stichtags hatten Anspruch auf Kurzarbeitergeld				
		Männer und Frauen im Berichtsmonat	davon für einen Arbeitsausfall von ... % der betriebsüblichen Arbeitszeit			
			bis 25	über 25 bis 50	über 50 bis 75	über 75
Insgesamt						
1990 Januar	4 447	90 362	20 101	40 562	17 032	12 667
dar. Bauhauptgewerbe <sup>1)</sup>						
1988	2 687	54 949	12 856	20 093	11 145	10 855
1989	1 910	39 339	10 724	16 105	6 967	5 543
1988 Januar	4 926	117 103	19 454	38 841	28 259	30 549
Februar	6 512	142 454	21 250	49 497	32 552	39 155
März	6 762	145 933	21 615	49 952	37 428	36 938
April	4 588	95 156	29 501	38 986	15 927	10 742
Mai	2 220	41 801	15 927	18 085	4 323	3 466
Juni	1 348	21 236	8 979	8 024	2 905	1 328
Juli	862	11 252	4 992	4 137	1 135	988
August	625	7 151	3 109	2 897	655	490
September	630	7 189	3 230	2 712	726	521
Oktober	745	10 463	3 923	4 255	1 354	931
November	1 112	19 773	8 173	7 885	2 183	1 532
Dezember	1 917	39 879	14 115	15 852	6 291	3 621
1989 Januar	3 777	90 700	18 635	32 718	19 730	19 617
Februar	5 172	112 943	22 000	44 936	24 406	21 601
März	5 040	106 498	26 424	45 609	21 128	13 337
April	3 240	67 617	24 871	29 486	8 061	5 199
Mai	1 666	33 630	11 762	15 703	3 681	2 484
Juni	930	15 126	6 409	6 080	1 715	922
Juli	552	7 193	2 888	3 322	480	503
August	375	4 233	2 025	1 500	313	395
September	325	3 131	1 376	1 152	358	245
Oktober	345	3 739	1 401	1 359	677	302
November	533	8 351	3 922	2 744	1 276	409
Dezember	968	18 903	6 971	8 655	1 779	1 498
1990 Januar	2 156	55 466	9 372	22 635	12 459	11 000
dar. Ausbau-, Bauhilfsgewerbe <sup>1)</sup>						
1988	700	3 605	1 012	1 644	562	387
1989	381	2 108	631	977	293	207
1988 Januar	897	4 960	1 193	2 007	901	859
Februar	1 342	7 662	1 605	3 328	1 486	1 243
März	1 584	8 721	2 072	4 025	1 601	1 023
April	1 273	6 561	2 193	3 133	726	509
Mai	790	3 881	1 340	1 806	462	273
Juni	561	2 612	1 033	1 114	299	166
Juli	390	1 832	556	967	236	73
August	306	1 259	439	619	150	51
September	268	1 104	345	558	129	72
Oktober	269	1 137	398	496	157	86
November	287	1 397	406	692	205	94
Dezember	432	2 132	565	978	393	196
1989 Januar	683	4 149	976	1 873	674	626
Februar	917	5 497	1 252	2 812	870	563
März	908	5 139	1 397	2 468	743	531
April	623	3 557	1 264	1 726	442	125
Mai	393	2 070	889	851	227	103
Juni	269	1 264	527	529	121	87
Juli	178	736	254	339	93	50
August	128	499	140	211	26	122
September	100	343	141	109	53	40
Oktober	83	351	103	140	72	36
November	105	617	256	230	89	42
Dezember	181	1 078	374	434	109	161
1990 Januar	339	2 087	484	911	461	231

\*) Die Statistik erfaßt die Betriebe bzw. Betriebsteile, für die dem Arbeitsamt Kurzarbeit angezeigt wurde.

1) Wirtschaftsgruppen 59 - 61 gem. Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe 1973).

6.3 Kurzarbeit im Bauhauptgewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken  
Wirtschaftsgruppen 59-60\*)

Jahres- durchschnitt Stichtag 1)	Schleswig- Holstein Hamburg	Nieder- sachsen Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rheinland- Pfalz Saarland	Baden- Württem- berg	Nord- bayern	Süd- bayern	Berlin (West)	Bund
--	-----------------------------------	------------------------------	-----------------------------------	--------	---------------------------------	----------------------------	-----------------	----------------	------------------	------

Betriebe mit Kurzarbeitern<sup>2)</sup>

1988	403	469	641	214	194	449	104	157	57	2 687
1989	325	388	427	156	138	232	75	98	71	1 910
1988 Januar	586	828	1 027	497	360	954	220	355	99	4 926
Februar	749	1 073	1 371	613	480	1 335	299	462	130	6 512
März	787	1 137	1 450	611	504	1 374	297	466	136	6 762
April	665	798	1 098	362	353	815	154	256	87	4 588
Mai	457	416	642	116	144	267	57	80	41	2 220
Juni	311	246	417	77	78	114	37	49	19	1 348
Juli	197	152	298	41	52	43	30	44	5	862
August	141	116	222	26	39	42	17	17	5	625
September	148	110	213	23	41	49	17	24	5	630
Oktober	169	146	233	26	62	48	17	19	25	745
November	246	235	283	55	81	94	34	32	52	1 112
Dezember	384	366	436	123	134	250	66	81	77	1 917
1989 Januar	542	736	732	378	289	543	170	265	122	3 777
Februar	680	1 006	1 105	501	375	789	228	318	170	5 172
März	696	997	1 091	468	368	751	208	299	162	5 040
April	586	716	785	245	237	344	101	128	98	3 240
Mai	375	368	431	87	116	128	52	49	60	1 666
Juni	237	209	237	49	50	52	32	22	42	930
Juli	154	120	127	29	32	27	21	18	24	552
August	97	78	103	23	20	17	9	9	19	375
September	83	61	101	12	19	8	7	9	25	325
Oktober	83	61	107	13	24	14	12	9	22	345
November	140	118	120	15	44	25	16	14	41	533
Dezember	232	187	187	56	81	81	40	34	70	968
1990 Januar	394	474	342	205	189	193	133	138	88	2 156

Kurzarbeiter

1988	7 543	10 545	10 899	4 756	3 745	6 964	3 423	4 765	2 308	54 949
1989	5 942	8 422	6 857	3 434	2 669	3 700	2 505	2 901	2 909	39 339
1988 Januar	13 331	21 832	18 411	12 895	8 197	15 978	9 461	12 565	4 433	117 103
Februar	15 494	26 084	23 955	14 930	10 195	20 919	10 195	14 898	5 784	142 454
März	16 616	26 691	26 286	14 311	10 198	21 286	10 208	14 506	5 831	145 933
April	12 810	18 047	19 660	7 540	7 077	13 610	4 950	7 530	3 932	95 156
Mai	7 926	9 017	11 324	2 126	2 364	4 049	1 263	2 495	1 237	41 801
Juni	4 323	4 826	6 358	974	1 014	1 393	582	1 406	360	21 236
Juli	2 668	2 183	3 882	433	445	428	238	883	92	11 252
August	1 799	1 415	2 779	211	332	312	122	150	31	7 151
September	1 638	1 372	2 833	145	393	409	168	185	46	7 189
Oktober	2 021	2 274	3 272	303	708	542	240	151	952	10 463
November	4 081	4 342	4 530	889	1 361	1 417	917	505	1 731	19 773
Dezember	7 803	8 462	7 503	2 317	2 653	3 230	2 736	1 903	3 272	39 879
1989 Januar	12 103	18 590	12 823	9 519	6 655	9 278	7 137	9 387	5 208	90 700
Februar	13 588	23 137	19 621	11 623	8 111	12 851	7 850	9 690	6 472	112 943
März	13 736	22 516	18 639	10 537	7 512	11 786	6 947	8 465	6 360	106 498
April	11 320	15 590	13 250	4 708	4 682	6 139	3 399	4 075	4 454	67 617
Mai	6 337	8 053	6 960	1 834	1 590	2 151	2 257	1 128	3 320	33 630
Juni	3 601	3 774	3 190	629	547	534	677	432	1 742	15 126
Juli	2 036	1 736	1 069	268	248	222	457	251	906	7 193
August	791	817	1 361	175	225	56	313	126	369	4 233
September	723	628	747	94	131	65	81	89	573	3 131
Oktober	691	674	921	97	248	84	147	91	786	3 739
November	2 187	1 795	1 237	263	631	211	227	134	1 666	8 351
Dezember	4 190	3 750	2 468	1 457	1 443	1 026	570	944	3 055	18 903
1990 Januar	8 646	12 382	6 146	5 780	4 357	3 586	5 182	5 487	3 900	55 466

\*) Wirtschaftsgruppen 59 - 60 gem. Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe 1973).

1) Stichtag jeweils 15. des Monats.

2) Die Statistik erfaßt die Betriebe bzw. Betriebsteile, für die dem Arbeitsamt Kurzarbeit angezeigt wurde.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

6.4 Kurzarbeit im Ausbau-, Bauhilfsgewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken  
Wirtschaftsgruppe 61<sup>\*)</sup>

Jahres- durchschnitt Stichtag <sup>1)</sup>	Schleswig- Holstein Hamburg	Nieder- sachsen Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rheinland- Pfalz Saarland	Baden- Württem- berg	Nord- bayern	Süd- bayern	Berlin (West)	Bund
---	-----------------------------------	------------------------------	-----------------------------------	--------	---------------------------------	----------------------------	-----------------	----------------	------------------	------

Betriebe mit Kurzarbeitern<sup>2)</sup>

1988	88	92	188	60	48	154	34	27	10	697
1989	58	56	95	39	29	67	16	12	9	381
1988 Januar	115	109	227	95	74	210	30	25	12	897
Februar	153	158	295	148	99	353	64	51	21	1 342
März	152	188	358	163	110	443	81	62	27	1 548
April	134	157	335	103	87	318	61	58	20	1 273
Mai	97	127	233	45	47	162	41	29	9	790
Juni	79	83	191	36	32	88	26	17	9	561
Juli	58	55	142	24	24	41	26	12	8	390
August	46	47	105	12	24	37	20	13	2	306
September	44	41	88	10	18	37	14	13	3	268
Oktober	53	38	83	12	19	35	12	15	2	269
November	48	43	89	23	19	41	10	12	2	287
Dezember	75	56	108	46	28	80	17	16	6	432
1989 Januar	104	80	156	91	50	146	21	22	13	683
Februar	122	111	195	117	65	212	38	33	24	917
März	121	109	203	110	64	205	40	32	24	908
April	102	102	163	52	45	102	26	18	13	623
Mai	64	65	122	25	34	46	20	12	5	393
Juni	41	51	87	21	21	25	14	5	4	269
Juli	24	36	50	15	18	17	8	6	4	178
August	21	27	38	7	13	9	7	4	2	128
September	17	22	24	5	13	8	7	3	1	100
Oktober	18	14	25	3	7	7	2	4	3	83
November	28	16	30	4	7	8	2	4	6	105
Dezember	35	33	46	14	14	20	8	5	6	181
1990 Januar	58	53	71	36	28	51	21	9	12	339

Kurzarbeiter

1988	522	467	914	414	198	691	143	155	101	3 605
1989	390	253	526	281	121	307	62	71	97	2 108
1988 Januar	735	756	1 011	825	276	964	130	159	104	4 960
Februar	972	916	1 520	1 212	510	1 776	318	272	166	7 662
März	1 024	1 135	1 825	1 158	517	2 135	387	337	203	8 721
April	769	746	1 808	750	340	1 455	236	305	152	6 561
Mai	542	575	1 155	286	183	715	179	132	114	3 881
Juni	381	349	934	183	141	341	109	78	96	2 612
Juli	253	204	685	65	82	169	146	152	76	1 832
August	209	199	486	29	78	94	68	67	29	1 259
September	196	184	385	42	51	101	29	60	56	1 104
Oktober	285	162	348	43	51	99	33	73	43	1 137
November	369	171	345	137	66	128	30	88	63	1 397
Dezember	534	215	464	236	89	310	49	131	104	2 132
1989 Januar	761	390	848	817	232	671	82	174	174	4 149
Februar	907	523	1 260	852	295	1 017	166	218	259	5 497
März	801	549	1 144	788	291	964	154	181	267	5 139
April	698	486	1 026	370	211	430	97	102	137	3 557
Mai	390	301	598	222	154	228	70	71	36	2 070
Juni	207	202	451	155	63	81	56	14	35	1 264
Juli	105	129	209	77	55	58	35	23	45	736
August	142	95	148	17	27	34	10	11	15	499
September	80	81	71	12	23	34	30	10	2	343
Oktober	115	46	88	4	13	39	6	13	27	351
November	243	76	131	7	20	38	5	14	83	617
Dezember	232	162	343	53	63	91	29	24	81	1 078
1990 Januar	418	309	543	220	138	212	69	71	107	2 087

\*) Wirtschaftsgruppen 61 gem. Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe 1973).

1) Stichtag jeweils 15. des Monats.

2) Die Statistik erfaßt die Betriebe bzw. Betriebsteile, für die dem Arbeitsamt Kurzarbeit angezeigt wurde.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

## Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

## 6 Erwerbstätigkeit

## 6.5 Angezeigter witterungsbedingter Arbeitsausfall im Baugewerbe vom 1. Nov. 1989 bis 3. Febr. 1990

Landesarbeitsamts- bezirk	Zahl der angezeigten Ausfalltagewerke <sup>1)</sup> (einschl. der nachträglich anerkannten)								
	im Monat ... 1989		in der Woche vom ... bis ... 1989				in der Zeit		dar.
	November	Dezember	4. - 9.12.	11. - 16.12.	18. - 23.12.	25. - 30.12.	vom 1. Nov. bis 30. Dez. 89	nachträglich anerkannte	
Schleswig-Holstein- Hamburg .....	53 021	114 416r	15 675	67 725	25 251	1 099	166 891	3 534	
Niedersachsen-Bremen ....	137 951	313 323	73 219	118 462	67 533	21 424	451 274	44 154	
Nordrhein-Westfalen .....	139 398	510 577	88 161	176 221	187 271	19 367	649 975	40 709	
Hessen .....	100 755	287 923	54 258	114 754	99 364	4 845	388 678	20 234	
Rheinland-Pfalz- Saarland .....	52 788	257 107	40 123	115 547	86 520	4 957	309 895	9 839	
Baden-Württemberg .....	97 669	417 241	124 653	175 631	90 543	8 424	514 910	27 497	
Nordbayern .....	86 539	262 841	60 869	109 097	74 157	6 487	349 380	20 064	
Südbayern .....	167 068	345 787	129 514	110 654	76 850	8 268	512 855	37 732	
Berlin (West) .....	102 878	79 693	24 442	38 279	6 377	704	182 571	2 388	
Bundesgebiet .....	938 067	2 588 908r	610 914	1 026 370	713 866	75 575	526 429	206 151	
Vorjahr .....	2 266 218	2 229 858	.	.	.	.	4 496 073	147 998	

Landesarbeitsamts- bezirk	Zahl der angezeigten Ausfalltagewerke <sup>1)</sup> (einschl. der nachträglich anerkannten)								
	Januar 1990	in der Woche vom ... bis ... 1990					in der Zeit		dar.
		1.- 6.1.	8.-13.1.	15.-20.1.	22.-27.1.	29.1. - 3.2.	vom 1. Nov. 89 bis 3. Febr. 90	nachträglich anerkannte	
Schleswig-Holstein- Hamburg .....	191 525	37 262	34 624	47 286	62 662	22 508	371 779	9 847	
Niedersachsen-Bremen ....	292 352	83 036	38 020	53 535	105 460	29 776	761 101	59 427	
Nordrhein-Westfalen .....	460 304	56 154	34 920	102 343	248 316	57 301	1 149 009	60 794	
Hessen .....	227 331	46 391	55 200	38 721	70 064	42 971	642 025	33 315	
Rheinland-Pfalz- Saarland .....	172 665	30 139	29 503	34 264	65 442	37 043	506 286	12 034	
Baden-Württemberg .....	449 694	60 433	153 496	102 806	100 588	69 734	1 001 967	45 417	
Nordbayern .....	233 659	28 445	79 881	54 393	54 182	32 533	598 814	32 932	
Südbayern .....	512 152	46 491	191 667	149 027	92 909	51 236	1 044 185	62 982	
Berlin (West) .....	89 414	26 952	26 208	17 324	17 569	3 649	274 273	3 408	
Bundesgebiet .....	2 629 096	415 303	643 519	599 699	817 192	346 751	6 349 439	320 156	
Vorjahr .....	1 157 445	.	.	.	.	.	5 822 106	195 490	

1) Als Ausfalltagewerk gilt ein Tag, an dem aus Witterungsgründen für eine Person mindestens 1 Stunde der Arbeitszeit ausgefallen ist.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg



ERGÄNZENDE ANGABEN FÜR DIE BAUWIPTSCHAFT

7 PREISE

7.1 AUSGEWÄHLTE PREISINDIZES FÜR BAUWERKE (NEUBAU) \*  
7.1.1 WOHN- UND NICHTWOHN- GEBÄUDE  
1980 = 100

JAHR MONAT	NEUBAU									
	BAULEISTUNGEN FÜR WOHNGEBÄUDE NACH LEISTUNGSGRUPPEN									
	BAULEI- STUNGEN AM BAUWERK	ROMBAUARBEITEN								
INSGE- SÄMT		ERD- ARBEITEN	MAUER- ARBEITEN	BETON- U. STAHL- BETON- ARBEITEN	NATUR- WERK- STEIN- ARBEITEN	BETON- WERK- STEIN- ARBEITEN	ZIMMER- U. HOLZ- BAU- ARBEITEN	ABDICHTUNG GEGEN NICHT- DRÜCKEN- DES WASSER	DÄCHDEK- KUNGS- -ABDICHT- TUNGS- ARBEITEN	
1987 D	118.6	113.1	102.9	114.0	110.5	125.1	128.3	111.1	124.4	130.4
1988 D	121.2	115.1	104.7	116.2	112.3	127.7	130.9	112.5	127.2	132.6
1987 NOVEMBER	119.2	113.5	103.2	114.3	110.8	125.9	129.1	111.3	125.1	131.2
1988 FEBRUAR	119.7	113.7	103.5	114.9	110.7	126.3	129.5	111.3	125.7	131.4
MAI	120.9	115.0	104.8	116.3	112.0	127.5	130.5	112.5	127.2	132.2
AUGUST	121.7	115.6	105.4	116.6	112.8	128.3	131.7	112.7	127.8	133.2
NOVEMBER	122.3	116.2	105.2	117.1	113.5	128.6	131.9	113.4	128.2	133.7
1989 FEBRUAR	123.4	116.9	106.2	118.0	114.2	129.1	132.9	114.8	129.6	134.2
MAI	125.2	118.8	107.8	119.9	116.0	131.3	134.5	117.1	132.5	135.5
AUGUST	126.3	119.9	109.0	120.9	116.9	132.5	136.2	118.3	133.4	137.3
NOVEMBER	127.1	120.7	110.0	121.7	117.6	133.4	136.7	121.3	133.8	137.8

JAHR MONAT	NEUBAU									
	BAULEISTUNGEN FÜR WOHNGEBÄUDE NACH LEISTUNGSGRUPPEN									
	PUTZ- UND STÜCK- ARBEITEN	GERÜST- ARBEITEN	INSGE- SÄMT	AUSBAUARBEITEN						
KLEMPNER- ARBEITEN				FLIESEN- UND PLATTEN- ARBEITEN	ESTRICH- ARBEITEN	TISCHLER- ARBEITEN	METALL- BAU-, SCHLOSSEP- ARBEITEN	VER- GLASUNGS- ARBEITEN		
1987 D	113.2	115.4	126.3	129.4	119.0	113.0	120.9	137.2	127.5	
1988 D	115.2	117.8	129.8	132.1	121.8	115.0	124.1	142.0	132.1	
1987 NOVEMBER	113.6	116.4	127.4	130.3	119.5	113.6	122.0	138.6	129.2	
1988 FEBRUAR	113.9	116.3	128.2	130.6	120.1	113.9	122.8	139.8	130.0	
MAI	114.9	117.7	129.5	131.4	121.9	114.9	123.8	141.8	131.6	
AUGUST	115.7	118.5	130.4	132.7	122.5	115.3	124.5	142.6	132.7	
NOVEMBER	116.3	118.8	131.1	133.8	122.8	115.7	125.2	143.8	133.9	
1989 FEBRUAR	117.0	118.7	132.6	135.1	123.5	116.3	126.9	146.1	134.9	
MAI	119.1	120.9	134.9	138.2	125.5	117.5	128.0	147.9	136.3	
AUGUST	120.2	122.5	135.4	139.6	126.4	117.9	128.9	149.0	138.1	
NOVEMBER	120.9	123.2	136.2	140.4	127.1	118.1	129.7	150.1	139.1	

JAHR MONAT	NEUBAU									
	BAULEISTUNGEN FÜR WOHNGEBÄUDE NACH LEISTUNGSGRUPPEN							BAULEISTUNGEN AM BAUWERK		
	AUSBAUARBEITEN							BUERO- GEBÄUDE	LANDWIRT- SCHAFTLICHE BETRIEBS- GEBÄUDE	GWERB- BETRIEBS- GEBÄUDE
ANSTRICH- ARBEITEN	BODEN- BELAG- ARBEITEN	TAPEZIER- ARBEITEN	HEIZUNGS- U. ZENTR. BRAUCHWAS- SERWÄRM- ANLAGEN	GLAS-, WAS- SEP- AB- WASSERTH- STALLATION IN GEBÄUD.	ELEKTR. KABEL- U. LEITUNGS- ANLAGEN IN GEBÄUD.					
1987 D	124.4	129.5	123.6	134.1	127.6	128.5	121.5	118.1	121.5	
1988 D	127.6	132.6	126.4	138.4	131.5	131.8	124.5	120.5	124.1	
1987 NOVEMBER	125.7	130.1	124.7	135.4	128.7	129.5	122.3	118.6	122.3	
1988 FEBRUAR	125.8	131.4	124.6	136.8	129.9	130.3	122.9	119.0	122.6	
MAI	127.0	132.5	125.8	138.1	130.9	131.3	124.2	120.2	123.6	
AUGUST	128.5	133.0	127.4	139.1	132.0	132.0	125.0	121.0	124.7	
NOVEMBER	128.9	133.5	127.6	139.7	133.0	133.4	125.6	121.2	125.3	
1989 FEBRUAR	129.3	135.5	128.0	141.6	134.7	135.7	127.0	122.7	126.2	
MAI	130.7	136.9	129.2	143.4	135.5	137.4	128.7	124.4	127.9	
AUGUST	132.5	137.2	130.9	144.7	136.0	138.4	129.7	125.6	129.2	
NOVEMBER	132.7	137.8	131.1	145.6	136.7	139.5	130.6	126.6	130.2	

7.1.2 SONSTIGE BAUWERKE  
1980 = 100

JAHR MONAT	NEUBAU								
	BAULEISTUNGEN AM BAUWERK								
	STRASSEN- BAU	BUNDES- AUTO- BAHNEN	BUNDES- U. LANDES- STRASSEN	BRUECKEN IN STRASSEN- BAU	SPANN- BETON- UEBERBAU	STAHL- BETON- UEBERBAU	STAHL- UEBERBAU	UEBERBAU IN STAHL- VERBUND- KONSTRUK- TION	OPTIS- KANAELE
1987 D	105.8	105.9	105.8	112.5	111.6	109.7	119.7	116.8	107.3
1988 D	107.0	107.1	106.8	114.6	113.5	111.6	122.5	119.3	108.8
1987 NOVEMBER	106.2	106.3	106.2	113.0	112.0	110.1	120.6	117.6	107.7
1988 FEBRUAR	106.4	106.4	106.3	113.1	112.1	110.1	120.7	117.6	107.7
MAI	107.0	107.1	106.9	114.2	113.2	111.3	122.0	118.9	108.8
AUGUST	107.2	107.3	107.0	115.2	114.1	112.2	123.5	120.2	109.2
NOVEMBER	107.3	107.5	107.1	115.7	114.7	112.8	123.8	120.5	109.5
1989 FEBRUAR	107.8	108.0	107.6	116.5	115.4	113.5	124.4	121.2	110.2
MAI	108.9	109.2	108.7	118.2	117.0	115.3	126.5	123.2	111.8
AUGUST	109.7	110.0	109.4	119.1	117.9	116.2	127.3	124.0	112.7
NOVEMBER	110.4	110.7	110.2	119.9	118.7	117.0	128.1	124.7	113.2

SIEMER FACHSERIE 17, SEITE 4.

\*1) EINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER.

## Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

## 7 Preise

## 7.2 Kaufwerte für Bauland

Jahr 1) Vierteljahr	Bauland insgesamt				Dar. Baureifes Land			
	Fälle	Fläche	Kaufsumme	Kaufwert	Fälle	Fläche	Kaufsumme	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	1 000 DM	DM/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	1 000 DM	DM/m <sup>2</sup>
1972	136 013	202 782	6 368 712	31,41	96 612	110 803	4 457 122	40,23
1973	106 238	144 171	4 720 784	32,74	77 301	82 228	3 352 114	40,77
1974	94 236	112 648	3 569 678	31,69	69 657	65 472	2 641 399	40,34
1975	96 744	107 905	3 786 088	35,09	75 333	68 439	3 016 498	44,08
1976	102 908	111 156	4 444 391	39,98	81 261	74 034	3 613 188	48,80
1977	108 263	120 877	5 294 076	43,80	86 747	81 415	4 394 399	53,98
1978	117 771	146 796	6 837 500	46,58	94 270	93 883	5 624 802	59,91
1979	108 021	137 402	7 402 378	53,87	84 504	85 528	5 915 579	69,17
1980	97 624	118 365	7 389 197	62,43	76 221	74 122	6 078 796	82,01
1981	79 245	91 807	6 670 292	72,66	61 641	57 548	5 528 718	96,07
1982	78 765	79 858	6 627 542	82,99	58 643	49 982	5 573 579	111,51
1983	73 172	76 402	6 763 322	88,52	55 860	47 303	5 672 064	119,91
1984	66 245	68 501	6 009 241	87,72	49 247	41 125	5 015 325	121,95
1985	62 382	75 815	5 966 176	78,69	48 957	41 146	4 776 775	116,09
1986	62 200	72 148	6 060 760	84,00	49 511	40 536	4 907 574	121,07
1987	62 628	76 392	6 523 889	85,40	50 313	41 631	5 248 784	126,08
1988	70 681	85 568	7 551 592	88,25	57 370	47 337	6 046 945	127,74
1974 3. Vj	21 025	25 385	784 609	30,91	15 523	14 675	573 018	39,05
1974 4. Vj	21 293	25 482	815 073	31,99	15 582	14 191	596 036	42,00
1975 1. Vj	18 861	22 455	675 439	30,08	14 338	13 145	519 962	39,56
1975 2. Vj	23 053	25 512	891 469	34,94	17 867	16 468	708 768	43,04
1975 3. Vj	21 824	22 794	801 605	35,17	17 073	15 275	659 434	43,17
1975 4. Vj	24 838	27 888	1 034 955	37,11	19 374	17 123	804 245	46,97
1976 1. Vj	22 548	23 073	870 565	37,73	17 612	15 212	690 342	45,38
1976 2. Vj	24 804	26 070	1 011 194	38,79	19 679	17 816	836 103	46,93
1976 3. Vj	22 955	24 135	971 096	40,24	18 243	16 334	793 666	48,59
1976 4. Vj	25 001	28 722	1 177 260	40,99	19 539	18 406	943 090	51,24
1977 1. Vj	24 124	25 756	1 029 998	39,99	19 202	17 542	863 593	49,23
1977 2. Vj	25 235	27 458	1 197 015	43,59	20 125	18 789	987 113	52,54
1977 3. Vj	25 062	26 623	1 166 630	43,82	20 347	18 740	981 091	52,35
1977 4. Vj	25 415	29 460	1 361 638	46,22	20 167	19 278	1 121 136	58,15
1978 1. Vj	24 454	27 275	1 228 466	45,04	19 719	18 779	1 032 324	54,97
1978 2. Vj	29 294	33 084	1 568 591	47,41	23 573	22 904	1 311 118	57,24
1978 3. Vj	26 730	32 498	1 570 504	48,33	21 413	21 657	1 289 008	59,52
1978 4. Vj	28 236	41 102	1 727 563	42,03	22 307	21 967	1 392 737	63,40
1979 1. Vj	24 143	31 060	1 518 471	48,89	18 847	18 907	1 198 378	63,38
1979 2. Vj	26 721	32 564	1 733 029	53,22	20 904	20 966	1 397 131	66,64
1979 3. Vj	23 926	30 059	1 622 458	53,98	18 830	18 785	1 297 894	69,09
1979 4. Vj	24 496	31 483	1 727 613	54,87	18 954	19 037	1 380 663	72,53
1980 1. Vj	23 106	27 707	1 618 660	58,42	17 953	17 568	1 323 143	75,31
1980 2. Vj	22 177	26 375	1 588 399	60,22	17 408	16 945	1 314 313	77,56
1980 3. Vj	21 385	26 257	1 622 233	61,78	16 733	15 738	1 313 241	83,44
1980 4. Vj	22 510	26 265	1 781 383	67,82	17 570	16 757	1 481 380	88,40
1981 1. Vj	19 129	22 555	1 521 197	67,44	14 996	14 057	1 266 477	90,10
1981 2. Vj	18 885	21 120	1 609 294	76,20	14 928	13 985	1 349 607	96,51
1981 3. Vj	16 742	18 836	1 376 916	73,10	12 854	11 911	1 158 771	97,29
1981 4. Vj	17 520	20 537	1 522 149	74,12	13 366	11 918	1 235 525	103,67
1982 1. Vj	15 331	14 947	1 182 965	79,14	10 995	9 266	977 610	105,51
1982 2. Vj	18 361	18 144	1 394 092	76,83	13 063	10 803	1 154 309	106,85
1982 3. Vj	15 947	16 533	1 349 773	81,64	12 038	10 134	1 117 745	110,30
1982 4. Vj	23 052	23 085	2 021 978	87,59	17 656	15 095	1 749 670	115,91
1983 1. Vj	14 928	15 151	1 244 773	82,16	11 241	9 522	1 064 223	111,77
1983 2. Vj	18 077	18 762	1 649 622	87,93	13 957	11 688	1 385 881	118,57
1983 3. Vj	16 942	16 405	1 476 145	89,98	12 960	10 855	1 280 672	117,98
1983 4. Vj	18 122	20 217	1 731 647	85,65	13 517	11 458	1 414 981	123,49
1984 1. Vj	14 981	14 630	1 264 691	86,44	10 968	9 079	1 069 644	117,81
1984 2. Vj	16 658	17 217	1 437 846	83,51	12 444	10 342	1 196 727	115,72
1984 3. Vj	15 057	15 322	1 325 091	86,48	11 103	9 040	1 113 868	123,22
1984 4. Vj	14 999	16 197	1 324 514	81,77	10 970	9 323	1 108 667	118,92
1985 1. Vj	13 397	16 407	1 254 919	76,49	10 490	8 708	1 002 870	115,17
1985 2. Vj	14 644	16 987	1 339 342	78,85	11 533	9 316	1 045 879	112,27
1985 3. Vj	13 603	16 521	1 197 509	72,48	10 572	8 932	965 185	108,06
1985 4. Vj	15 052	17 615	1 431 374	81,26	11 599	9 760	1 177 499	120,65
1986 1. Vj	12 694	14 307	1 207 488	84,40	9 986	8 252	1 001 518	121,37
1986 2. Vj	15 079	16 037	1 335 191	83,26	12 120	9 527	1 124 357	118,02
1986 3. Vj	13 376	15 013	1 227 592	81,77	10 640	8 430	1 000 051	118,63
1986 4. Vj	13 947	16 790	1 447 167	86,19	10 833	8 973	1 145 862	127,70
1987 1. Vj	11 999	13 570	1 165 689	85,90	9 501	7 629	977 566	128,14
1987 2. Vj	15 278	17 512	1 477 204	84,35	12 407	9 824	1 211 680	123,34
1987 3. Vj	14 128	16 858	1 441 980	85,54	11 346	9 143	1 153 570	126,17
1987 4. Vj	14 695	19 872	1 658 058	83,43	11 534	9 853	1 293 238	131,26
1988 1. Vj	14 202	15 956	1 388 861	87,04	11 258	9 073	1 123 822	123,87
1988 2. Vj	14 101	15 812	1 433 211	90,64	11 624	9 206	1 179 969	128,17
1988 3. Vj	15 654	18 658	1 655 599	88,74	12 716	10 285	1 352 533	131,51
1988 4. Vj	16 791	20 779	1 922 125	92,50	13 457	11 159	1 507 234	135,07
1989 1. Vj	14 476	17 654	1 645 120	93,19	11 971	10 331	1 316 382	127,42
1989 2. Vj	17 739	21 062	1 909 512	90,66	14 409	12 260	1 560 513	127,28
1989 3. Vj	16 655	20 426	1 976 160	96,74	13 890	12 531	1 620 394	129,31

1) Die Summe der Verkaufsfälle des Kalenderjahres liegen um die Nachmeldungen höher als die der Verkaufsfälle der zugehörigen Quartale.

## Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

7 Preise

## 7.3 Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte\*)

1985 = 100

Jahr Monat	: Gewerb- liche Er- zeugnisse insgesamt	: Bau- maschinen	Steine und Erden						
			: ins- gesamt	: Natur- steine unbe- arbeitet	: Sand und Kies	: Zement und zementahn- liche Binde- mittel	: Grobkera- mische Er- zeugnisse	: Ziegelei- erzeugnisse	: Bearbei- teter Kalk
1988 D	96,3	106,6	103,1	97,8	102,6	101,5	101,9	99,5	101,2
1989 D	99,3	110,3	104,3	96,6	104,3	101,9	103,7	102,4	101,3
1988 November	97,0	107,3	103,3	96,4	103,0	101,5	102,0	99,3	101,6
1988 Dezember	97,2	107,3	103,4	96,3	103,2	101,6	102,0	99,5	101,6
1989 Januar	98,2	108,1	103,4	96,5	103,3	101,6	102,4	100,0	101,1
1989 Februar	98,4	108,2	103,6	97,0	103,7	101,6	102,6	100,5	101,4
1989 März	98,7	108,7	103,8	96,5	104,6	101,6	103,0	101,3	101,6
1989 April	99,2	109,9	104,2	96,3	105,3	101,6	103,3	102,0	101,3
1989 Mai	99,3	110,5	104,3	96,6	104,6	101,9	103,6	102,4	101,1
1989 Juni	99,2	111,0	104,5	96,7	104,6	102,1	103,9	103,0	100,9
1989 Juli	99,3	111,0	104,4	96,4	103,9	102,0	103,9	103,1	101,3
1989 August	99,4	111,0	104,6	96,4	104,5	102,0	104,0	103,1	101,4
1989 September	99,6	111,0	104,6	96,4	103,9	102,0	104,0	103,2	101,4
1989 Oktober	100,1	111,3	104,8	96,8	104,4	102,1	104,6	103,5	101,6
1989 November	100,0	111,3	104,9	96,6	104,2	102,0	104,7	103,4	101,3
1989 Dezember	100,0	111,3	105,0	96,9	104,2	101,9	104,7	103,5	101,3
1990 Januar	100,1	112,1	105,3	96,8	105,2	102,0	105,3	103,9	101,2

Jahr Monat	Steine und Erden			Mineralölerzeugnisse			: Nadel- schnitt- holz (Bauholz)	: Hochbau- : konst. aus Stahl und Leicht- metall	: Beton- : Stahl	: LKW
	: Erzeugnisse aus Gips	: Betoner- zeugnisse (einschl. Kalksand- steine)	: Transport- beton	: Diesel- kraftstoff	: Bitumen					
1988 D	101,0	104,0	103,5	64,0	45,0	95,8	106,0	85,0	109,6	
1989 D	100,3	106,7	105,5	69,4	45,6	105,4	109,8	89,0	113,6	
1988 November	100,7	104,5	104,4	62,7	39,7	96,8	106,3	106,4	110,8	
1988 Dezember	101,3	104,4	104,6	65,8	40,6	97,6	106,3	97,0	110,9	
1989 Januar	101,1	104,6	104,4	67,7	43,2	98,9	107,0	90,1	112,0	
1989 Februar	101,2	105,1	104,2	66,9	43,0	99,9	107,0	90,1	112,3	
1989 März	101,2	105,3	104,7	67,4	42,5	100,8	107,5	91,0	112,7	
1989 April	101,1	106,3	105,4	69,9	41,5	101,7	108,5	94,0	113,0	
1989 Mai	101,0	106,4	105,9	67,7	45,4	102,5	108,7	91,0	113,0	
1989 Juni	101,0	106,7	105,9	66,3	42,5	103,0	108,8	88,9	113,0	
1989 Juli	100,8	107,0	105,5	66,4	48,1	104,0	110,5	89,7	113,3	
1989 August	100,6	107,4	105,8	67,8	48,1	105,1	110,6	92,7	113,7	
1989 September	100,1	107,5	105,8	70,8	48,1	107,2	110,6	90,1	115,0	
1989 Oktober	98,7	107,8	105,8	72,5	44,5	111,2	112,3	87,6	115,2	
1989 November	98,5	108,0	105,8	72,3	50,0	113,7	112,9	85,0	115,2	
1989 Dezember	98,3	108,1	106,2	76,7	49,7	116,2	112,9	85,7	115,2	
1990 Januar	97,7	108,6	106,9	74,9	53,8	118,7	113,4	85,7	115,2	

Siehe Fachserie 17, Reihe 2.

\*) Ohne Umsatzsteuer.

## 7.4 Preisindex für die Lebenshaltung

Alle privaten Haushalte

1985 = 100

Jahr Monat	: Lebenshaltung insgesamt	Wohnungsmiete					
		: insgesamt	: Altbau- wohnungen bis zum 20.6.1948	Neubauwohnungen seit dem 20.6.1948			
				: zusammen	: Sozialer Wohnungsbau	: finanziert Wohnungsbau	
1988 D	101,4	105,6	108,4	105,3	106,0	105,1	
1989 D	104,2	108,8	112,1	108,4	110,1	107,9	
1988 November	101,8	107,0	109,8	106,7	108,3	106,2	
1988 Dezember	102,1	107,1	110,0	106,8	108,5	106,3	
1989 Januar	103,0	107,4	110,2	107,0	108,8	106,5	
1989 Februar	103,4	107,7	110,6	107,3	109,1	106,8	
1989 März	103,5	108,0	110,9	107,6	109,4	107,1	
1989 April	104,1	108,3	111,4	107,9	109,6	107,4	
1989 Mai	104,3	108,5	111,7	108,1	109,9	107,6	
1989 Juni	104,4	108,7	112,1	108,3	110,0	107,8	
1989 Juli	104,3	109,2	112,5	108,5	110,3	108,0	
1989 August	104,2	109,2	112,8	108,7	110,5	108,2	
1989 September	104,3	109,4	112,9	109,0	110,6	108,5	
1989 Oktober	104,7	109,6	113,1	109,2	110,9	108,7	
1989 November	104,9	109,9	113,5	109,5	111,1	109,0	
1989 Dezember	104,2	109,1	113,6	109,7	111,3	109,2	
1990 Januar	105,0	110,6	114,5	110,1	111,6	109,7	

Siehe Fachserie 17, Reihe 7.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

8 Löhne

8.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbearuppen\*)

Jahr Monat Leistungsgruppe <sup>1)</sup> Land	Bezahlte Wochenstunden				Bruttostundenverdienste				Bruttowochenverdienste			
	und zwar				und zwar				und zwar			
	: Hoch- u. Tiefbau	: Indu- strie	: Indu- strie	: männ- liche	: Hoch- u. Tiefbau	: Indu- strie	: Indu- strie	: männ- liche	: Hoch- u. Tiefbau	: Indu- strie	: Indu- strie	: männ- liche
	: einschl. Hand- werk	: einschl. Steine u. Erden	: Ar- beiter	: Ar- beiter	: einschl. Hand- werk	: einschl. Steine u. Erden	: Ar- beiter	: Ar- beiter	: einschl. Hand- werk	: einschl. Steine u. Erden	: Ar- beiter	: Ar- beiter
Std.				DM								
1987 D	40,2	40,8	42,9	40,5	17,68	17,65	17,15	18,55	712	723	742	753
1988 D	40,2	40,5	43,4	40,5	18,43	18,29	17,76	19,32	742	746	776	783
1989 D	40,1	40,6	43,8	40,4	19,16	18,89	18,42	20,09	768	772	809	811
1987 Oktober	40,5	41,6	44,2	40,8	17,84	17,77	17,31	18,70	723	739	765	764
1988 Januar	40,0	38,1	41,5	40,2	17,98	17,81	17,44	18,90	719	679	723	760
April	40,0	40,2	43,3	40,3	18,37	18,21	17,56	19,26	734	731	761	776
Juli	40,3	41,6	44,3	40,6	18,52	18,42	17,87	19,40	746	766	792	788
Oktober	40,5	41,6	44,2	40,8	18,59	18,41	17,97	19,48	752	766	795	795
1989 Januar	39,8	37,9	42,3	40,0	18,63	18,49	17,99	19,55	741	701	760	782
April	40,2	40,5	44,1	40,5	19,04	18,80	18,19	19,95	766	761	803	808
Juli	40,1	41,6	44,5	40,5	19,29	19,02	18,58	20,21	774	792	826	818
Oktober	40,1	41,6	44,1	40,4	19,37	19,01	18,62	20,30	777	792	821	821
davon (Oktober 1989):												
1	.	.	.	40,5	.	.	.	21,33	.	.	.	863
2	.	.	.	40,4	.	.	.	19,30	.	.	.	780
3	.	.	.	40,4	.	.	.	17,36	.	.	.	702
davon (Oktober 1989):												
Schleswig-Holstein	40,4	40,9	45,2	40,6	18,73	19,15	18,99	19,61	756	784	859	797
Hamburg	40,3	42,4	44,4	40,5	21,37	21,55	18,85	22,16	861	915	836	898
Niedersachsen	40,4	41,5	45,2	40,7	19,47	18,65	18,78	20,22	787	774	848	824
Bremen	39,8	42,4	52,3	39,8	21,04	19,50	19,87	21,61	837	828	1 039	861
Nordrhein-Westfalen	40,6	42,1	45,0	40,9	19,66	19,10	19,44	20,38	798	804	875	833
Hessen	39,9	41,6	42,2	40,1	19,63	18,84	18,74	20,50	783	783	792	823
Rheinland-Pfalz	40,3	41,9	44,6	40,7	19,20	18,61	18,47	20,10	774	779	824	817
Baden-Württemberg	39,8	42,2	44,2	40,2	19,70	18,66	18,76	20,83	785	788	830	837
Bayern	39,7	41,0	43,4	40,0	18,25	18,99	17,88	19,40	724	778	776	777
Saarland	39,8	42,3	45,1	40,0	19,91	18,64	17,32	20,57	792	789	781	822
Berlin (West)	39,0	40,4	42,2	39,4	19,35	21,57	18,98	20,52	755	871	802	808

Siehe Fachserie 16, Reihe 2.1.

\*) Industrie (einschl. der Zweige des Hoch- und Tiefbaues mit Handwerk). - Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970.

1) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit Meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit

Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

8.2 Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe  
1985 = 100

Jahr Monat	Produzierendes Gewerbe <sup>1)</sup> insgesamt	Dar. Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe <sup>2)</sup>		
		zusammen	dar. Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	zusammen	Hoch- und Tiefbau	Ausbaugewerbe
1987 D	107,9	108,2	107,0	107,1	107,1	107,2
1988 D	111,9	112,3	110,6	110,9	110,8	111,2
1989 D	116,0	116,7	114,6	114,7	114,5	115,2
1986 Oktober	105,3	105,5	105,0	104,8	104,8	104,6
1987 Januar	105,8	105,9	105,0	104,9	104,8	105,4
April	108,2	108,5	106,4	107,6	107,9	106,8
Juli	108,7	109,1	108,2	107,9	107,9	108,1
Oktober	109,0	109,4	108,4	108,0	107,9	108,5
1988 Januar	109,2	109,5	108,5	108,2	107,9	109,1
April	112,4	112,9	110,0	111,6	111,8	110,9
Juli	112,8	113,3	111,8	111,9	111,8	112,3
Oktober	113,0	113,6	112,0	112,0	111,8	112,6
1989 Januar	113,5	114,0	112,1	112,0	111,8	112,6
April	116,3	116,9	114,0	115,3	115,4	115,1
Juli	116,9	117,6	116,0	115,6	115,4	116,4
Oktober	117,3	118,1	116,3	115,7	115,4	116,5

Siehe Fachserie 16, Reihe 4.3.

1) Gemäß Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979; ohne Baugewerbe, jedoch einschl. Hoch- und Tiefbau.

2) Ohne Spezialbau, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei, Bauhilfsgewerbe.

## Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

## 9 Geld und Kredit

## 9.1 Bauspargeschäft

Jahr Monat	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum		Einlagen und aufgenommene Gelder <sup>1)</sup>			Planmäßige Ausleihungen <sup>1)</sup>		
	Verträge	Bausparsumme	Spargeld-einzahlungen	Wohnungsbauprämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungsleistungen	Spareinlagenbestand	Aufgenommene Fremdmittel	Zuteilung	Hypotheken	Zwischensparkassenkredite
	Anzahl	Mill. DM	Mill. DM	Mill. DM	Mill. DM	Mill. DM	Mill. DM	Mill. DM	Mill. DM	Mill. DM
<b>Bausparkassen insgesamt</b>										
1986	2 561 062	82 385,5	21 862,1	904,2	25 921,5	119 852,9	20 898,7	747 331,3	136 936,6	35 952,0
1987	2 685 214	85 816,2	23 011,7	885,1	27 215,9	116 193,9	21 590,2	821 067,1	104 519,1	34 268,5
1988	3 182 673	101 056,8	24 468,2	895,2	27 367,6	116 973,4	19 385,3	863 460,6	98 714,9	31 591,9
1989	Januar	206 028	6 361,1	1 789,4	19,7	1 783,8	116 422,1	18 874,7	839 549,6	98 758,9
	Februar	207 462	6 374,6	1 711,3	23,6	2 200,0	116 177,8	18 958,1	843 073,1	96 933,6
	März	245 276	8 001,5	2 288,2	42,7	2 309,5	116 244,4	18 747,2	847 017,5	96 639,8
	April	196 515	6 430,1	1 802,1	79,6	2 103,7	115 811,0	18 909,7	850 851,1	95 863,6
	Mai	182 804	5 907,4	1 662,5	92,8	2 099,1	115 495,6	19 257,6	854 212,8	96 231,6
	Juni	195 951	6 794,1	1 934,2	109,4	2 117,3	115 416,4	19 867,6	858 352,1	96 215,0
	Juli	179 523	6 122,2	1 811,5	99,2	2 143,5	114 940,5	18 787,0	862 304,3	95 970,0
	August	185 701	6 092,2	1 714,1	88,1	2 083,4	114 594,5	18 991,8	866 050,6	95 848,7
	September	226 776	7 714,5	2 132,7	71,3	2 145,6	114 710,2	19 753,3	869 557,9	95 728,0
	Oktober	231 125	7 465,8	1 884,0	63,7	2 070,8	114 598,7	19 740,2	873 590,7	95 535,3
	November	252 716	8 150,6	1 931,5	64,5	2 091,4	114 561,1	20 702,0	877 189,4	95 002,1
	Dezember	463 586	15 969,8	4 309,8	84,7	2 351,3	119 886,5	20 577,6	881 578,2	95 065,2
1990	Januar	213 837	7 216,6	1 991,6	15,3	1 736,0	119 384,1	20 423,3	885 115,0	95 339,5
<b>Private Bausparkassen</b>										
1986	1 714 968	57 565,0	14 459,3	580,8	17 786,1	84 417,0	11 057,7	490 632,3	77 478,1	20 279,4
1987	1 831 298	60 796,7	15 468,5	572,1	18 868,4	81 314,2	12 047,8	549 801,6	76 092,0	19 372,7
1988	2 186 084	72 003,1	16 485,9	574,8	19 103,9	81 172,9	10 769,8	578 213,2	71 581,8	17 510,5
1989	Januar	138 911	4 564,3	1 187,4	17,5	1 196,2	80 500,9	11 059,4	553 669,1	71 675,3
	Februar	134 710	4 418,5	1 113,0	18,2	1 522,6	80 302,0	11 130,5	555 900,1	70 131,8
	März	157 046	5 476,1	1 537,9	19,1	1 596,4	80 440,9	11 165,8	558 288,6	69 861,8
	April	130 487	4 563,4	1 258,0	46,1	1 493,7	79 941,5	11 612,0	561 223,3	70 071,1
	Mai	118 727	4 126,9	1 130,3	58,7	1 458,5	79 685,4	12 220,1	563 602,7	69 636,8
	Juni	127 867	4 781,1	1 310,9	76,2	1 517,9	79 518,0	12 683,1	566 684,2	69 724,0
	Juli	118 592	4 325,4	1 243,0	65,1	1 533,7	79 147,7	11 712,7	569 521,3	69 449,2
	August	121 246	4 285,0	1 150,5	59,1	1 443,8	78 948,1	11 765,0	571 838,6	69 461,1
	September	140 888	5 333,9	1 429,3	50,0	1 496,6	79 131,8	12 570,6	574 091,9	69 301,2
	Oktober	143 980	5 124,7	1 314,3	43,6	1 475,3	79 023,8	12 643,5	576 890,3	69 990,0
	November	154 671	5 450,4	1 294,8	44,4	1 459,9	78 934,9	13 759,2	579 496,8	69 597,7
	Dezember	278 054	10 318,2	2 853,7	57,6	1 661,6	82 645,6	13 301,8	582 641,2	68 661,1
1990	Januar	137 980	5 035,6	1 344,6	9,8	1 175,1	82 016,5	13 862,3	585 563,7	69 911,1
<b>Öffentliche Bausparkassen</b>										
1986	846 094	24 820,5	7 402,7	323,4	8 135,4	35 435,9	9 841,1	256 698,9	29 458,5	15 672,6
1987	853 916	25 019,6	7 543,2	313,1	8 347,5	34 879,7	9 542,4	271 265,5	29 427,1	14 895,8
1988	996 589	29 053,7	7 982,4	320,4	8 263,7	35 800,5	8 615,5	285 247,5	27 133,1	14 081,4
1989	Januar	67 117	1 796,8	602,1	2,2	587,7	35 921,3	7 815,3	285 880,6	27 083,6
	Februar	72 752	1 956,1	598,3	5,4	677,3	35 875,8	7 827,7	287 172,9	26 801,9
	März	88 230	2 525,4	750,3	23,6	713,1	35 803,5	7 581,4	288 728,9	26 777,9
	April	66 028	1 866,7	544,1	33,5	610,1	35 869,5	7 297,8	289 627,7	26 792,5
	Mai	64 077	1 780,6	532,2	34,2	640,6	35 810,2	7 037,5	290 610,1	26 594,8
	Juni	68 084	2 013,0	623,2	33,2	659,5	35 898,4	7 184,5	291 667,9	26 491,0
	Juli	60 931	1 796,8	568,5	34,1	610,0	35 792,8	7 074,3	292 783,1	26 520,8
	August	64 455	1 807,1	563,6	29,0	639,7	35 646,5	7 226,8	294 212,0	26 387,6
	September	85 888	2 380,6	703,4	21,3	649,1	35 578,4	7 182,6	295 766,0	26 426,8
	Oktober	87 145	2 341,1	569,6	20,2	595,6	35 574,9	7 096,6	296 700,5	26 545,3
	November	98 045	2 700,2	636,6	20,0	631,6	35 626,2	6 942,8	297 692,6	26 404,4
	Dezember	185 532	5 651,5	1 456,1	27,1	689,7	37 240,9	7 275,8	298 937,1	26 404,1
1990	Januar	75 857	2 181,0	647,0	5,4	561,0	37 367,7	6 561,1	299 551,3	26 428,4

1) Stand am Ende der Berichtszeit.

2) Ohne Zinsgutschriften.

Quelle: Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkasse, Bonn; Verband der privaten Bausparkassen e.V., Bonn

## 9.2 Bestand an Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke\*)

Mill. DM

Vierteljahr	Ins-gesamt	Kreditinstitute <sup>1)</sup>						Bau-sparkassen	Versiche-rungen <sup>2)</sup>	Dar.-Lebens-versiche-rungen	
		zusammen	Boden- und Kommunal-kredit-institute	Kredit-banken	Spar-kassen	Kredit-ge-nossen-schaften <sup>3)</sup>	Übrige <sup>4)</sup>				
1986	4. Vj	634 091	456 915	233 913	15 258	124 829	27 634	55 281	106 915	70 261	57 595
1987	1. Vj	636 762	459 565	235 840	15 727	124 804	27 453	55 741	106 432	70 765	58 099
	2. Vj	640 297	464 053	238 147	16 228	126 017	27 491	56 170	105 770	70 474	57 808
	3. Vj	646 705	470 276	241 468	16 716	127 623	27 851	56 618	105 189	71 240	58 574
	4. Vj	653 881	476 794	244 391	17 189	129 598	28 581	57 035	104 458	72 629	58 954
1988	1. Vj	648 917	475 387	243 893	15 788	129 746	28 647	57 313	103 598	69 932	57 702
	2. Vj	655 867	481 437	247 558	16 675	130 679	29 018	57 507	102 707	71 723	59 493
	3. Vj	648 242	486 465	249 661	16 933	132 722	29 503	57 646	101 544	60 233	59 637
	4. Vj	662 450	495 079	255 063	18 023	134 245	29 971	57 777	98 608	68 763	60 034
1989	1. Vj	664 119	497 869	256 688	18 506	134 394	30 183	58 098	96 640	69 610	60 841
	2. Vj	668 924	502 044	258 368	19 170	135 587	30 545	58 374	96 215	70 665	61 844
	3. Vj	674 195	506 572	260 272	19 668	136 840	31 106	58 686	95 728	71 895	62 886
	4. Vj	...	516 704	265 902	20 962	138 831	32 013	58 996	95 065	...	...

\*) Einschl. kommunalverbürgte Hypotheken. Stand am Vierteljahresende, viertes Quartalsende gleich Jahresendstand.

1) Hypothekarkredite an inländische Unternehmen und Privatpersonen ohne Bausparkassen.

2) Viertes Quartal endgültig, erstes bis drittes Quartal teilweise geschätzt.

3) Einschl. genossenschaftl. Zentralbanken sowie Deutsche Genossenschaftsbank.

4) Restgruppe Realkreditinstitute, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben, Teilzahlungskreditinstitute, Post giro- und Postsparkassenämter.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main; Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

9 Geld und Kredit

9.3 Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festverzinslicher inländischer Wertpapiere

Berichtszeitraum	Hypothekarkreditzinsen auf Wohngrundstücke										Tarifbesteuerte festverzinsliche Wertpapiere		
			Festzinsen				Gleitzinsen				Im Berichts-		
	auf 2 Jahre		auf 5 Jahre		auf 10 Jahre						zeitraum		
	Durchschnittlicher Zinssatz	Streuung	Durchschnittlicher Zinssatz	Streuung	Durchschnittlicher Zinssatz	Streuung	Durchschnittlicher Zinssatz	Streuung	Durchschnittlicher Zinssatz	Streuung	erstmalig abgesetzte Wertpapiere (Emissionsrenditen)	Im Umlauf befindliche Wertpapiere (Umlaufrenditen)	
1988	Januar	6,21	5,59 - 7,43	6,55	6,27 - 6,97	7,49	7,24 - 7,83	6,29	5,70 - 7,45	6,18	5,58 - 7,07	5,8	5,9
	Februar	6,09	5,38 - 7,19	6,38	6,06 - 6,96	7,34	7,07 - 7,76	6,18	5,58 - 7,07	6,08	5,53 - 7,18	5,6	5,7
	März	5,94	5,29 - 7,01	6,24	5,91 - 6,96	7,22	6,95 - 7,70	6,08	5,47 - 7,03	6,03	5,47 - 7,03	5,7	5,6
	April	5,91	5,33 - 7,01	6,19	5,91 - 6,96	7,15	6,91 - 7,48	6,03	5,47 - 7,03	6,16	5,58 - 7,03	6,1	6,0
	Mai	6,10	5,47 - 7,01	6,45	6,09 - 6,97	7,42	7,02 - 7,88	6,20	5,66 - 6,98	6,20	5,66 - 6,98	5,8	6,0
	Juni	6,21	5,72 - 7,00	6,57	6,28 - 7,00	7,51	7,19 - 7,88	6,41	5,84 - 7,23	6,41	5,84 - 7,23	6,0	6,3
	Juli	6,53	5,94 - 7,28	6,82	6,43 - 7,24	7,61	7,37 - 7,91	6,41	5,84 - 7,23	6,41	5,84 - 7,23	6,0	6,3
	August	6,84	6,23 - 7,55	7,11	6,69 - 7,53	7,78	7,50 - 8,15	6,63	6,00 - 7,52	6,72	6,06 - 7,77	6,4	6,3
	September	6,89	6,43 - 7,57	7,13	6,89 - 7,61	7,73	7,46 - 8,14	6,72	6,06 - 7,77	6,65	6,06 - 7,56	6,1	6,2
	Oktober	6,79	6,36 - 7,82	7,00	6,70 - 7,50	7,58	7,32 - 7,94	6,56	5,93 - 7,56	6,56	5,93 - 7,56	6,1	6,0
	November	6,65	6,17 - 7,60	6,80	6,53 - 7,47	7,42	7,19 - 7,82	6,61	5,93 - 7,77	6,61	5,93 - 7,77	6,2	6,2
	Dezember	6,77	6,22 - 7,60	6,92	6,59 - 7,48	7,51	7,24 - 7,93	6,61	5,93 - 7,77	6,61	5,93 - 7,77	6,2	6,2
1989	Januar	6,93	6,38 - 7,82	7,07	6,66 - 7,51	7,58	7,39 - 8,02	6,69	6,06 - 7,82	7,08	6,34 - 8,07	6,4	6,5
	Februar	7,38	6,79 - 8,23	7,49	6,97 - 8,00	7,74	7,40 - 8,08	7,08	6,34 - 8,07	7,38	6,70 - 8,58	6,9	7,0
	März	7,76	7,18 - 8,52	7,81	7,27 - 8,31	7,90	7,50 - 8,26	7,38	6,70 - 8,58	7,40	6,70 - 8,58	6,8	7,0
	April	7,75	7,05 - 8,52	7,81	7,45 - 8,30	7,90	7,66 - 8,27	7,40	6,70 - 8,58	7,46	6,75 - 8,57	6,9	7,1
	Mai	7,82	7,22 - 8,64	7,87	7,50 - 8,35	7,96	7,71 - 8,41	7,46	6,95 - 8,57	7,61	6,95 - 8,57	7,0	7,1
	Juni	7,96	7,34 - 8,64	7,98	7,66 - 8,46	8,04	7,80 - 8,46	7,61	6,97 - 8,63	7,65	6,97 - 8,63	6,8	6,9
	Juli	7,96	7,45 - 8,79	7,92	7,65 - 8,35	7,95	7,71 - 8,31	7,65	6,96 - 8,78	7,68	7,01 - 8,87	7,0	7,1
	August	7,88	7,45 - 8,76	7,85	7,55 - 8,31	7,88	7,66 - 8,30	7,62	6,96 - 8,78	7,98	7,46 - 9,68	7,3	7,4
	September	7,98	7,46 - 8,85	7,93	7,64 - 8,46	7,99	7,75 - 8,42	7,68	7,71 - 9,72	8,14	7,71 - 9,72	7,6	7,8
	Oktober	8,48	7,82 - 9,28	8,27	7,90 - 8,78	8,28	7,98 - 8,73	8,14	7,76 - 9,93	8,42	7,76 - 9,93	7,8	7,8
	November	8,81	8,08 - 9,62	8,59	8,16 - 9,12	8,57	8,15 - 9,10	8,42	7,76 - 9,93	8,42	7,76 - 9,93	7,8	7,8
	Dezember	8,91	8,36 - 9,62	8,74	8,31 - 9,15	8,69	8,26 - 9,15	8,55	7,76 - 9,93	8,55	7,76 - 9,93	7,8	7,8
1990	Januar	9,02	8,36 - 9,73	8,82	8,47 - 9,25	8,79	8,43 - 9,21	8,63	7,85 - 9,94	8,63	7,85 - 9,94	7,8	8,0

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

9.4 Konkurse und Vergleichsverfahren \*)

Jahr Monat	Konkurse													Vergleichs-	
	Unternehmen und Freie Berufe		Bauhauptgewerbe		darunter				Ausbau- und Bauhilfsgewerbe		Gewinnung und Verarb. von Steinen u. Erden		Unternehmen und Freie Berufe		Verfahren
	dar. mangels Masse	zusammen	dar. mangels Masse	zusammen	dar. mangels Masse	zusammen	dar. mangels Masse	zusammen	dar. mangels Masse	zusammen	dar. mangels Masse	zusammen	dar. mangels Masse	zusammen	
1985	13 560	10 180	2 253	1 712	383	286	207	144	969	749	96	48	97		
1986	13 456	10 266	2 028	1 575	340	273	184	130	979	771	80	40	75		
1987	12 058	9 207	1 844	1 384	312	233	161	112	787	634	72	44	76		
1988	10 523	7 825	1 596	1 155	310	225	140	84	688	532	48	29	46		
1989	9 558	7 061	1 421	1 042	265	191	121	77	631	471	36	21	51		
1988	Jan. ..	878	631	128	88	23	17	10	55	38	6	4	5		
	Febr. ..	960	718	131	84	24	12	5	72	52	3	2	4		
	März ..	1 022	779	167	117	30	23	18	11	76	6	4	4		
	April ..	874	673	138	106	28	21	19	12	57	1	1	5		
	Mai ...	887	688	148	112	33	24	12	8	63	2	-	2		
	Juni ..	861	625	123	92	26	23	5	3	50	4	3	5		
	Juli ..	907	682	144	112	24	20	13	10	56	5	3	5		
	Aug. ..	752	534	124	89	27	17	10	10	59	2	2	3		
	Sept. ..	903	668	126	85	31	23	14	8	60	4	2	6		
	Okt. ..	863	628	123	82	23	13	13	3	50	3	5	2		
	Nov. ..	738	555	118	90	19	14	9	6	38	5	3	1		
	Dez. ..	878	644	126	98	22	18	5	2	52	2	-	4		
1989	Jan. ..	855	625	135	99	29	22	10	4	39	30	6	3		
	Febr. ..	795	582	146	103	23	19	8	64	49	3	-	6		
	März ..	884	638	135	101	30	21	15	12	69	53	1	4		
	April ..	786	593	120	82	29	17	9	6	56	42	5	5		
	Mai ...	815	603	106	75	24	20	5	1	55	39	8	4		
	Juni ..	736	541	113	85	25	17	9	6	53	37	3	4		
	Juli ..	809	622	118	91	20	14	10	8	65	50	1	7		
	Aug. ..	786	564	107	81	23	15	8	7	56	42	1	6		
	Sept. ..	727	537	104	75	14	10	10	8	43	28	1	3		
	Okt. ..	848	647	111	76	14	9	12	8	58	44	2	4		
	Nov. ..	731	528	105	81	13	11	8	6	37	26	3	2		
	Dez. ..	786	581	121	93	21	16	7	3	36	31	2	4		
1990	Jan. ..	754	536	113	81	25	15	6	5	39	25	7	2		

Siehe Fachserie 2, Reihe 4.1.

\*) Gliederung nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970.

1) Wirtschaftszweig 3004.  
2) Wirtschaftszweig 3007.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft  
10 Finanzen und Steuern  
10.1 Ausgaben von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden  
für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen  
Mill. DM

Aufgabenbereich	:	Insgesamt	:	Bund	:	Länder	:	Gemeinden/Gv.
<u>4. Vierteljahr 1989</u>								
Insgesamt .....		14 987		2 352		3 047		9 588
davon:								
Schulen .....		976		-		145		831
Hochschulen .....		586		-		586		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens .....		39		-		39		-
Abwasserbeseitigung .....		2 083		-		-		2 083
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau .....		161		-		161		-
Straßen .....		4 861		1 576		632		2 653
Übrige Aufgabenbereiche .....		6 282		776		1 485		4 021
<u>4. Vierteljahr 1988</u>								
Insgesamt .....		14 122		2 287		2 767		9 068
davon:								
Schulen .....		883		-		88		795
Hochschulen .....		598		-		598		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens .....		42		-		42		-
Abwasserbeseitigung .....		1 898		-		-		1 898
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau .....		163		-		163		-
Straßen .....		4 746		1 561		614		2 571
Übrige Aufgabenbereiche .....		5 792		726		1 262		3 804
<u>Rechnungsjahr 1989</u>								
Insgesamt .....		42 064		6 177		7 302		28 585
davon:								
Schulen .....		3 036		-		362		2 674
Hochschulen .....		1 340		2		1 338		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens .....		96		-		96		-
Abwasserbeseitigung .....		5 995		-		-		5 995
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau .....		377		-		377		-
Straßen .....		13 441		4 445		1 545		7 451
Übrige Aufgabenbereiche .....		17 779		1 730		3 585		12 464
<u>Rechnungsjahr 1988</u>								
Insgesamt .....		39 707		5 931		6 838		26 939
davon:								
Schulen .....		2 888		-		280		2 608
Hochschulen .....		1 394		-		1 394		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens .....		100		-		100		-
Abwasserbeseitigung .....		5 574		-		-		5 574
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau .....		362		-		362		-
Straßen .....		12 956		4 344		1 501		7 111
Übrige Aufgabenbereiche .....		16 433		1 586		3 202		11 645

Siehe Fachserie 14, Reihe 2.

A n h a n g

1 Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, in denen  
Daten über die Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden

Titel	: Fach- : serie :	: Reihe :	: Erschei- : nungs- : folge <sup>1)</sup>	: Kenn- : ziffer
Auftragseingang und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe, Auftragseingang und Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe - Indizes - .....	4	2.2	m	2040220
Beschäftigung, Umsatz und Gerätebestand der Betriebe im Baugewerbe .....	4	5.1	j	2040510
Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe .....	4	5.2	j	2040520
Kostenstruktur der Unternehmen im Baugewerbe .....	4	5.3	jj	2040530
Bautätigkeit .....	5	1	j	2050100
Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau .....	5	2	j	2050200
Bestand an Wohnungen .....	5	3	j	2050300
Außenhandel nach Waren und Ländern (Spezialhandel), hier: Baumaschinen und Baustoffe .....	7	2	m	2070200
Güterverkehr der Verkehrszweige, hier: Güterverkehr aus- gewählter Gütergruppen (Steine und Erden, Zement) auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen .....	8	1	vj	2080100
Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeu- gerpreise), hier: Inlandspreise ausgewählter Baustoffe ...	17	2	m	2170200
Preise und Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr, hier: Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe (Weltmarkt- preise) .....	17	8	m	2170800
Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke .....	17	4	vj	2170400
Kaufwerte für Bauland .....	17	5	vj	2170500
Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte .....	14	2	vj	2140200

2 Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen anderer Stellen, in denen Daten über die  
Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden

Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

Kredite, Sparverkehr, Bausparkassen, Zinssätze, Hypothekenzusagen und Preise siehe:  
Monatsbericht der Deutschen Bundesbank -  
Statistischer Teil, Abschnitte III (Kreditinstitute), V (Zinssätze) und VIII (Allgemeine  
Konjunkturlage).

Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Arbeitsmarkt und berufliche Förderung siehe:  
Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (monatlich) -  
Statistische Übersichten I/1 (Arbeitsuchende und offene Stellen),  
I/2 (Arbeitslose), I/3, I/4, I/5 - I/7 (Zugang an Arbeitsuchenden,  
Arbeitslosen und offenen Stellen), I/10 - I/13 (Kurzarbeit),  
I/18 - I/29 (Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung).

Deutscher Bundestag, Bonn

Arbeitsunfälle, Unfallverhütung und Berufskrankheiten siehe:  
Bericht der Bundesregierung über den Stand der Unfallverhütung und das Unfallgeschehen  
in der Bundesrepublik Deutschland (jährlich) -  
Übersichten 5, 6, 7, 12, 13 und 30 (Angaben der gesetzlichen Unfallversicherung über  
Versicherte, Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten, Unfallgeschehen und Unfallverhütung).

1) m = monatlich, vj= vierteljährlich,  
j = jährlich.



